



# Kalender

des

freiherrlichen und gräflichen Geschlechtes

von Stackelberg.



Reval 1914.

Buchdruckerei der „Revalischen Zeitung“.

## Vorwort.

Zum 50-jährigen Jubiläum der von Stackelberg'schen Familienstiftung im März 1914 wurde vom Komitee dieser Stiftung eine Festschrift, verfaßt von Nathanael, Ernst und Otto Magnus Freiherrn von Stackelberg herausgegeben. Der vorliegende Kalender des freiherrlichen und gräflichen Geschlechtes von Stackelberg bildet einen Teil dieser Festschrift, welcher im Sonderdruck im Handel erscheint. Die arabischen Zahlen, welche in jedem der 8 einzelnen Häuser von neuem beginnen, geben die gegenwärtig lebenden Glieder der Familien an, wobei die jetzt gedruckten Zahlen die Mitglieder der Familienstiftung bezeichnen.

Das Komitee.

I. Teil.

Begründung u. Entwicklung  
des Verbandes.



## I.

# Begründung und Entwicklung des Familienverbandes 1864—1914.

Der Gedanke, eine „Stiftung“ für die Familie von Stackelberg zu gründen, entstand im Jahre 1863. Als Hauptinitiatoren können wir weil. Landrat Georg Baron Stackelberg-Kaltenbrunn, weil. Senator Friedrich Baron Stackelberg-Pargenthal und dessen Brüder weil. Otto Baron Stackelberg-Worms, und weil. Peter Baron Stackelberg ansehen. Landrat Stackelberg-Kaltenbrunn war es nicht vergönnt, die Verwirklichung dieses fruchtbaren Gedankens zu erleben. Die andern Begründer setzten ihre Werbearbeit fort, bis sie mit Erfolg gekrönt war.

Borge-  
schichte.

Otto Stackelberg-Worms hatte im November 1863 die Vettern zusammenberufen und legte ihnen einen Entwurf zu einer Familienstiftung vor. Er sah den Hauptzweck der Stiftung in einer brüderlichen Verbindung der Familienglieder, deren Aufgabe es sei, sich gegenseitig zu kräftigen zu einem würdigen Streben nach ehrenhaftem Hervortun bei öffentlicher Beteiligung an Allem, was das Gemeinwohl fördert und eines baltischen Edelmanns würdig ist. In Ansehung dieses Ziels hatte Otto Stackelberg vorgeschlagen, einen Fond zu Stipendien oder Prämien zu bilden, auf welche jedes zu dem Verbande der Stiftung gehörige Glied der Familie Stackelberg nach Maßgabe der von ihm erworbenen Bildung Anspruch haben sollte, so bald es in einem öffentlichen, das Gemeinwohl fördernden Wirkungskreis tritt. Zur Erreichung dieses Zweckes schlug Otto Stackelberg vor, von jedem Familienhaupte einen jährlichen Beitrag von 40 Rbl. zu erheben, außerdem für jeden minderjährigen Sohn 2 Rbl. jährlich und bei jeder Geburt eines Sohnes eine

Erster Ent-  
wurf einer  
Stiftungs-  
urkunde  
vom Nov.  
1863.

einmalige Zahlung von 15 Rbl. Sobald ein Sohn volljährig geworden wäre, sollte er von sich aus bis zur Erlangung einer selbstständigen Stellung jährlich 5 Rbl. zahlen. Der Fond hatte die Bestimmung bis zum Betrage von 80,000 Rbl. anzuwachsen, wonach die halben Zinsen statutenmäßig zu verwenden und die andere Hälfte zum Kapital hinzuzufügen wäre.

Die einzelnen Stipendien oder Prämien sollten möglichst reich bemessen sein. Otto Stackelberg hatte sich die Verteilung in folgender Weise gedacht. In erster Linie sollten diejenigen bevorzugt werden, die auf einer Universität oder einer ihr gleichstehenden Bildungsanstalt ihr Studium mit Erlangung eines gelehrten Grades beendigt hätten; in zweiter Linie sollten diejenigen in Betracht kommen, die nach vollständig erledigtem Schulkursus auf einer Universität oder einer ihr gleichstehenden Anstalt wissenschaftlichen Studien obgelegen hätten ohne jedoch einen akademischen Grad zu erreichen, in dritter Linie schließlich diejenigen, die einen vollständigen Schulkursus beendigt hätten. Die Größe der Stipendien sollte davon abhängen, zu welcher der drei Kategorien der Bewerber gehörte, in der ersten sollte das Stipendium am größten sein. Die Beträge sollten im Einzelfall vom Konvent nach Maßgabe der Umstände und der zu Gebote stehenden Mittel festgesetzt werden. Innerhalb der drei Kategorien sollte sich der Vorzug zur Erlangung des Stipendiums aus dem Beruf des Bewerbers ergeben und zwar sollte in erster Reihe der Dienst bei einer ritterschaftlichen Institution in Frage kommen, in zweiter Reihe der Staatszivildienst, in dritter Reihe der Militärdienst, in vierter Reihe ein Unternehmen zur Förderung von Kunst und Wissenschaft und in fünfter Reihe alle übrigen das Gemeinwohl fördernde Berufe. Unter Gleichberechtigten sollte das Los entscheiden.

Nachdem die Familienglieder von diesem Entwurf Kenntnis genommen hatten, sprach sich die Mehrheit dahin aus, daß das nächste Ziel und Bestreben der geplanten Familienstiftung die Gewährung von Unterstützungen an wirklich hilfsbedürftige Familienglieder sein sollte.

Begründung  
des  
Verbandes.

Peter Stackelberg aus Worms wurde hierauf gebeten, in diesem Sinne einen Statutenentwurf auszuarbeiten. Das Projekt von Peter Stackelberg wurde gedruckt und den einzelnen Familiengliedern zur Begutachtung zugesandt. Auf Aufforderung

von Friedrich Stackelberg = Pargenthal versammelten sich darauf am 7. März 1864 25 in Reval anwesende Glieder der Familie. Nach eingehender Beratung wurden die Statuten in Anlehnung an das Projekt von Peter Stackelberg angenommen.

Durch ihre Unterschrift traten der Familienstiftung als Gründer oder „Stifter“ bei:

1. Friedrich zu Pargenthal, 2. Otto zu Worms, 3. Alexander a. d. H. Worms, 4. Wilhelm a. d. H. Worms, 5. Peter a. d. H. Worms, 6. Gustav zu Mexhof, 7. Jakob a. d. H. Mexhof, 8. Olav a. d. H. Mexhof, 9. Gustav zu Thomel, 10. Carl Otto zu Riesenberg, 11. Constantin aus Riesenberg, 12. Carl Otto aus Riesenberg, 13. Nikolai aus Riesenberg, 14. Otto aus Riesenberg, 15. Peter zu Pajack, 16. Constantin zu Luist, 17. Eduard zu Sutellem, 18. Otto zu Putkas, 19. Magnus aus Putkas, 20. Carl Adam aus Putkas, 21. Otto zu Faehna, 22. Carl zu Lilienbach, 23. Alexander a. d. H. Lilienbach, 24. Otto a. d. H. Lilienbach, 25. Boris zu Hallinap, 26. Alexander zu Mohrenhof, 27. Georg zu Kurfüll, 28. Alexander zu Passinorm, 29. Arnold zu Rawwaküüll, 30. Carl Otto zu Dethel, 31. Constantin zu Fegfeuer, 32. Johannes zu Galatiza, 33. Theophil zu Koloshiza, 34. Walter zu Ejefer, 35. Constantin zu Pallas, 36. Paul a. d. H. Hallinap, 37. Ferdinand zu Jürgensberg, 38. Otto zu Immafer, 39. Bernhard aus Immafer, 40. Eduard zu Kassar, 41. August zu Jörden, 42. Jakob zu Kauks, 43. Woldemar zu Klein-Ruhde, 44. Emil zu Panemeh, 45. Adolf a. d. H. Piep, 46. Robert Caspar zu Immofer, 47. Carl Erich a. d. H. Piep, 48. Woldemar a. d. H. Piep, 49. Otto Magnus zu Jsenhof, 50. Ernst aus Jsenhof, 51. Otto aus Jsenhof, 52. Reinhold Andreas zu Ellistfer und 53. Nikolaus zu Laiserowa. Stifter.

Die von vorstehenden Stiftern unterzeichneten Satzungen wurden darauf am 6. Mai 1865 vom Estländischen Oberlandgericht anerkannt, wodurch der Verband die Eigenschaft einer juristischen Person erhielt. Auf einstimmigen Beschluß des Familientages wurde 10. Jahre nach der Gründung laut Protokoll vom 7. März 1874 der § 1 der Statuten dahin abgeändert, daß die einmalige Kapitalablösung des jährlichen Beitrags hinfort nicht mehr 250 Rbl. betragen sollte, sondern nur 200 Rbl.

Am 9. März 1881 und am 8. März 1882 stellte der Vor-

sitzende des Verbandes die Anträge, die Statuten dahin zu ändern, daß 1) die Bedingungen für den Eintritt in die Mitgliedschaft der Stiftung solcher Glieder der Gesamtfamilie Stackelberg, die nicht Nachkommen von Mitgliedern wären, erleichtert würden (nach den alten Statuten § 16, nach den emendierten Statuten siehe nachstehend § 5, 2) und daß 2) die Unterstützungen aus der Familienstiftung nicht notwendiger Weise auf verarmte Nachkommen der Mitglieder beschränkt, sondern auch, wenngleich an zweiter Stelle, auf Beschluß des Familientages anderen hilfsbedürftigen Gliedern der Gesamtfamilie Stackelberg zu Gute kommen können.

Emendierte  
Statuten  
vom Jahre  
1885

Die auf Grund dieser Vorschläge ausgearbeiteten „Emendierten Statuten“ wurden auf dem Familientage am 8. März 1883 von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gutgeheißen und unterzeichnet. Nachdem hierauf diese „Emendierten Statuten“ allen auf dem Familientage von 1883 nicht anwesenden Mitgliedern zur Beprüfung zugesandt worden waren, ergab sich, daß sie bis zum 8. März 1885 von 49 Mitgliedern unterschrieben und angenommen waren. Da nun laut Protokoll vom 8. März 1885 die Gesamtzahl aller derzeitigen Mitglieder der Stiftung 54 Personen betrug, war die laut § 20 der „Alten Statuten“ erforderliche Majorität von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen reichlich vorhanden und wurden in Grundlage dessen nachstehende „Emendierte Statuten“ dem Estländischen Oberlandgericht zur Korroboration vorgestellt, die am 19. April 1885 erfolgte.

## Emendierte Statuten

der

### von Stackelberg'schen Familien-Stiftung.

Wortlaut  
der  
Statuten  
von 1885.

Eingedenk der gemeinschaftlichen Abstammung und beseelt von dem Wunsche, daß die zahlreichen, zerstreut lebenden Angehörigen der Familie Stackelberg durch ein gemeinsames Band brüderlicher Liebe und Eintracht sich verbinden und gegenseitig kräftigen, haben sich die nachbenannten Glieder der Familie entschlossen, zur Förderung und Erhaltung des Bewußtseins ihrer Zusammengehörigkeit und behufs Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder der Familie, eine Stiftung zu gründen. Sie trägt den Namen der

#### von Stackelberg'schen Familien-Stiftung.

Das Gedeihen dieser unserer Stiftung legen wir in die Hände des Allmächtigen und erflehen von Ihm seinen göttlichen Schutz und Segen. —

Um die zu dieser Stiftung erforderlichen Fonds zu beschaffen und derselben Leben und Dauer zu geben, sowie um die durch die Stiftung zu gewährenden Unterstützungen zu regeln, sind nachstehende Bestimmungen von den Unterzeichneten getroffen und für alle späteren Mitglieder der Stiftung als bindend erachtet worden.

## § 1.

Das Stammkapital der Stiftung wird gebildet:

- 1) aus den jährlich zu zahlenden Beiträgen ihrer Mitglieder. Das Minimum des jährlich zu zahlenden Beitrags wird auf 10 Rbl. S. festgesetzt, jedoch mit der Bestimmung, daß eine einmalige Zahlung von 200 R. S. das betreffende Mitglied der Verpflichtung jährlicher Beiträge enthebt.
- 2) aus Geschenken und Vermächtnissen zum Besten der Stiftung, durch Testamente oder anderweitige Verfügungen, wobei die vom Geber getroffenen besonderen Bestimmungen von der Verwaltung der Stiftung aufrecht zu erhalten sind.

## § 2.

Die jährlichen regelmäßig zu leistenden Beiträge, wie auch alle Extrabeiträge sind jedesmal zum Kapital zu schlagen und in zinstragenden Werten anzulegen. Unter keiner Bedingung darf das durch diese Beiträge geschaffene Kapital zu Unterstützungen angegriffen und verwandt werden (cf. § 4). Von den Zinsen dieses Stiftungs-Kapitals muß ebenfalls die eine Hälfte zum Kapital geschlagen werden, während die andere Hälfte zu Unterstützungen angewandt werden darf.

## § 3.

Das Kapital der Stiftung soll nach Bestimmung des Familien-Konventes angelegt werden in sicheren Wertpapieren, oder gegen sichere Hypothek an Privatpersonen, namentlich an die Mitglieder der Stiftung, vergeben werden. Erscheint es dem Konvente angemessen, so kann der Fonds der Stiftung auch zur Erwerbung von Immobilien verwandt werden.

## § 4.

Ist im Verlaufe der Zeit, mit Gottes Hilfe, das Kapital der Stiftung so weit angewachsen, daß bei gleichmäßiger Verteilung auf jedes Mitglied 6000 Rbl. kommen, so sollen die jährlichen Beiträge hinfort in Wegfall kommen. Auch wird alsdann jedem Mitgliede aus dem Kapital eine einmalige Rate von 1000 Rbl. ausbezahlt. Der Art soll jedesmal verfahren werden, wenn das Kapital wieder eine solche Höhe erreicht hat, daß es 6000 mal größer ist, als die Gesamtzahl der Mitglieder.

## § 5.

Mitglied der Familienstiftung kann werden:

- 1) jeder majorenne Sohn eines Mitgliedes der Stiftung. Hierbei ist der normale Termin zum Eintritt in die Mitgliedschaft das 22ste Lebensjahr. Es kann jedoch auch im späteren Alter die Aufnahme stattfinden, unter der Bedingung, daß von dem neueintretenden Mitgliede die jährlichen Beiträge à 10 Rbl., von seinem 22sten Lebensjahr an gerechnet, nachgezahlt werden;
- 2) jedes majorenne Glied der Familie Stadelberg, mag dasselbe ein fernerer Deszendent eines Mitgliedes der Stiftung sein oder nicht. In diesem Falle ist aber eine Einkaufszahlung zu leisten, welche aequal sein muß dem zur Zeit seines Eintritts sich ergebenden idealen Anteeile eines jeden Mitgliedes der Stiftung an dem Stiftungs-Kapital; zum Beispiel: die Zahl der Mitglieder der Stiftung beiträge 60 Personen, und das Stiftungs-Kapital wäre bis auf 30.000 Rbl. angewachsen, so betrüge die Einkaufszahlung 500 Rbl. Jeder, der auf Grund von Punkt 1 und 2 dieses Paragraphen Mitglied der Stiftung werden will, hat sich zu diesem Behufe mit einem schriftlichen Gesuch an den Konvent der Familien-Stiftung zu wenden, welcher über die Aufnahme Beschluß zu fassen hat.

## § 6.

In der Voraussetzung, daß jedem Mitgliede das Gedeihen der Familienstiftung am Herzen liegen muß, wird es demselben zur Pflicht gemacht, seine im § 1 stipulierten Beiträge prompt und unverkürzt zu leisten. Sollten aber durch besondere Umstände einzelne Glieder in die Lage kommen, ungeflissentlich in Rückstand zu geraten, so können sie ihre Beiträge auch nachträglich einzahlen. Die Restanz darf aber nicht über 3 Jahre hinausgehen. Wenn nach Ablauf dieses Termins der Familien-Konvent in Berücksichtigung triftiger Gründe sich nicht veranlaßt sieht, eine andere Bestimmung zu treffen, so wird das säumige Mitglied als stillschweigend aus dem Verbande ausgetreten angesehen; es steht aber ihm und seinen Söhnen das Recht zu, unter Beobachtung der im § 5, Punkt 1 festgesetzten Bestimmungen wiederum in die Mitgliedschaft der Familienstiftung aufgenommen zu werden.

## § 7.

Jährlich einmal versammeln sich die Mitglieder der Stiftung (etwa am 8. März in Reval) zu einem Konvent oder Familientage. Mitglieder, welche verhindert sind, an dem Konvente Teil zu nehmen, können ein anderes anwesendes Mitglied in einem eigenhändig unterschriebenen Briefe zur Abgabe ihrer Stimme bevollmächtigen. Es darf jedoch kein Mitglied des Familien-Konvents mehr als 2 Vollmachten empfangen. Die Vollmachtsbriefe sind vor Eröffnung des Konvents dem Präsidenten desselben zu übergeben, welcher die Anerkennung derselben zu Protokoll gibt.

## § 8.

Der Familien-Konvent berätet in brüderlicher Eintracht Angelegenheiten der Familie, revidiert die Rechnungen und Kassen der Stiftung, vollzieht die Wahl der Glieder des Komitees und erteilt denselben die erforderlichen Aufträge. Ferner kompetiert dem Familien-Konvent die Beprüfung und Entscheidung hinsichtlich der Gesuche um Aufnahme in die Mitgliedschaft der Stiftung, sowie auch das Recht, Mitglieder durch das in § 14 festgesetzte Verfahren auszuschließen. Endlich hat der Konvent auch die Petitionen um Unterstützung zu beprüfien und entsprechend den Bestimmungen von § 2, 12 und 13 diesbezügliche Entscheidungen zu treffen, um den Hilfsbedürftigen mit Rat und Tat beizustehen.

## § 9.

Innerhalb der durch diese Statuten festgesetzten Schranken ist der Konvent beschlußfähig in dem Bestande, in welchem er in Folge der Berufung des Komitees sich versammelt hat. Auf dem Familien-Konvent werden die Beschlüsse durch Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Bestimmungen jedoch, welche sich auf eine Veränderung der Statuten beziehen, ist es erforderlich, daß wenigstens  $\frac{2}{3}$  sämtlicher Mitglieder der Stiftung sich dafür ausgesprochen haben, zu welchem Zwecke von den abwesenden Mitgliedern, welche auch durch keine Bevollmächtigte vertreten sind, ihre Botschaft schriftlich einzuholen sind. Bei Parität der Stimmen entscheidet der Präsident des Konvents.

## § 10.

Der Verwaltung der Angelegenheiten der Familienstiftung wird von einem Komitee vorgestanden, welches aus einem Präsidenten, Schriftführer und Kassierer, sowie aus den ihnen nach Bedürfnis beigegebenen Substituten oder Gehilfen besteht. Die Glieder des Komitees werden vom Familien-Konvent aus der Zahl seiner Mitglieder auf 3 Jahre gewählt. Nach Ablauf dieser 3 Jahre können die früheren Komitee-Mitglieder wieder gewählt werden. Die Glieder des Komitees stehen ihrem Amte unentgeltlich vor.

## § 11.

Das Komitee ist Mandatar und Bevollmächtigter des Familien-Konvents und hat sowohl die ausdrücklichen Beschlüsse und Aufträge des Konvents in Ausführung zu bringen, als auch die laufenden Angelegenheiten zu besorgen und in unvorhergesehenen Fällen namens des Konvents zu entscheiden und zu handeln. Für alle seine Maßnahmen ist das Komitee dem Konvente verantwortlich. Im besonderen kompetiert dem Präsidenten (resp. Vize-Präsidenten) die Leitung der Konvents- und Komitee-Versammlungen, während der Schriftführer die Protokolle der Konvents- und Komitee-Sitzungen und die Korrespondenzen zu führen und das Archiv in Ordnung zu halten hat. Dem Kassierer liegt ob, die Einsammlung der

jährlichen Beiträge, die verzinliche Anlegung und Verwaltung des Kapitals und die Aufrechterhaltung besonderer Legate und Verfügungen, welche die Stiftung betreffen. Dem Komitee kompetiert auch die Berufung sowohl der regulären, jährlichen, als auch außerordentlicher Versammlungen des Familien-Konvents. Die Berufung geschieht in der Regel durch Inserate der Revaleschen lokalen Zeitungen.

## § 12.

Ein Hauptzweck der Familien-Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Glieder der Familie Stadelberg. Nach Maßgabe der, gemäß § 2, zu diesem Zwecke disponiblen Mittel, beschließt der reguläre, jährliche Familien-Konvent über die Gewährung und den Umfang solcher Unterstützungen. Hierbei soll als Regel gelten, daß hinsichtlich der § 13, Punkt 1 bezeichneten Fälle, bei gleicher Notlage, Mitglieder der Stiftung und ihre nächsten Anverwandten vor anderen Gliedern der Familie Stadelberg, welche nicht Mitglieder der Stiftung sind, den Vorzug haben sollen.

## § 13.

Auf Unterstützung haben Anspruch:

- 1) Alle Dürftigen und Berarmten der Gesamt-Familie Stadelberg; namentlich ganz mittellose Eltern, um ihren Kindern den notwendigsten Unterricht und Erziehung angebeihen zu lassen. Zur Familie werden auch gerechnet die verheirateten weiblichen Deszendenten, mit Ausschluß ihrer Kinder.
- 2) Diejenigen Mitglieder der Stiftung resp. deren Kinder, welche in außergewöhnlichem Maße wissenschaftlich oder künstlerisch begabt sind, aber keine Mittel besitzen zur Ausbildung ihrer hervorragenden Talente.
- 3) Diejenigen Mitglieder der Stiftung, welche durch besondere Unglücksfälle, wie durch Krieg, Feuerschaden, Seuchen oder durch andere Umstände in Verlegenheit geraten sind. Denselben soll ein Kapital-Vorschuß, jedoch unter sicherer Kaution oder Hypothek, aus dem Familienfond bewilligt werden und zwar zu einem ermäßigten Zinsfuß.

## § 14.

Ein anderer Hauptzweck der Familienstiftung ist der, daß die Mitglieder derselben darob halten, daß in ihrer Mitte ein ehrenhafter Sinn walte und eine dem entsprechende Handlungsweise bestehe. Findet der Familien-Konvent, daß eines seiner Glieder unserem Namen Unehre macht, so soll derselbe in brüderlicher Weise vermahnt werden; falls solches aber vergeblich bleibt, beschließt der Konvent die Ausschließung eines solchen Mitgliedes aus dem Verbande der Stiftung (cf. § 8); der Ausgeschlossene

verliert jeden Anspruch auf die Vorteile und Berechtigungen der Mitglieder der Familienstiftung, sowie auch an die von ihm, oder von seinen Ascendenten an dieselbe eingezahlten Beiträge; seinen Söhnen aber verbleibt das Recht unter den § 5, Punkt 1, und § 8 bezeichneten Bedingungen in die Mitgliedschaft der Stiftung aufgenommen zu werden. Der Konvent behält sich das Recht vor, auch einem ausgeschlossenen Mitgliede nötigen Falls Unterstützungen zukommen zu lassen (cf. § 12 u. 13).

## § 15.

Dem Konvent der Familienstiftung bleibt es für die Zukunft überlassen, obiges Reglement zu ergänzen und Bestimmungen zu treffen, die dann zeitgemäß sein werden; jedoch muß jeder, diese Statuten verändernde Beschluß mit wenigstens  $\frac{2}{3}$  Stimmenmehrheit aller Mitglieder der Stiftung gefaßt werden (cf. § 9), und darf keinesfalls durch dieselben der ursprüngliche Zweck dieser Stiftung aufgehoben werden.

Indem wir nun schließlich unseren Nachkommen ans Herz legen, dieses von uns begonnene Werk als ein wertres Vermächtnis zu betrachten, welches mit Fleiß zu erhalten und an dem in Eintracht und brüderlicher Liebe fortzubauen ist, damit dessen Zweck erreicht werde — neigen wir uns vor dem Herrn und bitten Ihn, Er wolle zu dem allen sein Ja und Amen sagen.

Zur Beurkundung und Befräftigung ist gegenwärtiges, emendierte Statut von uns eigenhändig unterschrieben worden.

Reval, am 8. März 1883.

Baron Friedrich Stadelberg-Perjenthal, Präsident des Familien-Konvents.  
Nikolaus von Stadelberg zu Lasferowa, d. z. Vice-Präsident des Familien-Konvents.

August von Stadelberg als Kassaführer.

Jacob Baron Stadelberg.

Eduard Baron Stadelberg zu Sutlem.

Peter Baron Stadelberg.

Constantin Baron Stadelberg-Niesenberg.

Nicolai Baron Stadelberg zu Alexejewskoje.

Otto Baron Stadelberg-Sillamäggi.

Wilhelm Baron Stadelberg-Ferjenau.

Paul Baron Stadelberg, Reval.

Woldemar Baron Stadelberg-Richlefer.

Woldemar Baron Stadelberg.

G. v. Stadelberg-Kurküll.

Georg Baron Stadelberg-Hördel.

Das Stadelberg-Meyhoff.

Woldemar v. Stachelberg-Kenscha, General a. D.  
 Carl Stachelberg aus Putkas.  
 Graf Reinhold von Stachelberg, Paggar.  
 Constantin Baron Stachelberg-Pallo.  
 Arthur Stachelberg, Kassar.  
 Ferd. Baron Stachelberg-Nöal.  
 Alexander Stachelberg-Lassinorm.  
 Wolter Stachelberg-Pitwa.  
 Carl Otto Stachelberg.  
 Carl Baron Stachelberg zu Lilienbach.  
 Emil Baron Stachelberg.  
 Oskar Baron Stachelberg.  
 Baron Alexander Stachelberg, Kurator.  
 Baron Alexander Stachelberg-Mohrenhof.  
 Herman Baron Stachelberg aus Vaserowa.  
 Georg v. Stachelberg aus Lilienbach.  
 E. Baron Stachelberg-Jaehna.  
 Baron Ewald Stachelberg.  
 Victor Baron Stachelberg-Perrist.  
 Michel Baron Stachelberg.  
 C. D. Stachelberg-Dethel.  
 Baron Th. Stachelberg-Fegfeuer.  
 Baron Th. Stachelberg laut Vollmacht für Oberst Johannes Baron  
 Stachelberg.  
 Arnold Stachelberg-Kawaküll.  
 Ernst Stachelberg-Zsenhof.

Bestand des Komitees. Der Bestand des Komitees (Verwaltung der Stiftung) ist  
 während der verflossenen 50 Jahre nachstehender gewesen:

Präsidenten	1864—1899.	Friedrich Stachelberg-Pargenthal.
	1899—1907.	Georg Stachelberg-Kurküll
	1907—1908.	Arthur Stachelberg-Kassar.
	1909—	Eduard Stachelberg-Sutlem.
Vizepräsidenten	1867—1889.	Nikolaus Stachelberg-Vaserowa..
	1889—1899.	Ernst Stachelberg-Zsenhof.
	1899—1907.	Arthur Stachelberg-Kassar.
	1907—1911.	Reinhold Stachelberg-Paggar.
	1907—	Victor Stachelberg-Kardis.
	1911—	Henri Stachelberg-Mohrenhof.

Schriftführer	1864—1878.	Ferdinand Stachelberg-Jürgensberg.
	1879—1882.	Arthur Stachelberg-Kassar.
	1882—1899.	Georg Stachelberg-Kurküll.
	1899—1909.	Ernst Stachelberg a. d. H. Fallo.
	1909—1911.	Otto Magnus Stachelberg-Kiwidepäh.
	1911—	Nathanael Stachelberg.
Kassaführer	1864—1887.	August Stachelberg-Jörden.
	1887—1899.	Ernst Stachelberg-Jaehna.
	1899—1909.	Eduard Stachelberg-Sutlem.
	1909—	Ernst Stachelberg a. d. H. Fallo.

Im Laufe der Jahre sind in Grundlage des § 10 der Statuten außer den vorstehend genannten Gliedern des Komitees, noch mehrere andere Mitglieder des Verbandes in den Bestand des Komitees aufgenommen. Zur Zeit sind folgende Personen außer den genannten Präsidenten, Vizepräsidenten, Schriftführer und Kassaführer Glieder des Komitees: als Revisore Georg Stachelberg-Kaltenbrunn und Carlotta Stachelberg-Niesenberg, als Genealoge Otto Magnus Stachelberg-Großenhof und als Güterdirektor Georg Stachelberg-Kurküll.

Auf den jährlichen Familientagen (Konventen) haben den Vorsitz gehabt 21 mal Friedrich Stachelberg-Bargenthal, 11 mal Nikolaus Stachelberg-Kaserowa, 6 mal Eduard Stachelberg-Sutlem, 5 mal Arthur Stachelberg-Kassar, 3 mal Georg Stachelberg-Kurküll, 2 mal Ferdinand Stachelberg-Jürgensberg und je einmal Constantin Stachelberg-Pajack und Ernst Stachelberg-Jsenhof. In der Regel sind die Familientage am 8. März abgehalten worden, abweichende Termine der Familientage. davon sind gewesen:

5. März im Jahre 1869.
6. März in den Jahren 1872, 1888 und 1890.
7. März in den Jahren 1864, 1867, 1874, 1895 und 1904.
9. März in den Jahren 1860 und 1881.
10. März im Jahre 1899.

Im Laufe der verfloffenen 50 Jahre haben sich folgende Familienglieder zur Aufnahme in den Familienverband gemeldet und sind unter der neben dem Namen stehenden Nummer in den Listen der Familienstiftung geführt worden, wobei die Namen derjenigen Familienglieder, die gegenwärtig zur Familienstiftung gehören, gesperrt gedruckt sind.

Leitung  
der Jahres-  
situngen.

Termine der  
Familientage.

Mitglieder-  
verzeichnis.

N <sup>o</sup>	Name.	H a u s.	Bohnort resp. Besitz.	Geboren.	Einge- treten.	Bemerkungen.
1	Friedrich	Thomel	Pargenthal (Eftl.)	6 Juni 1825	1864	Gest. 9. Nov. 1899
2	Otto	"	Worms (Eftl.)	5. Aug. 1822	"	ausgetr. März 1858, gest. 15. Aug. 1878
3	Alexander	"	Birgen u. Gr. Kruthen (Kurl.)	7. März 1833	"	gest. 15. März 1898
4	Wilhelm	"	Reval	29. Sept. 1826	"	gest. 30. Okt. 1885
5	Peter	"	Reval	2. Nov. 1837	"	gest. 1. Jan. 1873
6	Gustav	"	Meghof (Eftl.)	7. Nov. 1777	"	gest. 12. Jan. 1865
7	Jakob	"	" "	7. Mai 1812	"	Sohn v. N <sup>o</sup> 6, gest. 20. April 1878
8	Olav	"	" "	7. Aug. 1818	"	Sohn von N <sup>o</sup> 6, gest. Febr. 1902
9	Gustav	"	Thomel (Livl.)	22. Juni 1836	"	gest. 1897
10	Carl Otto	"	Riefenberg (Eftl.)	21. Jan. 1797	"	gest. 14. Juli 1865
11	Constantin	"	" "	16. Nov. 1826	"	Sohn von N <sup>o</sup> 10, gest. 1894
12	Carl Otto	"	Repnik (Eftl.)	28. Nov. 1833	"	Sohn von N <sup>o</sup> 10, gest. 15. Dez. 1865
13	Nikolai	"	Sutlem (Eftl.)	11. Aug. 1835	"	Sohn von N <sup>o</sup> 10
14	Otto	"	Sillamäggi (Eftl.)	3. Aug. 1837	"	Sohn von N <sup>o</sup> 10, gest. 24. Febr. 1909
15	Peter	"	Pajac (Eftl.)	22. Okt. 1802	"	gest. 12. März 1885
16	Constantin	"	" "	30. Aug. 1835	"	Sohn v. N <sup>o</sup> 15, gest. 9. Aug. 1892
17	Eduard	"	Sutlem (Eftl.)	2. März 1810	"	gest. 1885
18	Otto	"	Putkas (Eftl.)	10. Mai 1812	"	gest. 16. Jan. 1887
19	Magnus	"	Reval	18. April 1839	"	Sohn von N <sup>o</sup> 18, gest. 1909
20	Carl Adam	"	Putkas (Eftl.)	29. Dez. 1843	"	Sohn von N <sup>o</sup> 18, gest. 1911
21	Otto	"	Faehna (Eftl.)	6. Dez. 1806	"	gest. 27. März 1866
22	Carl	"	Lilienbach	22. Dez. 1816	"	gest. 30. Juni 1887
23	Alexander	"	St. Petersburg	19. April 1818	"	ausgetreten März 1885, gest.
24	Otto	"	" "	7. Juni 1825	"	gest. 9. Juli 1880
25	Boris	Hallinap	Hallinap (Eftl.)	3. März 1825	"	gest. 7. Okt. 1880
26	Alexander	"	Mohrenhof (Eftl.)	28. Juni 1806	"	gest. 5. Juni 1894
27	Georg	"	Kurkiüll (Eftl.)	4. Juli 1835	"	Sohn von N <sup>o</sup> 26
28	Alexander	"	Lassinorm (Eftl.)	15. Mai 1837	"	" " N <sup>o</sup> 26, gest.
29	Arnold	"	Kawakiüll (Eftl.)	24. Jan. 1837	"	gestorben
30	Carl Otto	"	Oethel (Eftl.)	29. März 1839	"	gest. 1913
31	Constantin	"	Fegfeuer (Eftl.)	1. März 1801	"	gest. 1. Juni 1874
32	Johannes	"	St. Petersburg	29. Dez. 1835	"	Sohn von N <sup>o</sup> 31
33	Theophil	"	Fegfeuer	20. Febr. 1838	"	Sohn v. N <sup>o</sup> 31, gest.

N <sup>o</sup>	Name.	S a u s.	Wohnort resp. Besitz.	Geboren.	Einge- treten.	Bemerkungen.
34	Volter	Hallinap	Esefer	27. April 1835	1864	gest. 27. Juni 1869
35	Constantin	"	Pallo	25. Juni 1836	"	gest. 20. Juli 1909
36	Paul	"	St. Petersburg	2. Mai 1834	"	gest. 1896
37	Ferdinand	"	Jürgensberg (Eftl.)	13. März 1813	"	gest. 12. Dez. 1878
38	Otto	Rassar	Immafer (Livl.)	23. Okt. 1800	"	gest. 25. Okt. 1870
39	Bernhard	"	" "	16. Febr. 1841	"	Sohn von N <sup>o</sup> 38, gest. 27. Juli 1898
40	Eduard	"	Rassar (Eftl.)	4. Juni 1806	"	gest. 26. Sept. 1881
41	August	"	Jörden (Eftl.)	21. Febr. 1818	"	gest. 7. Sept. 1890
42	Jakob	"	Kauds (Eftl.)	1. Okt. 1812	"	gest. 23. Juni 1885
43	Woldemar	"	Kl. Ruhde (Eftl.)	18. Febr. 1821	"	gest. 1908
44	Emil	Piep-Kardis	Lanemeß (Livl.)	12. Mai 1812	"	gest. 1891
45	Adolf	"	St. Petersburg	1808	"	gest. 1864
46	Robert Caspar	"	Immoser (Livl.)	18. März 1801	"	gest. 2. Juni 1872
47	Carl Erich	"	"	18. Febr. 1805	"	gest. 1869
48	Woldemar	"	"	"	"	Sohn v. N <sup>o</sup> 47, gest.
49	Otto Magnus	Ishnhof	Ishnhof (Eftl.)	1. März 1808	"	gest. 10. Nov. 1885
50	Ernst	"	" "	17. Sept. 1840	"	Sohn von N <sup>o</sup> 49
51	Otto	"	St. Petersburg	31. März 1838	"	Sohn von N <sup>o</sup> 49, gest. 5. Jan. 1882
52	Reinhold	Ellistfer	Ellistfer	25. Juli 1797	"	gest. 1882
53	Nikolaus	Ragrimeo- Kreuzhof	Laserowa (Pleßf. Gouv.)	26. Dez. 1832	"	gest. 5. Febr. 1902
54	Ernst	Ishnhof	Paris	21. März 1813	1865	gest. 1870
55	Reinhold	Hallinap	Surro (Eftl.)	8. Juli 1844	"	Sohn von N <sup>o</sup> 37
56	Constantin	"	"	9. Jan. 1835	"	gest. 1. Aug. 1884
57	Reinhold	Abia	Abia (Livl.)	11. Dez. 1819	"	gest. 2. Juli 1878
58	Ewald	Thomel	"	9. Febr. 1847	1867	Sohn von N <sup>o</sup> 18, gest. 1909
59	Otto	"	Lisden (Livl.)	5. Okt. 1840	"	ausgetr. März 1885
60	Carl	"	Peddast (Livl.)	14. Aug. 1842	"	gest. [gest.]
61	Ferdinand	Hallinap	Röal (Eftl.)	15. Juli 1846	1868	
62	Carl	Thomel	St. Petersburg	12. Dez. 1843	"	Sohn von N <sup>o</sup> 22, gest. 187
63	Paul	Hallinap	Moskau	1. April 1847	1869	Sohn von N <sup>o</sup> 31
64	Volter	"	Hallinap	7. März 1849	1870	Sohn v. N <sup>o</sup> 37, gest. 27. Jan. 1914
65	Ernst	Thomel	Faehna (Eftl.)	29. Juni 1849	1871	Sohn von N <sup>o</sup> 21
66	Woldemar	Wagenküll	St. Petersburg	23. Aug. 1816	"	gest. 1895
67	Michael	Piep-Kardis	Dorpat	7. Nov. 1843	"	Sohn von N <sup>o</sup> 47
68	Volter	Hallinap	"	7. März 1849	1872	Sohn von N <sup>o</sup> 31, gest. Febr. 1901

Nr	Name.	H a u s.	Wohnort resp. Besitz.	Geboren.	Einge- treten.	Bemerkungen.
69	Arthur	Rassar	Rassar	14. Febr. 1850	1872	Sohn von Nr 40, gest. 1908
70	Boldemar	"	Richlefer	1851	1873	
71	Rudolf	"	Skobelew (Asien)	27. Jan. 1853	1874	Sohn von Nr 40
72	Nikolaus	Hallinap	Röal	28. Sept. 1852	"	" " Nr 37
73	Reinhold	Ishnhof	Paggat	14. Sept. 1845	"	" " Nr 49
74	Viktor	Piep-Kardis	Kardis (Livl.)	23. April 1853	1876	" " Nr 47
75	Oskar	" "	Dorpat	15. Okt. 1846	1875	Sohn v. Nr 44, gest.
76	Gustav	Ishnhof	Et. Petersburg	27. Aug. 1853	1878	Sohn v. Nr 54
77	Alexander	"	"	12. Aug. 1857	"	Sohn v. Nr 54, gest. 15. Febr. 1881
78	Georg	Hallinap	Kaltenbrunn	10. Jan 1857	"	
79	Friedrich	Thomel	Paris	27. Jan. 1852	"	Sohn v. Nr 2, aus- getreten März 1882
80	Carlotto	"	Riesenberg	30. Mai 1861	1883	Sohn von Nr 12
81	Georg	"	St. Petersburg	30. Juli 1850	"	Sohn von Nr 22, gest. Juli 1913
82	Alexander	"	Lilienbach	6. Juli 1853	"	Sohn von Nr 22, gest. April 1902
83	Hermann	Ragrimois- Kreuzhof	Kreuzhof (Estl.)	23. April 1861	"	Sohn von Nr 53
84	Leo	Hallinap	Ballo	4. Febr. 1864	1886	" " Nr 35
85	Reinhold	"	Eyefer	14. Juni 1864	"	" " Nr 34
86	Volter	"	Hördell (Estl.)	20. Juni 1864	"	gest. 1907
87	Nikolaus	Thomel	Poeddes (Estl.)	18. Okt. 1862	1887	Sohn von Nr 22
88	Maximilian	"	"	5. März 1866	"	
89	Carl	Piep-Kardis	Ishewst	29. Juni 1826	"	gest. 6. Jan. 1894
90	Maximilian	"	Rovno	29. Mai 1865	1888	Sohn von Nr 89
91	Ernst	Hallinap	Reval	6. Juli 1866	"	" " " " 35
92	Arnold	Piep-Kardis	Sjimbirsk	4. Dez. 1866	1889	" " " " 89
93	Otto Magnus	Thomel	Großenhof (Estl.)	18. Aug. 1867	"	" " " " 19
94	Ernst	Hallinap	Rui (Estl.)	19. Juli 1868	1890	" " " " 34
95	Otto	"	Fetenhof (Livl.)	11. Juni 1867	"	" " " " 33
96	Konstantin	"	Fegfeuer	28. Okt. 1865	"	" " " " 33
97	Matthias	Thomel	Thomel	7. April 1868	1891	" " " " 9
98	Volter	Hallinap	Japern (Livl.)	5. Dez. 1869	"	" " " " 30
99	Heinrich	"	Möhrenhof	24. Juli 1869	"	" " " " 28
100	Eduard	Thomel	Eutlem	7. Nov. 1867	"	" " " " 14
101	Volter	Hallinap	Koloschiza (St. Petersb. Gouv.)	1. Febr. 1870	1892	" " " " 33
102	Alexander	"	Lomsha	8. Okt. 1869	"	" " " " 32
103	Nikolaus	"	Warschau	3. Okt. 1870	"	" " " " 32

N <sup>o</sup>	Name.	H a u s.	Wohnort resp. Besitz.	Geboren.	Einge- treten.	Bemerkungen.
104	Victor	Piep-Kardis		9. Jan. 1871	1893	Sohn von N <sup>o</sup> 89, gest. 1906
105	Wilhelm	Thomel	Kurland	21. Aug. 1871	1894	Sohn von N <sup>o</sup> 3
106	Georg	Hallinap	Kurküll	30. Sept. 1872	"	" " " " 28
107	Volter	"	Surro	16. März 1872	"	" " " " 55
108	Woldemar	Piep-Kardis	St. Petersburg	28. Dez. 1872	1896	Sohn von N <sup>o</sup> 89,
109	Otto	Hallinap	Eddara (Estl.)	16. Mai 1874	"	Sohn von N <sup>o</sup> 28, gest. 1909
110	Arthur	"	Aha	5. Jan. 1876	1897	Sohn von N <sup>o</sup> 35
111	Nikolai	"	Lassinorm	21. Juni 1876	1898	" " " " 28
112	Otto	Thomel	Friedrichsberg (Kurl.)	14. Juni 1865	1897	" " " " 3
113	Alexander	Hallinap	St. Petersburg	17. April 1869	1898	" " " " 36
114	Theodor	"	" "	2. Aug. 1875	"	" " " " 32
115	Arnold	"		12. Febr. 1877	1899	Sohn von N <sup>o</sup> 61, gest. 1905
116	Volter	"	St. Petersburg	18. Juli 1873	1900	Sohn von N <sup>o</sup> 32
117	Walter	Abia	" "	7. März 1877	"	" " " " 57
118	Ernst	Hallinap	Moskau	16. Juli 1878	"	" " " " 28
119	Charles	Abia	Abia	9. April 1863	1901	" " " " 57
120	Olav	Hallinap	Hallinap	2. März 1878	"	" " " " 61
121	Alexander	"	Dethel	19. März 1878	"	" " " " 30
122	Reinhold	Abia	Moskau	23. Sept. 1860	1902	Sohn von N <sup>o</sup> 57, gest. 1906
123	Rudolf	Hallinap	St. Petersburg	20. April 1880	"	Sohn von N <sup>o</sup> 28
124	Kurt	"		März 1880	"	Sohn von N <sup>o</sup> 61, gest. 1904
125	Hugo	Piep-Kardis	Rasan	12. Dez. 1881	1904	Sohn von N <sup>o</sup> 89
126	Berndt	Hallinap	Helsingfors	29. März 1882	1905	" " " " 61
127	Egbert	Thomel	Rasik	14. Jan. 1885	1906	" " " " 65
128	Otto	Ishnhof	Rahhola	8. Jan. 1885	"	" " " " 73
129	Nathanael	Ragrimois- Kreuzhof	Reval	22. Aug. 1885	1907	" " " " 53
130	Ludwig	Kassar	Kassar	24. Dez. 1885	"	" " " " 69, gest. 24. Juni 1910
131	Georg Volter	Hallinap		24. Febr. 1887	1908	" " " " 86
132	Wladimir	Abia	St. Petersburg	8. Juni 1876	1909	" " " " 86
133	Bengt	Hallinap	" "	22. Juli 1887	"	" " " " 28
134	Johannes	"	" "	30. Okt. 1871	1910	" " " " 32
135	Wilhelm	"	Warschau	10. Jan. 1883	"	" " " " 32
136	Gustav	Ishnhof		21. Mai 1888	"	" " " " 73
137	Ernst	Hallinap		6. Aug. 1889	1911	" " " " 86

Nr.	Name.	Haus.	Wohnort resp. Besitz.	Geboren.	Eingetret.	Bemerkungen.
138	Eraugott	Ragrimois-Kreuzhof		6. März 1891	1912	Sohn von Nr. 53
139	Herbert	Ragrimois-Kreuzhof		9. Jan. 1892	1913	" " " 83
140	Ernst	Isenhof		21. Nov. 1891	"	" " " 73
141	Patrik	Hallinap		14. Aug. 1891	"	" " " 86
142	Nikolaus	Thomel	St. Petersburg	4. Dez. 1861	1914	" " " 3
143	Friedrich	"	Arensburg	20. Juli 1866	"	" " " 3
144	Felix	"	St. Petersburg	10. April 1868	"	" " " 3
145	Robert	"	Weinschenken (Kurland)	21. Juni 1869	"	" " " 3
146	Herbert	"	Arensburg	17. März 1876	"	" " " 9
147	Johannes	Ragrimois-Kreuzhof		5. Juli 1892	"	" " " 53
148	Woldemar	Piep-Kardis		1. Mai 1891	"	" " " 74
149	Friedrich	Albia		5. Nov. 1892	"	" " " 119
150	Victor	Rassar		25. März 1893	"	" " " 71

Verwandtschaftlicher Zusammenhang der Mitglieder.

Der verwandtschaftliche Zusammenhang der einzelnen Glieder des Familienverbandes ergibt sich aus folgenden Tafeln, wobei die Aufnahmeummer jedem Namen zugefügt ist und am Rande mit römischen Ziffern die Generationsreihe, vom gemeinsamen Stammvater Arend von Stackelberg an, angegeben ist.

### Haus Ragrimois-Kreuzhof.

Gen.  
XI.

Nicolaus Stackelberg a/Laserowa Nr. 53.

XII. Hermann Nr. 83. Nathanael Nr. 129. Eraugott Nr. 138. Johannes Nr. 147.  
XIII. Herbert Nr. 139.

### Haus Isenhof.

X.

Gustav Ernst Stackelberg a/Isenhof.

XI. Otto Magnus Nr. 49. Ernst Nr. 54.

XII. Otto Nr. 51. Ernst Nr. 50. Reinhold Nr. 73. Gustav Nr. 76. Alexander Nr. 77.

XIII. Otto Nr. 128. Gustav Nr. 136. Ernst Nr. 140.

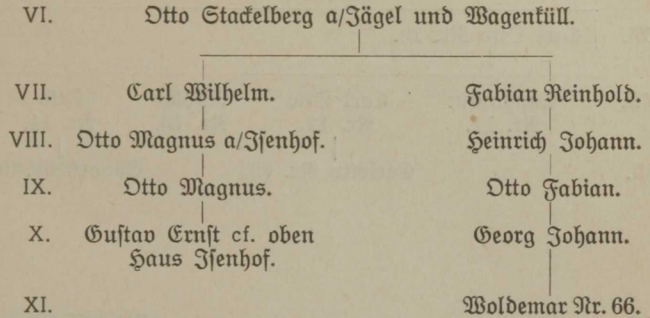
**Haus Wagenfüll (ausgestorben).**

Gen.  
XI.

Das ausgestorbene Haus Wagenfüll war am nächsten mit dem Hause Iphenhof verwandt. Vgl. nebenstehende Uebersicht.

Gen.

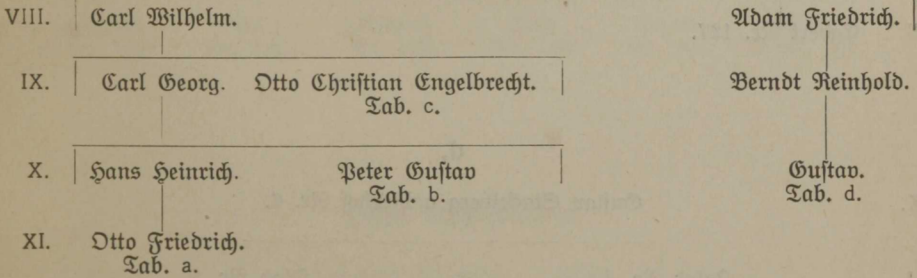
Woldemar Nr. 66.



**Haus Thomel (Uebersicht).**

VII.

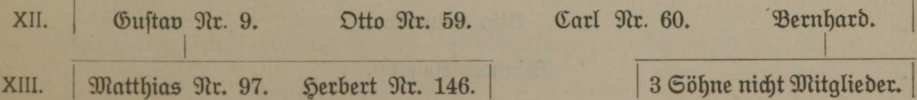
Carl Adam Stadelberg a/Thomel.



a.

XI.

Otto Friedrich Stadelberg a/Thomel.



Gen.

b.

X.

Peter Gustav Stackelberg a/Riefenberg,

XI. Carl Otto Nr. 10.

Peter Nr. 15.

XII. Constantin  
Nr. 11.Carl Otto  
Nr. 12.Nikolai  
Nr. 13.Otto  
Nr. 14.

Constantin Nr. 16.

XIII.

Carlotto Nr. 80.

Eduard Nr. 100.

c.

IX.

Otto Christian Engelbrecht Stackelberg

X. Peter Gottlieb.

Carl Georg.

XI. Otto Nr. 21.

Carl Nr. 22.

Alexander Nr. 23.

Otto 24.

XII. Ernst Nr. 65.

Carl  
Nr. 62.Constantin  
nicht Mitglied.Georg  
Nr. 81.Alexander  
Nr. 82.Nicolai  
Nr. 87.

XIII. Egbert Nr. 127.

d.

X.

Gustav Stackelberg a/Mexhof Nr. 6.

XI.

Jakob Nr. 7.

Olav Nr. 8.

**Haus Ellistfer.**

VII.

Otto Reinhold Stackelberg a/Ellistfer.

VIII.

Otto Heinrich.

IX.

Reinhold Johann.

X.

Reinhold Andreas Nr. 52.

Puttas, Pajack und Sutlem.

Eduard Nr. 17.

Otto Nr. 18.

Magnus Nr. 19.

Carl Adam Nr. 20.

Ewald Nr. 58.

Otto Magnus Nr. 93.

a/Faehna, Lilienbach und Worms.

Friedrich Arend.

Otto  
Nr. 2.Friedrich  
Nr. 1.Wilhelm  
Nr. 4.

Magnus Carl

Alexander  
Nr. 3.Peter  
Nr. 5.

Friedrich Nr. 79.

Magimilian Nr. 188.

Nikolai  
Nr. 142.Otto  
Nr. 112.Friedrich  
Nr. 143.Felix  
Nr. 144.Robert  
Nr. 145.Wilhelm  
Nr. 105.**Haus Köllig-Abia.**

VII.

Friedrich Stachelberg a/Köllig.

VIII. •

Georg Gustav.

Bolmar Friedrich.

IX.

Friedrich Adolf.

Otto.

X.

Georg Gotthard.

Alexander.

XI.

Reinhold Nr. 57.

Florus.

XII.

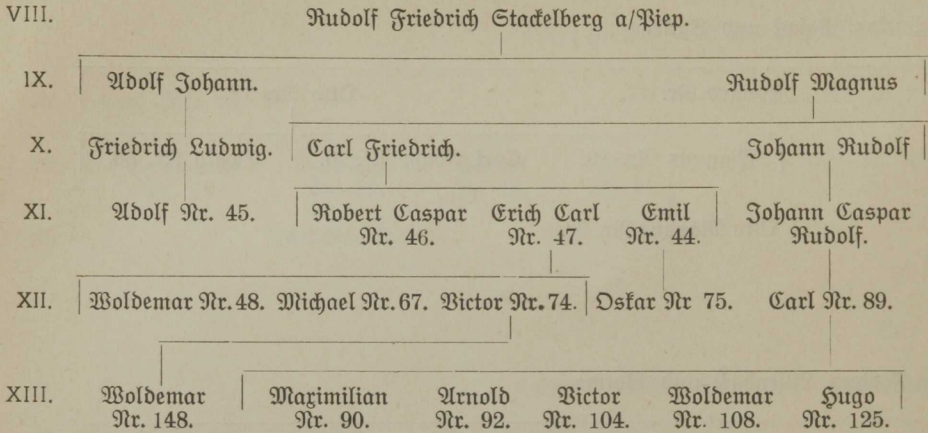
Reinhold Nr. 122. Charles Nr. 119. Walter Nr. 117.

Wladimir Nr. 132.

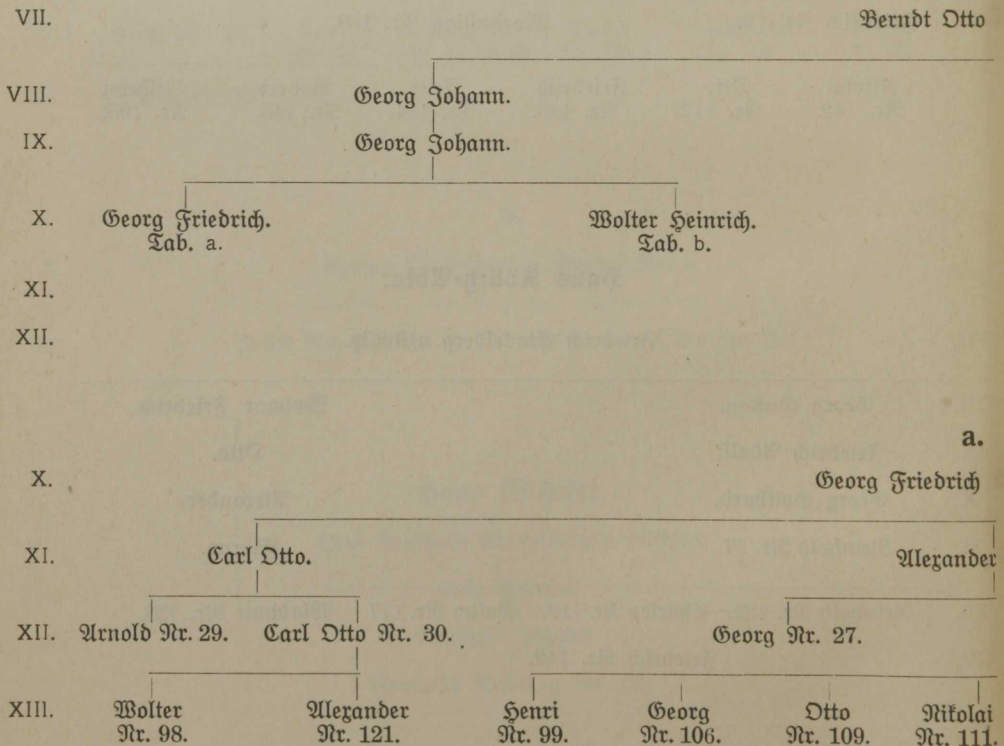
XIII.

Friedrich Nr. 149.

## Haus Biep-Kardis.

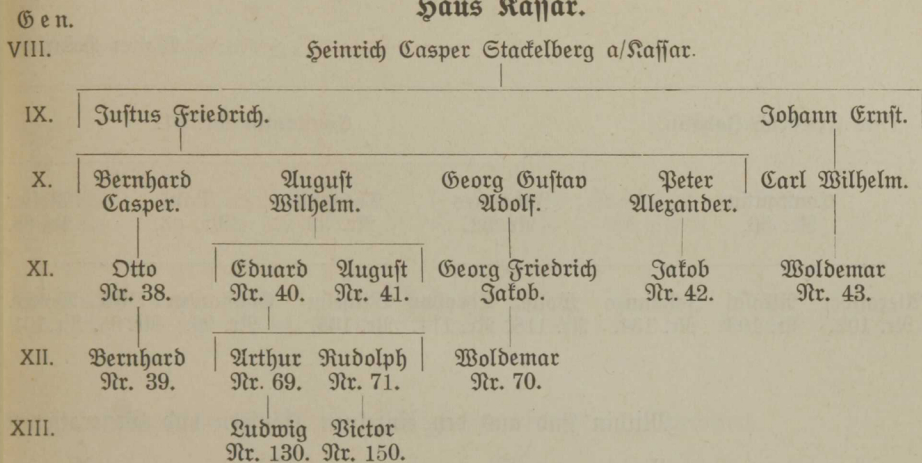


## Haus



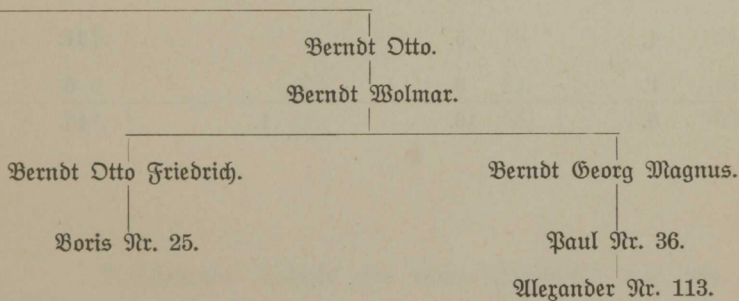
## Haus Raffar.

Heinrich Casper Stadelberg a/Raffar.

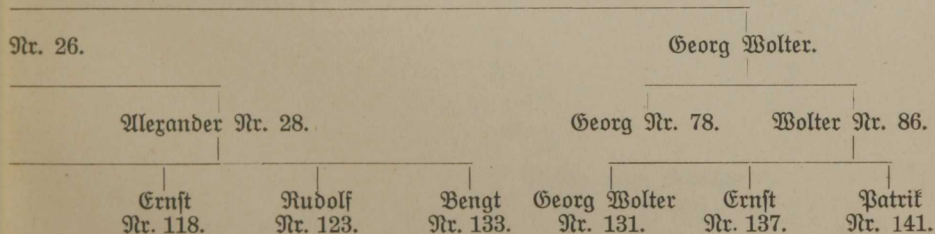


## Hallinap.

Stadelberg a/Hallinap.



Stadelberg a/Rawakill.

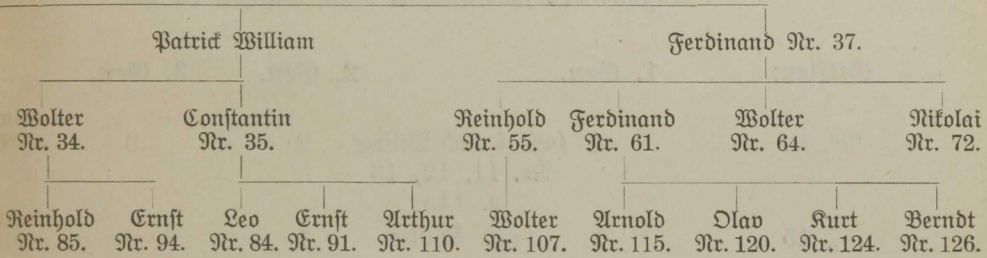


Gen.									
X.									Volter Heinrich
XI.	Otto Friedrich Johann.				Constantin Nr. 31.				
XII.	Constantin Nr. 56.		Johannes Nr. 32.		Theophil Nr. 33.	Paul Nr. 63.		Volter Nr. 68.	
XIII.	Alexander Nr. 102.	Nikolai Nr. 103.	Johannes Nr. 134.	Volter Nr. 116.	Theodor Nr. 114.	Wilhelm Nr. 135.	Constantin Nr. 96.	Otto Nr. 95.	Volter Nr. 101.

Mithin find aus den einzelnen Häusern und Generationen

	I.	II.	III.	IV.
	Haus Kagrimois Kreuzhof.	Haus Ishnhof.	ausgestorben, Haus Wagenfüll.	Haus Thomel. Ellistfer.
X.				1.
XI.	1.	2.	1.	15.
XII.	4.	5.		24.
XIII.	1.	3.		6.
	6.	10.	1.	46.

Stäckelberg a/Jürgensberg.



folgende männliche Stäckelbergs Mitglieder der Stiftung gewesen.

V.	VI.	VII.	VIII.	Summa.
Haus Abia.	Haus Piep- Kardis.	Haus Kassar.	Haus Hallinap.	
				2.
1.	4.	5.	5.	34.
4.	5.	4.	18.	64.
1.	6.	2.	31.	50.
6.	15.	11.	54.	150.

Anzahl der von den einzelnen Stiftern abstammenden männlichen Familienglieder.

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, eine wie große Anzahl männlicher Nachkommen die einzelnen Stifter aufzuweisen haben.

Stifter:	Anzahl der männlichen Nachkommen in der		
	1. Gen.	2. Gen.	3. Gen.
Nr. 1	—	—	—
" 2	1	—	—
" 3	6	3	—
" 4	—	—	—
" 5	—	—	—
" 6	2 (beide auch Stifter	—	—
" 9	3 Nr. 7 u. 8.)	4	—

## Anzahl der männlichen Nachkommen in der

Stifter:	1. Gen.	2. Gen.	3. Gen.
Nr. 10	4 (alle 4 auch Stifter Nr. 11, 12, 13 u. 14.)	2	3
" 15	1 (auch Stifter Nr. 16.)	1	—
" 17	—	—	—
" 18	3 (2 davon auch Stif- ter Nr. 19 u. 20.)	1	—
" 21	4	1	—
" 22	5	2	—
" 23	1	—	—
" 24	—	—	—
" 25	3	—	—
" 26	3 (2 davon auch Stif- ter Nr. 27 u. 28.)	6	7
" 29	—	—	—
" 30	3	1	—
" 31	4 (2 davon auch Stif- ter Nr. 32 u. 33.)	10	12
" 34	2	—	—
" 35	3	1	—
" 36	1	2	—
" 37	4	5	2
" 38	1 (auch Stifter Nr. 39.)	—	—
" 40	2	4	—
" 41	—	—	—
" 42	—	—	—
" 43	—	—	—
" 44	2	—	—
" 45	—	—	—
" 46	—	—	—
" 47	3 (davon einer auch Stifter Nr. 48.)	1	—
" 49	3 (2 davon auch Stif- ter Nr. 50 u. 51.)	3	—
" 52	—	—	—
" 53	7	3	—

Anzahl der männlichen Nachkommen in der  
1. Gen. 2. Gen. 3. Gen.

Ferner mit Rechten  
von Stiftern als  
erste Glieder des  
Familienverbandes  
aus ihrem Stamm.

Nr. 54	2	—	—
" 56	—	—	—
" 57	3	3	—
" 59	—	—	—
" 60	—	—	—
" 66	—	—	—
" 70	—	—	—
" 78	—	—	—
" 86	5	—	—
" 88	—	—	—
" 89	5	2	—
" 132	—	—	—

Mithin sind aus den einzelnen Stämmen 48 erstmalige Beiträge zum Familienverbande gewesen, von diesen 48 als Stifter anzusehenden Familiengliedern stammen ab:

in 1 Gener.	86 männl. Pers.,	von denen zur Zeit am Leben sind	51.
" 2 "	55 " " " " " " " "	" " " " " " " "	50.
und " 3 "	24 " " " " " " " "	" " " " " " " "	23.

Obenstehende 48 als Stifter anzusehende Familienglieder gehören verschiedenen Generationen, gerechnet vom Stammvater Arend von Stackelberg an. Die älteste Generation unter den Stiftern ist die X, gerechnet von Arend von Stackelberg.

Folgende Uebersicht zeigt uns die Anzahl der männlichen Familienglieder (Stifter und ihre Nachkommen) in den einzelnen Generationen von der X. Generation an XV.

davon sind am 24. Febr. 1914 am Leben :

Gen. X.	2	—
" XI.	34	—
" XII.	77	34
" XIII.	66	58
" XIV.	31	30

Die Generationen XIII und XIV sind noch im Wachsen begriffen.

In Bezug auf die Mitgliederstatistik sei schließlich noch nachstehende Uebersicht über die Anzahl der Mitglieder aus den einzelnen Häusern im Jahre der Gründung der Familienstiftung 1864 und im Jahre 1914 gegeben:

	Ragrinois- Kreuzhof.	Ishof	Thomel.	Eliffen.	Köllig- Wia.	Piep- Kardis.	Kasser.	Sallinap.	Summa.
1864	1	3	24	1	—	5	6	13	53
1914	5	6	16	—	4	7	3	36	77

Mitglieder-  
zahl u. Fre-  
quenz der  
Familientage.

In den einzelnen Jahren gab es folgende Anzahl von Mitgliedern, von denen immer nur ein Teil die Jahresversammlungen besuchen konnte.

Jahr.	Mitgliederzahl.	Anwesend auf dem Familientage.	
		Total.	in % der Mitgliederzahl.
1864	53	25	47
1865	54	21	39
1866	52	16	30
1867	54	25	46
1868	55	21	38
1869	55	19	34
1870	54	17	31
1871	55	21	38
1872	57	20	35
1873	56	21	37
1874	59	22	34
1875	59	19	32
1876	60	17	28
1877	60	18	30
1878	64	24	37
1879	61	19	31
1880	61	15	24
1881	58	14	24
1882	55	20	36

Jahr.	Mitgliederzahl.	Anwesend auf dem Familientage	
		Total	in % der Mitgliederzahl.
1883	58	15	26
1884	58	16	27
1885	56	18	32
1886	53	18	34
1887	55	20	36
1888	53	14	26
1889	57	21	37
1890	60	19	31
1891	62	16	25
1892	65	22	33
1893	65	17	26
1894	66	20	30
1895	64	19	29
1896	65	14	21
1897	66	17	25
1898	68	<b>13</b>	<b>19</b>
1899	67	14	21
1900	69	25	36
1901	71	16	22
1902	<b>72</b>	20	27
1903	71	18	25
1904	71	19	25
1905	70	24	34
1906	71	19	26
1907	69	<b>28</b>	<b>40</b>
1908	69	21	30
1909	67	23	34
1910	69	19	27
1911	70	22	31
1912	70	22	31
1913	69	22	32

Im Durchschnitt sind also rund 20 Personen auf den Familientagen anwesend gewesen, was etwa 31% aller Mitglieder ausmacht. Am geringsten ist die Mitgliederzahl im Jahre 1866 mit 52 gewesen,

am höchstens im Jahre 1902 mit 72. Der besuchteste Familientag war der vom Jahre 1907 mit 28 Personen. Im Verhältnis zur Mitgliederzahl ist allerdings der erste Familientag mit 47% am reichsten besucht gewesen. Die geringste Anzahl Mitglieder auf dem Familientage ist im Jahre 1898 mit 13 Personen zu verzeichnen, in welchem Jahr auch der Prozentsatz zur ganzen Anzahl Mitglieder am kleinsten ist, nämlich bloß 19.

Den am zahlreichsten besuchten Familientag und gleichzeitig die höchste Anzahl Mitglieder wird hoffentlich das Jubiläumsjahr 1914 zu verzeichnen haben. Nach den bis zum 20 Febr. 1914 vorliegenden Anmeldungen würde die Mitgliederzahl am 16. März 1914 (dem zur Feier des Jubiläums festgesetzten Tage) 75 betragen. Bis zum 20. Febr. 1914 haben 48 Mitglieder ihre Teilnahme am bevorstehenden Jubiläum zugesagt. Danach könnten von der Gesamtzahl der Mitglieder im Jahre 1914 fast  $\frac{2}{3}$  am Familientage teilnehmen.

#### Aufgaben der Stiftung.

Auf den Jahresversammlungen, an die sich häufig ein geselliges Beisammensein der Bettern angeschlossen hat, haben die Beratungen über Unterstützung bedürftiger Familienglieder stets den Kernpunkt der Tagesordnung gebildet. In der Buchführung sind die der Familienstiftung zugefallenen Legate stets vom „eigenen Kapital“, das durch die Jahresbeiträge und Hinzuschlagung der halben Zinsen gebildet worden ist, getrennt worden, mit Ausnahme eines von Friedrich Stadelberg-Pargenthal gestifteten Kapitals von 1000 Kfl., welches in den Bestand des eigenen Kapitals aufgegangen ist.

Das älteste Kassabuch der Familienstiftung ist vermutlich im Revolutionsjahr 1905 auf dem Gute Attel ein Raub der Flammen geworden, so daß in nachfolgender Uebersicht über das Wachstum des Vermögensbestandes und der erteilten Unterstützungen die ersten Jahre der Tätigkeit der Familienstiftung fehlen.

Jahr.	Vermögensstand. Rbl.	Unterstützungen. Rbl.
1868		25.— (Kollekte)
1869	4.146 20	—
1870		—
1871		—
1872		—
1873		—
1874	9.327 90	—
1875	10.333 98	200.—
1876	11.222 90	200.—
1877	11.903 50	100.—
1878	13.001 50	200.—
1879	14.170 50	200.—
1880	15.361 —	200.—
1881	16.555 10	200.—
1882	17.774 60	200.—
1883	19.011 60	200.—
1884	20.554 —	200.—
1885	22.247 91	200.—
1886	23.357 49	200.—
1887	25.055 34	200.—
1888	25.949 62	500.—
1889	27.835 75	500.—
1890	29.547 <sup>2</sup> <sub>66</sub> 64	300.—
1891	30.907 50	300.—
1892	32.812 14	300.—
1893	35.666 40	400.—
1894	37.764 17	700.—
1895	40.157 25	500.—
1896	42.725 30	600.—
1897	45.810 —	900.—
1898	47.872 62	960.—
1899	49.837 81 <sup>2</sup> <sub>66</sub>	885.—
1900	53.190 71	1050.—
1901	55.591 57	1300.—
1902	58.353 21	1320.—

Transport 13040.—

Jahr.	Vermögensstand.	Unterstützungen.
	Rbl.	Rbl.
		Transport 13040.--
1903	60.582 58	1440.—
1904	62.559 76	1595.—
1905	64.670 07	1650.—
1906	66.537 06	1550.—
1907	68.928 86	1600.—
1908	71.593 37	1750.—
1909	74.898 30	1750.—
1910	78.266 37	1850.—
1911	81.892 53	1950.—
1912	84.583 95	2050.—
1913	91.000 39	2775.—
		Summa Rbl. 33000.--

davon in den ersten 40 Jahren Rbl. 14.480.

und in den letzten 10 Jahren Rbl. 18.520.

Die Unterstützungen sind zum größten Teil an nicht zum Familienverbande gehörende Glieder der Familie Stackelberg ausbezahlt worden. Im ganzen haben nur 6 Mitglieder oder deren Angehörige Unterstützungen im Gesamtbetrage von 9390 Rbl. erhalten.

Legate und  
Stiftungen.

An Legaten und Stiftungen bestanden am 1. Jan. 1913 bei der Familienstiftung:

Friedrich-  
stiftung.

1. Die Friedrichstiftung gegründet am 8. März 1901 auf Initiative der Baronin Helene Stackelberg-Fähna zum Andenken an weil. Senator Friedrich Baron Stackelberg-Pargenthal, Mitglieder der Friedrichstiftung können alle auch nicht zum Familienverbande gehörende Familienglieder, sowie die Frauen und Töchter aller Glieder der Familie Stackelberg werden. Der Jahresbeitrag beträgt 5 Rbl. In derselben Weise wie das Kapital der Familienstiftung gebildet worden ist, soll allmählich ein neues Kapital geschaffen werden. Die Hälfte der jährlichen Einnahmen kann zu folgenden Zwecken verwandt werden:

1. zur Gewährung von Unterstützungen an unbemittelte Damen, die der Familie von Stackelberg durch ihre Geburt angehören.

2. um wissenschaftliche und literarische Arbeiten aus dem Gebiete der Genealogie, Geschichte und Heraldik, die für die Familie von Wert sind, zu fördern.
3. um Werke der Pietät zur Ehrung der Familie oder einzelner Mitglieder zu schaffen bei der Ausschmückung von Bauten, Denkmälern, Grabstätten u. s. w.
4. um unbemittelten Familiengliedern den Eintritt in die Familienstiftung zu erleichtern durch Begleichung der beim Eintritt zu leistenden Zahlung.
5. um beim Vorhandensein genügender Mittel auch andere Zwecke als die genannten zu fördern, die zum Ansehen der Familie beitragen und das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit ihrer Mitglieder stärken.

2. Legat Elise Stackelberg errichtet von der Baronesse Legat Elise Elise Stackelberg a. d. H. Piep-Kardis am 9. Sept. 1880, welche Stackelberg. Stiftung im Jahre 1891 im Betrage von 6000 Rbl. ausgezahlt wurde. Die Zinsen sollen in erster Linie zur Unterstützung unbemittelter unverheirateter älterer Damen der Familie Stackelberg verwandt werden. Die Verwaltung und Verteilung der Zinsen ist dem Komitee der Familienstiftung überlassen. Die Zinsen können auch zum Kapital geschlagen werden. Sobald dieses die Höhe von 50.000 Rbl. erreicht hat, können die Zinsen auch zur Erziehung junger Mädchen der Familie verwandt werden.

3. und 4. Stiftungen des Baron Bernhard Legate Bernhard Stackelberg-Immafer (laut Testament). Stackelberg Immafer.

1. 4000 Rbl. Die Hälfte der Zinsen ist zum Unterhalt des Wächters des Stackelberg'schen Erbbegräbnis beim Gute Abdafer in Livland zu verwenden, die andere Hälfte soll zu notwendigen Reparaturen der Kapelle auf genanntem Erbbegräbnis verwandt werden, der Rest muß zum Kapital geschlagen werden, bis es die Summe von 8000 Rbl. erreicht. Wenn das Kapital diese Summe erreicht hat, sind diese Zinsen nach Abzug der oben vorgesehenen Ausgaben im Laufe eines Jahres zur Verfügung der im Testament bestimmten Personen zu halten, nach Jahresfrist steht der von diesen Personen nicht in Anspruch genommene Zinsenrest zur freien Ver-

fügung des Familienverbandes. Die Stiftung wurde vom Komitee erst nach Zuzeichnung des gen. Erbbegräbnisses auf den Namen der Familienstiftung in Empfang genommen.

2. 2000 Rbl. zur freien Verfügung des Familienverbandes.

Carl Adam  
Stiftung.

5. Carl Adam-Stiftung errichtet von der Baronin Margarethe Stackelberg zu Dago-Putkas, geb. Freiin von Palm, im Jahre 1910.

Diese Stiftung besteht aus 120.000 Rbl., zu denen noch das Gutsinventar und Mobilien in Dago-Putkas hinzugekommen sind. Diese Stiftung wird getrennt vom übrigen Vermögen der Familienstiftung verwaltet. Von den Bestimmungen der Schenkungsurkunde ist Folgendes hervorzuheben: Bis zum Ableben des Ehegatten der Schenkerin, des Barons Carl-Adam Stackelberg, war er Nutznießer der Stiftung, seit seinem Ableben sind der Schenkerin 5% Zinsen vom geschenkten Kapital zu zahlen, von diesen ist der Familienkonvent berechtigt für seine Mühwaltung während der ersten 10 Jahre 500 Rbl. jährlich in Abzug zu bringen, von da ab 1% vom Werte der gesamten Stiftung und für die allgemeinen Zwecke der Stackelbergschen Familienstiftung beliebig zu verwenden. Nach dem Ableben der Schenkerin erfolgt die Auszahlung der Zinsen in derselben Weise wie an sie, an den jeweiligen, nach den Regeln der Primogenitur ältesten männlichen Vertreter folgender Zweige der Familie von Stackelberg in nachstehender Reihenfolge: 1) Otto Magnus Stackelberg-Großenhof und dessen männliche Deszendenz, 2) Carlotto Stackelberg-Riesenberg und dessen männliche Deszendenz, 3) Eduard Stackelberg-Sutlem und dessen männliche Deszendenz und 4) Matthias Stackelberg-Thomel und dessen männliche Deszendenz. Hierbei ist von der Familienstiftung festzusetzen, daß, sofern in der betreffenden Branche ein anderes Fideikommiß und mehr als ein männlicher Vertreter vorhanden sind, eine Fusion der Fideikommiße nicht stattzufinden hat; ist hingegen nur ein männlicher Vertreter der betreffenden Branche vorhanden, so können auch mehrere Fideikommiße in einer Hand vereinigt werden, wobei sie wieder zu trennen sind, sobald innerhalb desselben Zweiges der Familie mehrere männliche Vertreter vorhanden sind.

Sollte der Mannesstamm der genannten Linien der Familie der von Stackelberg erloschen sein, so hat die Familienstiftung über die Verwendung der Zinsen zu verfügen, sie wesentlich aber zur Unterstützung von Witwen und Waisen innerhalb der Familie und

zur Ausbildung von Familiengliedern zu verwenden. Schließlich erhält die Schenkungsurkunde noch die Bestimmung, daß nach Stiftung des Gutes Dago-Butkas zu einem Adligen Güter-Familienfideikommiß, das ganze Kapital der Carl-Adam-Stiftung auf Dago-Butkas zu Gunsten der von Stachelberg'schen Familienstiftung zinsfrei und unkündbar ingrossiert werden kann.

6. Hallinap-Stiftung errichtet von Baron Wolter Hallinap-  
Stiftung.  
Stachelberg-Hallinap im Jahre 1911.

Der Schenkungsakt betreffend das Gut Hallinap legt dieses zu einem Werte von 66,000 Rbl., wobei die von Stachelberg'sche Familienstiftung alle auf dem Gute ruhenden Schulden im Betrage von 65,101 Rbl. 13 Kop. inkl. des Kronsdarlehens übernimmt. Gegen eine einmalige Zahlung von 20,000 Rbl. sind dem Schenker Baron Wolter Stachelberg jährlich 1000 Rbl. zu zahlen. Im Falle der Tilgung des Kreditkassendarlehens soll die Leibrente um den Betrag der fortfallenden Kreditkassenzinsen erhöht werden; für den Fall eines Erlasses des Kronsdarlehens oder im Falle der Auszahlung einer Entschädigung für die Brandschäden des Gutes im Jahre 1905 soll von dem hierdurch freiverdenden Teil des Kapitals nach dem Ableben des Baron Wolter Stachelberg ein Teil der Zinsen im Betrage von 500 Rbl. einem Amortisationskapital zugeführt werden zur Tilgung der auf Hallinap ruhenden Schulden. Die von Stachelberg'sche Familienstiftung übernimmt ferner den auf das Gut Hallinap sich im Eptländischen Adligen Güter-Kredit-Verein angesammelten Metall-Garantiefond von 325 Rbl. 90 Kop., sowie den dem Baron Wolter Stachelberg zustehenden Anspruch an den Amortisationsfond zur Deckung der Dezemberchäden des Jahres 1905 im Betrage von 17,741 Rbl. 20. Kop. Sollte dieser Anspruch zur Auszahlung kommen, so ist die Leibrente des Baron Wolter Stachelberg jährlich mit 800 Rbl. zu erhöhen und an Baron Reinhold Stachelberg-Surro eine einmalige Auszahlung von 2194 Rbl. 80 Kop. zu leisten. Von den ferneren Bestimmungen der Schenkungsurkunde ist hervorzuheben, daß nach dem Ableben der Baron Wolter Stachelberg die ihm ausgesetzte Leibrente von 1000 Rbl. jährlich dem Baron Dlaf Stachelberg aus dem Hause Rival weiter zu zahlen ist. Nach dessen Tode, hat der Konvent der von Stachelberg'schen Familienstiftung dasjenige Glied der Familie von Stachelberg zu bestimmen, das in den Genuß der Rente treten

soll, und zwar sollen hierbei in Betracht kommen: in erster Linie die männlichen Nachkommen des Barons Ferdinand Stackelberg-Röal (geb. 1846), in zweiter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Reinhold Stackelberg-Surro (geb. 1842), in dritter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Wolter Stackelberg-Eyejer (geb. 1835), in vierter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Konstantin Stackelberg-Palio (geb. 1836), in fünfter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Johannes Stackelberg a. d. Hause Fegfeuer (geb. 1835), in sechster Linie die männlichen Nachkommen des Barons Theophil Stackelberg-Fegfeuer (geb. 1838), in siebenter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Carl Otto Stackelberg-Dethel (geb. 1797), in achter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Alexander Stackelberg-Mohrenhof (geb. 1806) und in neunter Linie die männlichen Nachkommen des Barons Georg Stackelberg-Kaltenbrunn (geb. 1808), wobei innerhalb jeder Linie die nach der Primogenitur-Ordnung Ältesten vor den Übrigen zu berücksichtigen sind, ohne daß der Konvent streng an diese Ordnung gebunden ist, so daß z. B. diejenigen Familienglieder übergangen werden können, die bereits ein Gut besitzen, die ihren Wohnsitz außerhalb des Landes wählen wollen, oder dem Lande und der Familie entfremdet sind. Das Vorrecht auf die Arrende des Gutes Hallinap steht den Gliedern der Familie von Stackelberg in der oben genannten Reihenfolge zu.

Vilienbach-  
Stiftung der  
Baronin  
Jeanne von  
Stackelberg.

7. Stiftung der Baronin Jeanne von Stackelberg zum Gedächtnis des Barons Carl von Stackelberg, Stammherrn des Hauses Vilienbach, und des Generals Baron Carl von Stackelberg, Erbherrn auf Vilienbach, errichtet 1911 von General Baron Georg von Stackelberg. Von den Bestimmungen dieser Stiftung ist hervorzuheben:

Nach dem Ableben des Generals Baron Georg Stackelberg und seiner Gemahlin sind den Brüdern des Schenkers Baron Konstantin und Baron Nikolai Stackelberg bis zu 5% vom geschenkten Kapital als Rente auszufahren, falls diese Verzinsung nach Meinung des Familientages möglich ist, ohne Gefährdung der Sicherheit der Anlage des Kapitals. Es soll aber in jedem Fall kein geringerer Zinsfuß als der Zinsfuß der vom Staate garantierten oder ausgegebenen Papiere gezahlt werden.

Nach dem Tode des Baron Nikolai von Stackelberg wird der Betrag der ihm zukommenden Rente zum Kapital geschlagen. Nach dem Tode des Baron Konstantin von Stackelberg geht die ihm zukommende Rente auf dessen Gemahlin und nach deren Tode auf deren Tochter Dagmar über; nach Ableben dieser Personen soll der Betrag der ihnen gezahlten Rente in der Regel zum Kapital geschlagen werden, doch steht es dem Konvent frei, in dringenden Fällen ausnahmsweise auch anders über diesen Betrag zu disponieren. Die Hinzuschlagung der Rente zum Kapital erfolgt so lange, bis letzteres die Höhe von einer Million (1.000.000) Rubel erreicht hat.

Nachdem das Kapital die Höhe von einer Million Rbl. erreicht hat, werden von den Zinsen jährlich nur 10.000 Rbl. zum Kapital geschlagen. Die übrigen Zinsen kommen hingegen in achtzehn (18) gleichen Raten zur Verteilung an Glieder der Familie von Stackelberg, laut Bestimmung des Familientages, wobei der Vorzug zu geben ist: 1) den Notleidenden vor den Nichtnotleidenden, und unter den Notleidenden den Nachkommen des Generals Carl Stackelberg-Lilienbach; 2) den Unterstützungs- resp. Zulage-Bedürftigen vor denen, die solch einer Unterstützung resp. Zulage nicht bedürfen, und unter den Bedürftigen den sub 1) genannten Nachkommen; 3) den Gliedern der Familie aus dem Hause Lilienbach (Nachkommen des Generals Carl Stackelberg-Lilienbach). Innerhalb dieser Kategorien ist unter sonst gleichen Umständen der Vorzug zu geben: a) den weiblichen Gliedern vor den männlichen, b) den älteren Gliedern vor den jüngeren. Der Familientag hat ferner das Recht, auch mehrere Teile einer Person zuzusprechen, wenn dieselbe eine hohe dienstliche Stellung einnehmend zur erfolgreichen Repräsentation in dieser seiner Stellung nach Meinung des Familientages einer Unterstützung resp. Zulage bedarf.

8. Erbbegräbnis der Barone von Stackelberg a. d. H. Lilienbach, gestiftet von General Baron Georg von Stackelberg, errichtet 1913. Das Erbbegräbnis ist in Sievershausen bei Narva belegen. Ein Kapital von 2000 Rbl. ist dem Familienverbande übergeben; von den Zinsen desselben soll das Erbbegräbnis unterhalten werden.

9. S u t l e m s c h e r F i d e i k o m m i s s i o n d im Betrage von 88,560 Rbl. von Baron Ed. Stackelberg-Sutlem im Jahre 1912. S u t l e m s c h e r F i d e i k o m m i s s i o n d

errichtet. Die Verwaltung steht einem vom Konvent (bezw. von der Ritterschaft) zu wählendem Familienrate zu, der unter den Fideikommißanwärtern den geeignetsten zur Nachfolge zu berufen und die Entschuldung des Fideikommisses durchzuführen hat. Ein Fideikommißkurator hat über die Einhaltung der Stiftungsurkunde zu wachen und das Fideikommiß vor Deterriorationen zu schützen. Aus dem Fonds sollen in Zukunft Unterstützungen an Wittwen und Nachkommen der Fideikommißbesitzer gezahlt werden. Der Familienkasse fließen von 1914 ab jährlich 100 bis 300 Rbl. zur freien Verfügung zu.

Richlefer-  
Stiftung. 10. Richlefer-Stiftung, errichtet im Jahre 1913 von Baron Woldegar Stackelberg Richlefer und bestehend aus dem Gute Richlefer und dem Barvermögen des Testators.

Von den Bestimmungen dieser Stiftung ist folgendes hervorzuheben: die Güter Richlefer und Kassar sollen, ohne einherrig zu werden, in der Familie Stackelberg und zwar vorzugsweise Justus Stackelberg a. d. Hause Kassar und seinem Mannesstamm erhalten bleiben. Richlefer soll einem Gliede der Familie, vorzugsweise aus genanntem Mannesstamm, übergeben werden zur lebenslänglichen Nutznießung, oder Arrende, oder Verwaltung, wobei dem Nutznießer eine Zahlung nicht höher als die Hälfte der Einkünfte aus dem Gut auferlegt werden kann, damit er auf dem Gute standesgemäß zu leben in der Lage ist. Die Zahlung kann der Familienkonvent zum Teil oder ganz zu eigenen Zwecken verwenden oder dem Besitzer von Kassar abführen, bezw. damit Schulden dieses Gutes tilgen. Die Zinsen des Barvermögens sind entweder ebenso zu verwenden oder zum Teil, etwa mit 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub> zum Kapital zu schlagen, das zum Ankauf von Güterhypotheken zu verwenden ist, die auf Kassar oder anderen Gütern der Familie ingrossiert sind. Die angekauften Hypotheken können entweder getilgt werden oder sind mit mäßigem Zinsfuß zu verzinsen. Bei dieser Entschuldung sind diejenigen Güter zu bevorzugen, die Familiengüter oder Fideikommissie werden sollen.

Obgleich außerhalb des Rahmens der Darstellung der Begründung und Entwicklung des Familienverbandes fallend, möge hier noch folgende Uebersicht über den gegenwärtigen Besitz der Familie von Stackelberg folgen.

Im Besitz der Familie befinden sich 1914 folgende Güter.

	Seit dem Jahre.	Bemerkung.	Hakenzahl.	Areal.
<b>Haus Ragrimois-Kreuzhof.</b>				
Kreuzhof u. Kemmast, Eftl.	1887	Freies Gut.	9.54	1.552 Dess.
<b>Haus Iphenhof.</b>				
Alt-Iphenhof. Eftl.	1731	} Majorat-Statut vom 21. Okt. 1876.	157.59	32.108 "
Neu Iphenhof. "	1732			
Kochtel. "	1750			
Errides. "	1763			
Hirnius u. Woroper. "	1751			
Paggar. "	1748	Freies Gut.	29.10	26.106 "
Rahhola. "	1909	"	4.66	513 "
Wilshof. Ctbl.	1900	"		2.145 "
Eichenangern mit Pürkelsdorf. "	1900	Fideikommiß-Stiftung des Grafen Carl Sievers 1866, korrob. 18. Juni 1881 sub № 159.		4.560 "
<b>Haus Thomel.</b>				
Thomel. Desel.	1671	Freies Gut.	19.20	1.641 "
Orrisaar "		"		
Riesenberg Eftl.	1794	Fideikommiß, best. 1897.	28.34	6.077 "
Sutlem-Vimnat "	1690	Haus Ragrimois. Fideikommiß, best. 1913.	19.00	2.074 "
Mähküll u. Espenhof *)	1750	Haus Thom. Fideikommiß, best. 1913.	26.14	5.344 "
Putkas-Dago. "	1805	"		
Großenhof. "	1909	Freies Gut.	29.56	6.112 "
Faehna-Wittenpöwel**	1769	Haus Thom. "	} 46.27	5.178 "
Hummala. "		"		
Rasick-Campen. "	1900	Fideikommiß-	28.21	3.619 "
Alt- u. Neu-Rasty ***)	1900	} Stiftung d. Graf Carl Sievers.	31.56	3.153 "
u. Neu-Merjama "				

\*) Mähküll zurückgekauft 1885.

\*\*\*) Faehna war 1733 im Besitz des Hauses Hallinap.

\*\*\*\*) Rasty war 1595 im Besitz des Hauses Ragrimois.

		Zeit dem Jahre.	Bemerkung.	Saaten- zahl.	Areal.
Pöddes	Estl.	1912	Freies Gut.	34.65	3.850 Dess.
Pargenthal	"	1778	Freies Gut lebensl. Nutz- nießung d. Gräfin M. Sievers.	9.63	1.181 "
<b>Haus Köllig-Ubia.</b>					
Ubia.	Publ.	1790	Freies Gut.		3.897 "
<b>Haus Piep-Kardis.</b>					
Kardis.	Publ.	1890	"		2.279 "
Fedorowka. Gouv. Simbirsk		1900	"		641 "
Cholochwka.	"	1900	"		531 "
<b>Haus Kassar.</b>					
Kassar.	Estl.	1758	"	12.18	2.583 "
Richlefer.	"	1874	Familiengut.	14.83	1.836 "
<b>Haus Hallinap.</b>					
Kaltenbrunn.	Estl.	1721	Freies Gut.	58.62	4.913 "
Sarnakorb.	"	1834	"	5.86	2.102 "
Kirrijaar	"	1902	"	17.83	1.588 "
Kaulep	"		"	10.36	1.912 "
Hoerdell-Payel.	"	1842	"	15.92	1.535 "
Dethel.	"	1808	"	17.09	1.146 "
Kawaküll.	"	1797	"	7.55	1.124 "
Heidmez.	"		"	3.08	283 "
Mohrenhof.	"	1831	"	24.31	3.338 "
Ladigfer.	"		"	3.64	368 "
Kurküll.	"	1859	"	24.62	2.793 "
Lassinorm.	"	1843	Haus Kassar.	10.01	1.004 "
		1861	Haus Halli- nap.		
Pallo Pochjad.	"	1836	"	14.64	1.091 "
Chefer.	"	1836	"	12.22	3.041 "
Kui.	"	1891	"	13.85	1.200 "

		Seit dem Jahre.	Bemerkung.	Hakenzahl.	Areal.
Röal.	Eftl.	1874	Freies Gut.	7.02	778 Dess.
Surro.	"	1879	"	4.28	1.067 "
Fegfeuer.	"	1842	"	8.69	1.394 "
Rohküll.	"	1907	"	1.27	215 "
Sarkfer.	"	1912	"	14.50	1.191 "
Hällinap.	"	1672	Familiengut.	4.85	981 "
Fehntenhof.	Pövl.		Freies Gut.		
Koloshiza.	Jngermanl.	1881	"		} 4.000 "
Dsertiza.	"	1892	"		
Molofkowizh.	"	1908	"		
Dwinzowo.	"	1908	"		
Manina	"	1908	"		

Die zweite Abteilung dieser Festschrift, der genealogische Kalender der Familie v. Stackelberg, zusammengestellt per 1. März 1914, ergibt folgende Gruppierung von gegenwärtig lebenden Familiengliedern:

Häuser.	Männer.		Frauen.		Fräulein.	Summe
	verheiratet	unverh.	hereingeheiratet	herausgeheiratet		
Ragrimois-Kreuzhof	2	5	3	3	6	19
Zsenhof	2	4	2	—	2	10
Thomel	16	19	25	17	26	103
Ellistfer	—	—	—	1	—	1
Abia	3	4	5	6	3	21
Piep-Kardis.	4	6	6	6	7	29
Kassar	1	3	6	3	6	19
Hällinap	37	54	48	30	72	241
Summe	65	95	95	66	122	443
	160		95	188		
	443					

Also 443 ab 95 = 348 geborene Stackelbergs  
und 443 ab 66 = 377, die eben den Namen Stackelberg tragen.

Aus dem nachstehenden genealogischen Teil kann man, da er eine zu kurze Spanne Zeit umfaßt, keine direkten Schlüsse über spezielle Vornamen, welche sich in einzelnen Linien der Familie eingebürgert hätten, ziehen. Dennoch sei folgende Übersicht über mehr als einmal im Kalender vorkommende Vornamen unter den geborenen Stackelbergs gegeben:

m ä n n l i c h e V o r n a m e n :

- 9 mal Nikolai.
- 8 " Ernst.
- 7 " Wolter (nur Haus Hallinap).
- 6 " Alexander (nur Haus Hallinap), Carl, Friedrich.
- 5 " Georg (nur Haus Hallinap), Johannes, Otto, Reinhold, Woldemar.
- 4 " Constantin.
- 3 " Herbert, Jürgen, Maximilian, Theodor, Magnus, Berndt (nur Haus Hallinap), Carlotto (nur Haus Thomel).
- 2 " Heinrich, Olaf, Rudolf, Siegfried, Victor, Wolmar, Gustav, Boris, Adolf, Matthias und Wilhelm.

W e i b l i c h e V o r n a m e n :

- 20 mal Marie.
- 11 " Helene, Anna (davon 9 Haus Hallinap).
- 10 " Elisabeth.
- 9 " Margarethe.
- 6 " Olga
- 5 " Louise, Vera.
- 4 " Karin, Alexandrine (Alexandra), Sofie.
- 3 " Alice, Edith, Ruth, Nathalie, Ebba, Eva.
- 2 " Adine, Barbara, Emmeline, Irene, Martha, Valentine, Wilhelmine, Ingrid, Nina, Veronika, Benita, Lucie, Emilie und Gertrud.



II. Teil.

# Genealogischer Kalender.



# Allgemeine Stammtafel.

I.

- II. Peter, gest. 1545 Herr auf Camby, Perrist, Kawer, Ragrimois, Memsefüll Petrimois mit . . . . . Engdes.
- III. Reinhold 1544; Herr auf Ragrimois, Perrist und Kawer; verm. mit Brigitta Tiefenhausen. Johann 1533; Herr auf Camby; Hofjunker des Komturs von Marienburg 1565, Rat des Herzogs Magnus v. Holstein; verm. mit Margaretha Plettenberg.
- IV. Johann 1600 Herr auf Perrist, Kawer, Ragrimois und Rasty; Ettl. Landrat; verm. mit Magdalena Brackel. Georg, gest. 1625; Herr auf Camby; Landrat, Dörptscher Landrichter; schwed. Reichsrat introd. in Schweden 1625 unter Nr. 113; verm. mit Elisabeth Wrangell.
- V. Wolmar geb. 1592, gest. 1652; Herr auf Perrist, Ragrimois, Mödders und auf Sjelmarsnäs in Schweden; fgl. schwed. Major und schwed. Hradshöfding verm. 1621 mit Margarethe Rosenstråle geb. 1599. Carl, gest. vor 1671; Herr auf Camby, Jägel, Arras; Dörptscher Landrichter; Landrat; verm. mit Elisabeth Buddenbrock.
- VI. Georg gest. 1694; Herr auf Ragrimois, Perrist und Sultem; fgl. schwed. Kapitän; verm. I. mit Margaretha Meztacken II. mit Barbara Hegküll. Otto, gest. 1689; Herr auf Jägel, Balla, Arras, Wagenfüll; Landrat; fgl. schwed. Major; verm. I. 1663 mit Anna Ferjen geb. 1630, gest. 1681, Witwe des Georg Esfen; II. 1682 mit Christina Grotthuf a. d. S. Meselau.
- VII. Otto Georg geb. 1683; Herr auf Ragrimois. Carl Wilhelm, gest. vor 1711; Herr auf Jägel, Balla, Ridding.

Ragrimois-Kreuzhof

I.

Esenhof

II.

## Stachelberg.

im Stift Dorpat, Mannrichter, Stiftsvogt von Dorpat; vermählt

N. N.?

Peter, Herr auf Memsekiüll und Petrimois gest. nach 1600;  
verm. mit Margaretha Zöge a. d. H. Weisfeld.

Johann\*), stud.  
in Frankfurt a./D.  
1536, in Bologna  
1541; Dompropst in  
Dorpat.

Caspar, gest. 1616; Herr auf Biddul in Desel seit 1603;  
verm. mit Anna Ungern, Wittwe des Hauptmanns Joachim  
Stärk auf Biddul.

Wolter\*)?  
verm. mit Gertrude  
Ufferien.

Matthias, geb. 159. gest. 1657; \*) Caspar, gest.  
Herr auf Biddul; Landrat in Desel; fgl. 1678; Herr a. Feder-  
dän. Obrist; verm. mit Dorothea Anrep. ort; verm. mit Bar-  
bara Baranoff.

Magnus\*)?  
verm. mit Marga-  
retha Schilling

Matthias, geb. Georg Wolmar,  
1631, gest. 1691; Herr geb. 1642, gest. 1685;  
a. Biddul, Roppaka verm. mit Auguste  
und seit 1671 auf Sofie Rosen, geb.  
Thomel; Landrat in 1660, gest. in 1749.  
Desel, fgl. schwed.  
Major; Kommen-  
dant v. Arensburg;  
verm. mit Ingeborg  
Grubbe-Stjernfelt.

Johann, geb.  
1623, gest. 1701.  
Herr auf Federort  
und Piep; verm mit  
Anna Sophie Saß.

Wolter\*), geb. 1625,  
gest. 1691; Herr auf  
Hallinap in Estland  
und a. Eichenangern  
und Pürkelsdorf in  
Livland; fgl. schwed.  
Obrist; Landrat in  
Estland; verm. I. 1649  
mit Elisabeth Ungern  
gest. 1660, II. mit  
Helena Lieven, Wwe.  
des Hermann Anrep.

Carl Adam, geb. 1669, gest.  
1749; Herr auf  
Thomel.  
Otto Rein-Friedrich,  
hold, geboren gest. 1756.  
1681, gestorb. Herr auf  
1760; Herr auf Köllig.  
Ellistfer.

Caspar Friedrich  
Rudolph Caspar  
auf Piep. geb. 1660,  
gest. 1710;  
Herr auf  
Federort.

Berndt Otto  
geb. 1662, gest. 1734;  
Herr auf Hallinap.

Thomel  
III.

Ellistfer  
IV.

Köllig  
Abia  
V.

Piep  
Kardis  
VI.

Rassar  
VII.

Hallinap  
VIII.

\*) Die Prüfung der Richtigkeit dieser Filiation bleibt einer späteren Forschung vorbehalten.

I.

**haus Kagrimois-Kreuzhof.**



Ev.-luth. — W. Klingspor 108. 4. Baronstitel anerkannt mittels Sen.-Urkas vom 7. Dez. 1854, Nr. 10002. Besitz 1914: Kreuzhof und Kemmast (Eftl.).

- VII. Otto Georg von Stackelberg, geb. 25. März 1683, gest. 1767. Herr auf Ragrimois, Leutnant, Ordnungsrichter; verm. mit Barbara Helene Freiin von Uexküll-Gyllenbandt.
- VIII. Sohn: Adam Johann, gest. 24. Febr. 1782. Herr auf Ragrimois, welches er in zwei Güter: Ragrimois und Tzeri mit Pallawa teilte. Ordnungsrichter. Verm. I. mit Auguste Margarethe von Rothkirch. — II. mit Johanna Sophie von Böhn. — III. 27. April 1779 mit Emilie Tugendreich von Budberg, geb. 14. April 1757.
- IX. Sohn: Carl Andreas, geb. 11. Nov. 1760, gest. 18. Nov. 1823. Herr auf Tzeri mit Pallawa (in Livl.) und Kaschina und Maslowa (im Gouv. Pleskau). Artillerie-Leutnant und Assessor, Kreisadelsmarschall des Gouv. Pleskau. Verm. 13. Juni 1785 mit Dorothea Henriette von Budberg, geb. 3. Sept. 1763, gest. 20. Jan. 1820.
- X. Sohn: Johann Reinhold Baron Stackelberg, geb. 11. Juli 1793, gest. 13. Juli 1863. Herr auf Tzeri mit Pallawa (in Livl.) Kaschina, Maslowa und Kaserowa (im Gouv. Pleskau). Artillerie-Kapitän. Kreisadelsmarschall im Gouv. Pleskau. — Verm. 17. Juli 1827 mit Auguste Caroline Juliane Samson von Himmelstjerna, geb. 23. Mai 1805, gest. 1. Okt. 1858.
- XI. Sohn: † Carl Nicolaus. Gustav Bruno, geb. in Kaschina (Gouv. Pleskau) 26. Dez. 1832, gest. in Reval, 5. Febr. 1902. Herr auf Kaserowa, Pastor, Gründer der Revaler Diakonissen-Anstalt.

Friedensvermittler bei der Aufhebung der Leibeigenschaft, dim. Kreisadelsmarschall im Gouv. Pleskau, Vizepräsident der Stackelberg'schen Familienstiftung. — Verm. I. in Fellin, 12. Febr. 1860 mit Vera Helene Charlotte Wilhelmine von Brümmer, geb. in Newel, Gouv. Witebsk, 3. April 1837, gest. in Reval, 8. Jan. 1870. — II. in Doal, 30. Juni 1872 mit Marie Charlotte Christine von Helffreich, geb. in Doal 6. Juni 1833, gest. in Reval 23. Mai 1883. — III. in Sauden (Kurl.) 28. Okt. 1884 mit Caroline Charlotte (Lina) Deringer, geb. in Dorpat 10. April 1857 [Gr. Richterfelde b. Berlin, Zehendorferstr. 55].

- 1 Kinder: a) 1. Ehe. 1. Hermann Johannes Claus, geb. in Fellin 23. April 1861. Herr auf Kreuzhof und Kemmast. Verm. in Hattoküll 4. Jan. 1891 mit Margarethe Caroline Charlotte (Margot) von Ramm, geb. in Hattoküll 7. April 1867 (Kreuzhof per Baltischport).
- 2 Kinder: 1) Herbert, geb. in Kreuzhof 9. Jan. 1892, stud. chem.
- 3 2) Amy, geb. in Kreuzhof 30. April 1893.
- 4 3) Siegfried, geb. in Kreuzhof 25. Juni 1894.
- 5 4) Vera Helene Charlotte Margarethe (Vegi), geb. in Kreuzhof 2. April 1896.
- 6 5) Barbara Gertrude, geb. in Kreuzhof 9. Febr. 1898.
- 7 6) Claus Adam Johann Ernst, geb. in Kreuzhof 18. Nov. 1899.
- 8 2. Marie Vera (Maja), geb. in Laiserowa 8. Nov. 1862; verm. in Reval 21. Mai 1891 mit Carl Christoph Arthur von Baranoff, geb. 21. Mai 1857, gest. in Penningby 20. Dez. 1905. Herr auf Penningby (Estl.) [Dresden].
- 9 3. Vera Elisabeth, geb. in Reval 31. Dez. 1869. Verm. in Reval 2. Dez. 1902 mit Obrist a. D. Jakob Christoph Peter Freiherrn von Tiesenhäusen, geb. auf dem Gute Chrijani (Gouv. Pleskau) 17. Mai 1834 [Reval, Alte Fischermaistr. 5].
- 10 — b) 2. Ehe. 4. Elisabeth Charlotte Auguste, geb. in Reval 14. Febr. 1874; verm. in Reval 24. Jan. 1897 mit Manfred von Glehn, geb. in Zelgimäggi 20. Mai 1867. Herr auf Zelgimäggi [Burg Hohenhaupt per Römme. Estl.].

- 11 Kinder: c) 3. Ehe. 5. Nathanael Renatus Siegfried, geb. in Reval 22. August 1885. Mag. phil. Lic. phil. dim. Estl. Ritterchaftssekretär. Beamter des Estl. Adl. Güter Kredit-Vereins. Schriftführer der Stadelberg'schen Familienstiftung; verm. in Christiania 28. Okt. 1909 mit Delgard Eleonore Theodora Erika von Ditten, geb. in Christiania 24./11. Mai 1889 [Reval, Langstr. 63].
- 12 6. Hanna Catharina Margarita, geb. in Reval 23. März 1887 [Reval, Langstraße 63].
- 13 7. Irene Auguste Sophie, geb. in Reval 30. Juni 1888.
- 14 8. Nikolaus Johannes Traugott, geb. in Reval 6. März 1891, cand. med.
- 15 9. Johannes Reinhold Robert, geb. in Reval 5. Juli 1892.
- 16 10. Margarethe Tabea Ruth, geb. in Reval, 18. Dez. 1898.



II.

**Haus Isenhof.**



Evangelisch-luth. — W. Klingspor 109. 1. Reichsgrafen d. d. Wien 16. Mai 1775; als solche 26. August 1786 in Estland eingetragen. Ernst Graf Stackelberg, kaiserl. = russischer Botschafter zu Paris, wurde 24. März 1870 in die Matrikel der kurländischen Ritterschaft eingetragen.

Besitz: das Majorat Alt- und Neu-Isenhof mit Kochtel, Errides und Hirmus in Estland (32.115 Dess.; 157.59 Haken), gegründet laut Testament d. d. 22. Oktober 1848 des am 6. April 1850 † Grafen Gustav Ernst, kaiserl.-russ. Kammerh., wirkl. Geh.-Rat; das Fideikommiß Wilsenhof mit Eichenangern und Bürkelsdorf in Livland (1866 vom Grafen Carl Sievers gestiftet); die Rittergüter Paggar und Rahhola in Estland.

VII. Carl Wilhelm von Stackelberg, gest. vor 1711; Herr auf Jägel, Balla, Rudding; Major; verm. 1694 mit Magdalena Elisabeth von Essen a. d. H. Orrisaar, gest. 1743 (als Witwe verm. mit Adam Johann von Uexküll, Herrn auf Fickel).

VIII. Sohn: Otto Magnus, geb. in Reval 2. Febr. 1704, gest. in Paddas 11. Mai 1765. Herr auf Jägel, Rudding, Kerjel, Alt- und Neu-Isenhof, Pungern, Paggar, Agginal, Kochtel, Söttküll, Hirmus, Soldina Woroper; estländischer Ritterschaftshauptmann, Landrat, holsteinischer General-Major, verm. 1726 mit Anna Magdalena von Bellingshausen a. d. H. Paddas, gest. 1758.

IX. Sohn: Otto Magnus Graf Stackelberg, geb. 7. Febr. 1836, gest. in Dresden 28. Oktob. 1800; Herr auf Alt- und Neu-Isenhof, Paggar u. Gesandter an den Höfen von Spanien, Polen, Schweden; kursächsischer Kammerherr; Reichsgraf 16. Mai 1775; verm. 8. Jan. 1758 mit Sophie Gertrude von Fölkersahm, geb. 1736, gest. 15. Jan. 1815 (Witwe des Otto Johann von Tiefenhausen).

X. Sohn: Gustav Ernst, geb. in Reval 5. Juni 1766, gest. in Paris 6. April 1850; Herr auf Alt- und Neu-Ishnhof z.; Kammerherr; Wirkl. Geh.-Rat, Gesandter an den Höfen von Italien, Holland, Preußen, Österreich, Neapel; verm. 1805 mit Charlotte Gräfin Ludolf, geb. gest. in Paris 8. Juni 1868.

Söhne: 1. † Otto Magnus, geb. in Königsberg 1. März 1808, gest. in Florenz 10. Nov. 1885; I. Majoratsherr auf Alt- und Neu-Ishnhof z., Herr auf Paggar, Jöhntack, Agginal und Pungern; verm. 8. August 1832 mit Charlotte Ottilie von Liphart a. d. H. Ratschhof, geb. 7 Febr. 1811, gest. in Dorpat 9. Jan. 1893.

- 1 Kinder: 1) Ernst Gustav Magnus, geb. 17. Sept. 1840, II. Majoratsherr auf Ishnhof z.; dim. Kreisdeputierter (Ishnhof über Ishnhof u. Reval, Breitstr. 9).
- 2 2) Reinhold Gustav Eduard, geb. in Leipzig 14. Sept. 1845; Herr auf Paggar, Obrist a. D. des Leibgarde-Infanterie-Regiments J. M. der Kaiserin Alexandra Feodorowna; verm. 25. Sept. 1881 mit Benedikte (Benita) Charlotte Magdalena Frein von Stackelberg a. d. H. Riesen-berg, geb. 25. Sept. 1860, Fideikommissherrin auf Wislenhof, Eichenangern und Pürkelsdorf in Livland (Paggar über Jewe u. Reval Breitstr. 13).
- 3 Kinder: (1) Helene Charlotte Julie, geb. in Reval 19. Sept. 1882.
- 4 (2) Otto Magnus Ernst Konstantin, geb. in Reval 8. Jan. 1885; Herr auf Rahhola (Rahhola über Friedrichshof).
- 5 (3) Gustav Johann Peter, geb. in Paggar 21. Mai 1888.
- 6 (4) Ernst Reinhold Georg, geb. in Paggar 21. Nov. 1891.
- 7 3) Charlotte Marie, geb. 8. Aug. 1850 (Freiburg i/B. Erwinstr. 17).

2. † Ernst Johann, geb. in Wien 21. März 1813, gest. in Paris 23. April 1870; Gen.-Adjutant Sr. M. des Kaisers, General der Artillerie; Gesandter an den Höfen von Italien und Spanien, Botschafter an den Höfen von Österreich und

Frankreich; verm. 18. Juni 1851 mit Marie Antoinette Marquise de Tamisier, geb. in Paris 1831, gest. 7. Juni 1860.

- 8 Sohn: Gustav, geb. in Hiezing bei Wien 26. Aug. 1853; General-L., Stallmeister des Allerhöchsten Hofes; verm. in Petersburg 16. Aug. 1881 mit Thella Gräfin Schwallow (St. Petersburg, Moika 15).



III.

# Haus Thomel.



Ev. luth. — W. Klingspor 108.6. Schwed. Freih. 6. Juni 1714.  
 Dipl. 23. März 1719. — Introd. in Schweden als Freiherrn 1719  
 № 127.

Besitz: auf Desel: Thomel (seit 1671), Orrisaar; — in Estland  
 Riesenberg (Majorat), Sutlem-Limmat-Maehküll (Fideikommiß), Dago-  
 Putkas (Fideikommiß), Großenhof, Fähna, Wittenpöwel, Hummala, Kasil,  
 (Fideikommiß), Rasti (Fideikommiß) Pöddes, Bargethal.

VII. Carl Adam Freiherr von Stackelberg, geb. 1669, gest. 1749; Herr auf Thomel,  
 Piddul, Koppacka; von 1687—1723 in schwedischen Kriegsdiensten; nimmt teil an den Schlachten  
 bei Kaseritz, Raage, Errestfer, Verteidiger von Dünamünde, Stade, Stralsund; fgl. schwed. Gen.  
 L.; schwed. Freiherr 1714; verm. I. 1692 mit Sofie Elisabeth von Lieven, gest. 1693 II. 1694  
 mit Ingeborg Hedwig Clodt von Jürgensburg, gest. 1710 III ..... mit Ulrike Eleonore  
 von Albedyll IV. 1722 mit Juliane Christine Gräfin Bonde af Björnö geb. 1684, gest. 1758.

VIII.

II. Che. Carl Wilhelm, geb. 1695, gest. 1750; Herr auf Thomel, Koppacka, kaufte 1747 die  
 Insel Worms; als fgl. schwed. Kapitän 1709 bei Poltawa gefangen; 1728 Major,  
 1739 Landrat; verm. 1724 mit Eva Brigitte von Preis.

IX.

Carl Georg, geb. 1725, gest. 1805;  
 Herr auf Thomel Koppacka, Koit  
 auf Desel und auf Sutlem in Est-  
 land fgl. franz. Brigadier; Defo-  
 nomie-Direktor in Reval; verm.  
 1754 mit Wilhelmine von Bisfram  
 Erbin von Riesenberg.

Otto Christian Engelbrecht, geb. 17... gest. 1792; Herr  
 auf Worms, Lilienbach und Bargethal; Obrist der  
 holstein. Garde; kais.-russ. Kammerherr, verm. I. mit Anna  
 Christine von Stolle aus Holstein II. mit Anna Gertrude  
 von Dücker, Herrin auf Fähna. Ihr Bruder, der Kammer-  
 herr Peter Friedrich von Dücker stiftete den, 10. Dezember  
 1774 das Freiherrl. Stackelbergsche Kunstfideikommiß zu  
 Fähna.

X.

Hans Heinrich, Peter Gustav,  
 geb. 1757, gest. geb. 1762, gest.  
 1833; Herr auf 1827; Herr auf  
 Thomel u. Orrisaar. Riesenberg und  
 Pajack.

Peter Gottlieb Carl Georg, Friedrich  
 Otto, geb. 1774, geb. 1776, gest. Arend, geb.  
 gest. 1829; Herr auf 1842; Herr auf 1783, gest. 1846;  
 Fähna. Lilienbach. Herr auf Worms  
 und Bargethal.

Linie A  
 (Thomel).

Linie B  
 (Riesenberg).

Linie C  
 (Fähna).

Linie D  
 (Lilienbach).

Linie E  
 (Worms).

## Linie A (Thomel).

† Hans Heinrich Freiherr von Stackelberg, geb. 1757,  
 † 1833; Herr auf Thomel und Orrisaar (Desel); verm. 1800 mit  
 Charlotte Wilhelmine von Buxhoevden, geb. 1778,  
 gest. 1850.

Sohn: † Otto Friedrich, geb. 1812, gest. 1862; Herr auf  
 Thomel und Orrisaar; verm. I. 1835 mit Marie von Rolcken,  
 geb. 1816, gest. 1845; II. 1846 mit Karoline von Rolcken,  
 geb. 1822, gest. 1881.

Kinder: a) 1-er Ehe 1. † Hans Karl Gustav, geb. in Arens-  
 burg, 22. Juli 1836, gest. in Thomel 2. April 1897; Herr auf  
 Thomel und Orrisaar; Landrat; verm. in Arensburg 11. Okt.  
 1863 mit Marie Ottilie von Buhrmeister, geb. 15. Jan.  
 1845 [Arensburg].

- 1 Kinder: 1) Marie Wilhelmine Ingeborg, geb. in Thomel  
 22. April 1866; verm. in Thomel 24. Aug. 1890 mit  
 Karl Jakob Baron Hahn, Herrn zu Maunen in Kur-  
 land, geb. 25. Juli 1863; geschieden 9. Dez. 1904 [Mitau].
- 2 2) Otto Reinhold Matthias, geb. in Thomel 7. April 1868;  
 Herr auf Thomel und Orrisaar; Konventsdeputierter;  
 verm. 12. Aug. 1900 mit Elisabeth (Else) Adelaide  
 Bertha von Esksparre a. d. H. Olbrück, geb. 29.  
 Aug. 1879 [Thomel über Orrisaar].
- 3 Söhne: (1) Arved Hans Gustav Oskar, geb. in  
 Arensburg 15. Juli 1901.
- 4 (2) Hans Friedrich Axel, geb. in Arensburg 14. Juni  
 1905.
- 5 (3) Karlotto, geb. in Arensburg, 31. Jan. 1912.
- 6 3) Adelheid Henriette Helene, geb. in Thomel, 5. Juli 1871,  
 verm. in Thomel, 11. Okt. 1888 mit Friedrich Karl  
 Rudolf Freiherrn von Palm, geb. in Stuttgart  
 6. März 1859 n. St., gest. in Riga 6./19. Aug. 1911  
 fgl. württemb. Lt. a. D. [Masik auf Desel].
- 7 4) Bertha Mathilde, geb. in Thomel 4. August 1872; verm.  
 in Arensburg, 28. Juli 1894 mit Odbert Balthasar von  
 Poll, geb. 28. Febr. 1869, Herrn zu Medel und Claus-  
 holm auf Desel.

- 8 5) Arthur Erich Herbert, geb. in Arensburg 17. März 1876; Stabsritt. a. D., Präses des Oberbauengerichts in Desel; verm. 2. Juni 1912 mit Clara Menzel, geb. in Dppeln i/Schl. 4. Jan. 1889.  
Sohn: Karl Georg, geb. in Arensburg 19. Juli 1913.
- 9 6) Marie Josefina Hildegard, geb. in Thomel 11. Juni 1877; verm. in Arensburg 6. Okt. 1900 mit Karl August Baron Maydell, Herrn auf Wattel in Estland; geb. 17. Jan. 1866 [Wattel].
- 10 7) Henriette Louise Agnes, geb. in Thomel 20. Sept. 1878.
- 11 8) Gabriele Elisabeth Louise, geb. in Thomel 17. Okt. 1882; verm. in Arensburg 16. Juli 1905 mit Ernst August von Baer a. d. H. Piep in Estland, geb. 17. Jan. 1863; geschieden Febr. 1909.
- 12 9) Ellen Margarethe, geb. in Thomel 11. Okt. 1885.
2. † Otto Alexander, geb. in Pechel 5. Okt. 1840, gest. in Arensburg 28. Febr. 1905; verm. I. mit Louise Baronin Loudon, gest. 1877.  
II. 1880 mit Mathilde Baronin Loudon.  
III. . . . . mit Martha Reim . . . . . [Riga].
3. † Ernst Karl Georg, geb. in Thomel 14. Aug. 1842.  
† . . . . . Herr auf Peddast (Desel); Landrat; verm. 17. Juli 1866 mit Marie von Schröder, geb. 30. März 1840; geschieden; Herrin auf Schloß Pürkelu, Allendorf, Rodiak, Limschen, Zarnau und Rammenhof in Livland [Riga].
- 13 Tochter: Marie Karoline Elisabeth Eleonore, geb. 20. Nov. 1867; verm. I. 10. Aug. 1888 mit Julius Baron Delsen geb. 12. April 1861, gest. 12. Dez. 1904. II. Juli 1912 mit Ferdinand Bertram Aloisius Maria Freiherrn von Elverfeldt, geb. in Schloß Langen bei Bentheim in Oldenburg 12./24. Sept. 1872 Rgl. preuß. Rittm. a. D. [Berlin].
- 14 4. Helene Elisabeth, geb. in Arensburg 7. März 1845; verm. in Thomel 23. Okt. 1866, mit Reinhold Philipp Johann Grafen Anrep-Elmpt, Herrn auf Kerstenschhof in Livland, geb. 11. Jan. 1833, gest. 14/26 Aug. 1888 in Mainling-Gyll in Siam; Erforscher Australiens, Reisender und Schriftsteller [Abia bei Felling].

- b. 2-ter Ehe 5. † Karl Wilhelm Bernhard, geb. in Thamel 22. Juli 1847, gest. in Wolmar in Livland 27. Jan. 1906; verm. 11. Febr. 1870 mit Helene Kryloff, geb. 23. Juni 1852 [Hapsal].
- 15 Kinder: 1) Karl Otto Gustav, geb. in Arensburg 14. Febr. 1871; verm. I. in Moskau 26. Juli 1896 mit Anna Saharoff, geb. 14. Mai 1877, gest. in Moskau 17. Sept. 1897; II. 8. Jan. 1899 in St. Petersburg mit Olga Adamini, geb. 11. Juli 1873 [Sewastopol, Katharinenstr. 63, 19].
- 16 2) Karoline Adele Margarethe (Meta), geb. in Holmhof auf Desel 12. April 1872; Stijsdame im adeligen Fräulein-Stift zu Drriküll auf Desel. (Stift Drriküll über Arensburg).
- 17 3) Henriette Helene (Bonni) geb. in Holmhof 15. Sept. 1873; verm. in Schloß Lohde 10. Dez. 1891, mit Benno von Wedel, Herrn auf Wiesenau und Hohenheim [Wiesenau über Hapsal].
- 18 4) Ernst Otto Friedrich, geb. in Arensburg 13. Nov. 1874; verm. in Charbin 10. Nov. 1902 mit Vera Petroff, (orthod.) geb. 16. Aug. 1875 [St. Petersburg].
- 19 Kinder: (orthod.) (1) Kostislaw geb. in Charbin 26. Mai 1904.
- 20 (2) Veronika, geb. in Charbin 4. Okt. 1905.
- 21 (3) Drest, geb. in Charbin 2. Nov. 1910.
- 22 5) Léon Otto, geb. in Arensburg 24. Febr. 1876, Arrendator von Lobenstein in Livland; verm. in Alfo 14. April 1911 mit Anine von Lilienfeld a. d. H. Alfo geb. 7. Jan. 1883 [Lobenstein über Werro].
- 23 6) Hildegard Marie Elisabeth, geb. in Arensburg 1. April 1880 [Hapsal].

### Linie B (Riesenberg).

† Peter Gustav Freiherr von Stackelberg, geb. 1762 gest. 1827 Herr auf Riesenberg und Bajack; verm. 1793 mit Magdalene Freiin von Ungern = Sternberg, a. d. H. Großenhof geb. 1777, gest. 1840 Herrin auf Putkas/Dagö.

Söhne: 1. † Carl Otto, geb. 1797, gest. 1865; Herr auf Riesenberg; Landrat; verm. 1823 mit Wilhelmine Freiin von Ungern-Sternberg, a. d. H. Großenhof, geb. 1804, gest. 1881.

Kinder: 1) † Carl Otto Constantin, geb. 16. Nov. 1825, gest. 15. April 1894; Herr auf Riesenberg; dim. Kapitän des Generalstabs; verm. I. in Heidelberg 15. Okt. 1857 mit Julie Benedikte Katharine Gräfin Sievers, geb. 15. Nov. 1833, gest. 20. Nov. 1863. II. 2. Dez. 1866 mit Harriet Stern, geb. 23. Juli 1825, Witwe des Paul Freiherrn von Ungern-Sternberg [Villa Friedheim bei Reval].

24

Töchter: 1. Ehe (1) Benedikte (Benita) Elisabeth Magdalene, geb. 25. Sept. 1860; Fideikommissherrin auf Wilsenhof, Eichenangern und Pürkelsdorf in Livland; verm. 25. Sept. 1881 mit Reinhold Gustav Eduard Grafen Stackelberg, geb. 26. Sept. 1845, Herrn auf Paggar; Obrist a. D. des Leib-G.-Ulanen-Regiments J. M. der Kaiserin Alexandra Feodorowna [Paggar über Jeme und Reval Breitstr. 13].

25

(2) Helene Wilhelmine Elisabeth, geb. 14. Juli 1862. Fideikommissherrin auf Rasik, Campen und Kasty in Estland, Gründerin und Präsidentin der Friedrich-Stiftung; verm. 9. Jan. 1881 mit Peter Ernst Freiherrn von Stackelberg, geb. 9. Juni 1846, Herrn auf Fähna [Fähna über Regel und Reval, Breitstr. 9].

2) † Wilhelm Carl Otto, geb. 28. Nov. 1833, gest. 15. Dez. 1865; Herr auf Replik; verm. . . . mit Alexandrine Emilie von Seydlitz, geb. 30. März 1841, gest. 7. Juni 1864.

26

Sohn: Friedrich Carl Otto Adam, geb. 30. Mai 1861. Majoratsherr auf Riesenberg; dim. Kreisdeputierter, Ehrenfriedensrichter; verm. in Reval 14. Mai 1890 mit Adina Helene Fanny Freiin von Dellingshausen a. d. H. Rattentack, geb. in Rattentack 23. Mai 1870 [Riesenberg über Liiva].

27

Kinder: (1) Adina (Ada) Elisabeth, geb. in Reval 7. Oktober 1892.

28

(2) Carl Otto, geb. in Reval 8. Juni 1894.

29

(3) Matthias, geb. in Reval, 20. Aug. 1896.

30

(4) Ruth, geb. in Riesenberg 30. Juni 1898.

- 31 3) Nikolai, geb. 11. Aug. 1835, Herr auf Sutlem [Sutlem über Hagers].
- 4) † Otto Ferdinand Wolter, geb. 3. August 1837, gest. in Sillamägi 24. Febr. 1909; Herr auf Sillamägi, dim. Lt. des Regiments König von Preußen; verm. 13. Febr. 1862 mit Sofie von Seydlitz, geb. in Woljel 12. Dez. 1837 [Sillamägi über Waiwara und Reval].
- 32 Kinder: (1) Eduard Otto Emil Carl Adam, geb. in Narva 6. Nov. 1867; Herr auf Sutlem, Kimmat und Mähküll; cand. chem.; Landrat; Kammerjunker des Allerhöchsten Hofes; Präsident der Stackelbergischen Familien-Stiftung; verm. in Heiligensee in Livland 3. Jan. 1896 mit Elisabeth (Else) Marie von Sivers a. d. H. Euseküll in Livland, geb. in Euseküll 1. August 1868 [Reval, Dom, Gerichtsstr. 8 und Sutlem].
- 33 Kinder: a. Nikolai Mark Otto August, geb. 4. Dez. 1896.
- 34 b. Brigitte Beatrice Minni Elisabeth, geb. 20. April 1898.
- 35 c. Elisabeth Eleonore Bertha Sophie, geb. 27. Sept. 1899.
- 36 (2) Sofie Amalie Wilhelmine, geb. in Narva 15. Dez. 1871; verm. in Sillamägi 19. Aug. 1900 mit Roman von Antropoff, geb. 14. Dez. 1867, Direktor der Brauerei Bavaria in St. Petersburg [St. Petersburg, Petrowski Insel].
- 37 5) Lucie Adelaide Helene Pauline, geb. 29. März 1843; verm. 22. Jan. 1865 mit Peter von Eissen, Herrn auf Kerrafer, geb. 4. Juni 1837, gest. 1872 [Sutlem über Hagers].
2. † Peter Ludwig, geb. 1802, gest. 1885, Herr auf Pajaf verm. 1828 mit Pauline von Traubenberg, geb. 1810, gest. 1900.
- Sohn: † Constantin Carl Otto Eduard, geb. 30. Okt. 1835, gest. 9. Aug. 1892, Herr auf Pajaf; verm. . . . . mit Catharina Baronin Salza, geb. . . . . gest. 19..
- 38 Tochter: Harriet Anna, geb. 21. Jan. 1866, verm. 26. Nov. 1883 mit Friedrich Georg Alfons Baron von der Necke, geb. 16. Juni 1855, Herrn auf Berghof in Kurland.

3. † Otto Alexander, geb. 1812, gest. 1887, Herr auf Putkas, verm. 1838 mit Johanna von Brevern, geb. 1816, gest. 1887.

Kinder: 1) † Magnus Peter Johann, geb. in Linden 18. April 1839, gest. in Rimwidepäh 15. Jan. 1909. Wirkl. Staatsrat; verm. 6. Aug. 1865 mit Sofie Charlotte Louise von Kurjell a. d. H. Sinnalep, geb. 7. Juli 1843, gest. 27. Jan. 1914.

- 39 Sohn: Otto Magnus Jakob Peter Carl Adam, geb. in Linden 18. August 1867; dim. Kreisdeputierter, verm. in Großenhof 7. Okt. 1894 mit Dorothea (Dolly) Gräfin Ungern-Sternberg, geb. in Reval 7. Okt. 1870; Herrin auf Großenhof, Tochter des Ewald Grafen Ungern-Sternberg-Großenhof und der Ada Gräfin Stackelberg-Elstfer [Großenhof über Hapsal].
- 40 2) Marie Magdalene, geb. in Linden 20. Dez. 1840 [Hapsal].
- 41 3) † Carl Adam Eduard, geb. 29. Dez. 1843, gest. in Putkas 24. Okt. 1911, Herr auf Putkas; verm. in Hohenkreuz 8./20. August 1895 mit Marguerite Julie Bertha Freiin von Palm a. d. H. Hohenkreuz in Württemberg 1./13. Aug. 1870, Stifterin der Carl Adam-Stiftung.
- 42 4) Ebba Johanna, geb. 21. Juni 1851; verm. 1. Okt. 1880 mit Alexander Freiherrn Clodt von Jürgensburg, geb. 10. Aug. 1844 [Reval, Lindenstr. 9].
- 5) Margarethe (Meta) Elisabeth geb. 4. Juni 1852 [Hapsal].

### Linie C (Fähna).

† Peter Gottlieb Otto Freiherr von Stackelberg, geb. 1774, gest. 1829; Herr auf Fähna; verm. 1802 mit Charlotte Wilhelmine von der Osten-Sacken, geb. 1781, gest. 1821.

Sohn: † Otto Carl Gottlieb, geb. 1810, gest. 1866; Herr auf Fähna; verm. 1833 mit Pauline Pilar von Pilchau, geb. 1812, gest. 1866.

43 Kinder: 1. Peter Ernst, geb. 9. Juni 1846; Herr auf Fähna, Wittenpöwel, Hummala und Peterhof; verm. 9. Jan. 1881 mit Helene Wilhelmine Elisabeth Freiin von Stackel-

- berg a. d. H. Niesenberg, geb. 14. Juli 1862; Fideikommißherrin auf Rasik, Campen und Rasth, Präsidentin der Friedrich-Stiftung; [Fähna über Regel und Reval, Breitstr. 9].
- 44 Kinder: 1) Benita Henriette Gabriele, geb. 9. Dez. 1881.
- 45 2) Egbert Carl Adam Paul, geb. 14. Jan. 1885 (Rasik).
- 46 3) Pauline Constance, geb. 21. Nov. 1886; verm. in Fähna 9. Nov. 1910 mit Sergei von Schubert, Herrn auf Biol (Biol über Wesenberg).
- 47 4) Gertrude (Gerta) Anna Louise, geb. 7. Juni 1889.
- 48 2. Wilhelmine Bertha Sofie Pauline, geb. 28. Nov. 1850, verm. I. 19. Mai 1869 mit Emil Ernst Theodor Baron Mandell, geb. 7. April 1842, gest. I. . . . . II. 21. Juli 1889 mit Carl von Wetterstrand, Herrn auf Alt-Harm, geb. 1838, gest. . . . . [Reval].

### Linie D (Lilienbach).

- † Carl Georg Freiherr von Stackelberg, geb. 1776, gest. 1842. Herr auf Lilienbach in Ingermanland; verm. 1815 mit Natalie Freiin von Kaulbars, geb. 1796, gest. 1850.
- Söhne: † 1. Carl August, geb. 1816, gest. 1887; Gen.-L. Herr auf Lilienbach; verm. 1843 mit Emilie Gräfin Hauke, geb. 1821, gest. 1890.
- 49 Kinder: 1) Emilie Natalie Alexandrine Johanna, geb. 24. Juni 1845; verm. 10. Dez. 1870 mit Reinhold Heinrich Gaston von Neff, Herrn auf Münkenhof, geb. . . . . gest. 190. [Wesenberg].
- 50 2) Constantin Nikolaus, geb. 15. Juni 1849; Gen.-L. Chef des Kaiserl. Hof-Orchesters; verm. 31. Aug. 1892 mit Marie Freiin von Kaulbars, geb. 30. Mai 1860 [St. Petersburg, Kl. Stallhoffstraße 4].
- 51 Töchter: (1) Marie Dagmar Emilie Alexandrine, geb. in Peterhof 24. Juli 1893.
- 52 (2) Helene Louise, geb. in St. Petersburg, 5. Okt. 1894.

- 3) † Alexander Nikolai Georg, geb. 6. Juli 1853, gest. 3. April 1903; Herr auf Lilienbach; Sekretär der Botschaft in Paris, verm. 4. Nov. 1876 mit Nina Charlotte Annette Baronin Korff a. d. H. Sala, geb. 21. Aug. 1852 [Lilienbach über Narva].
- 53 Tochter: Anna Elfriede Louise, geb. 28. Dez. 1879; verm. in Warschau 29. Mai 1907 mit Ernst Gustav Freiherrn von Lerchenfeld, geb. 14./26. Juli 1871, fgl. bayr. Kammerherrn, kais.-deutsch. Konsul in Kowno.
- 54 4) Marie Magdalene Emilie, geb. 21. Juli 1860 (Riga, Schützen-Str. 5., W. 3).
- 55 5) Nikolai Georg Friedrich Carl, geb. 18. Okt. 1862; Zeremonienmeister des Allerh. Hofes; verm. 11. Nov. 1898, mit Helene Baronin Schilling, geb. 9. März 1873; Herrin auf Pöddes [Pöddes über Kappel und St. Petersburg Sergieffskaja 36].
- 56 Kinder: (1) Konstantin Nikolai, geb. 11. Sept. 1899.  
57 (2) Helene Olga Georgette, geb. 26. Juni 1904.  
58 (3) Olga Charlotte, geb. 18. August 1908.
2. † Alexander Christof, geb. 19. April 1818, gest. 31 Jan. . . . Gen. der Infanterie; verm. 21. Aug. 1881 mit Alexandra Bogolepoff, geb. 13. April 1853 (orthod.), [St. Petersburg Preobrajschenskaja 38].
- 59 Kinder: (orthod.) 1) Lidia, geb. }  
2. Febr. 1874. } legitimiert durch Allerh.  
60 2) Alexandra, geb. 27. Febr. } Reskript vom 18. Aug. 1881.  
1878. }  
61 3) Serge, geb. 23. Aug. 1886.

### Linie E. (Worms).

- † Friedrich Arend Freiherr von Stackelberg, geb. 1783, gest. 1846; Herr auf Worms und Pargenthal; verm. 1819 mit Wilhelmine von Vietinghoff, geb. 1803, gest. 1845.
- Söhne: 1. † Otto Friedrich Frommhold, geb. 1822, gest. 1887; Herr auf Worms; verm. 1851 mit Barbara von Ganskow geb. 20. Juni 18 . . . [Paris].

- 62 Sohn: Friedrich Jakob, geb. 27. Jan. 1852 [Paris].
2. † Carl Magnus, geb. 1830, gest. 1878; verm. . . . .  
mit Marie Golowin (orthod.) geb. . . . .
- 63 Kinder: (orthod.) 1) Maximilian, geb. 5. März 1866;  
verm. 26. Mai 1902 mit Natalie Albrand (Schweiz).
- 64 Tochter: . . . . .
- 65 2) Olga geb. 15. August 1868 [Paris].
3. † Alexander Julius Peter, geb. 1833, gest. . . . . Herr auf  
Marren in Kurland; Senateur; 24. März 1870 in die Matrifel  
der Kurländischen Ritterschaft aufgenommen; verm. 1858 mit  
Elisabeth Baronin Korff, geb. 1836, gest. 1902.
- 66 Kinder: 1) Eva Marie Louise Alexandrine, geb. 19. August  
1859; verm. 23. Juni 1879 mit Arved von Brajch,  
Herrn auf Kopkoi bei Dorpat in Livland; Landrat; geb.  
7. Juni 1847, gest. 10. März 1899 [Dorpat, Carlowa-  
Str. 2].
- 67 2) Nikolai Adolf Carl Friedrich Wilhelm, geb. 4. Dez. 1861;  
Herr auf Bargenthal; Kammerherr des Allerhöchsten Hofes;  
Gehülfe des Oberprokur. am Senat; verm. 21. April 1894  
mit Marie Helene Lorenz-Gblin, geb. 1. Okt  
1868 [St. Petersburg, Spasskaja 2].
- 68 3) Elisabeth Bertha Catharina, geb. 5. Feb. 1864 [Riga  
Kaiserwald, Wismarstr.].
- 69 4) Otto Magnus, geb. 14. Juni 1865; Arrendator des Ritter-  
schaftsgutes Friedrichsberg in Kurland; verm. 25. April  
1907 mit Ellinor Friederike Auguste Menzendorff,  
geb. 2. Aug. 1874 [Friedrichsberg über Tuckum].
- 70 Sohn: Joachim Anton Alexander, geb. 3. April 1908.
- 71 5) Friedrich Johannes, geb. 20. Juli 1866; verm. 11. Nov.  
1895 mit Mathilde Julie Baronin Grotthuß,  
geb. 13. März 1865 [Arensburg, Parkstr. 4].
- 72 6) Felix Arend Alexander, geb. 10. April 1868; Sekretär am  
Depôt der englischen Bibelgesellschaft in St. Petersburg,  
verm. 12. August 1901 mit Marie Kirchofer, geb.  
28. März 1882 [Strelna bei St. Petersburg].

- 73 Kinder: (1) Nikolaus Albert Alexander, geb. 6. Febr.  
1903.
- 74 (2) Elisabeth Emilie, geb. 8. Juli 1904.
- 75 (3) Arend Wilhelm, geb. 24. Juni 1908.
- 76 (4) Eva Gertrud Alexandrine, geb. 8. Aug. 1909.
- 77 (5) Gertrud Charlotte, geb. 3. April 1912.
- 78 7) Robert Hugo Alexander, geb. 21. Juni 1869; Arrendator  
des Kronsgutes Weinschenken in Kurland [Friedrichsberg  
über Tuckum].
- 79 8) Wilhelm Theodor, geb. 21. August 1871.



IV.

**haus Elliffen.**



## Im Mannesstamm erloschen.

Evangelisch-luth. — W. Klingspor 109. 1. Reichsgrafen d. d. Wien, 31. Mai 1786. Grafen-Titel in Livland durch Landtagsßchluß vom Jahre 1798 für Otto Reinhold Johann von Stackelberg zu Ellistfer anerkannt; auch in der Matrikel von Estland und Kurland.

Besitz: Ellistfer und Mäehof in Livland.

- VII. Otto Reinhold von Stackelberg, geb. 1681, † 1760 war 1709 als schwed. Kapitän bei Postawa gefangen, bis 1721 in Sibirien, kaufte 1723 Ellistfer 1742 livl. Landrat, verm. 1) mit Margarethe Jacobine von Rosen (1704—1735); 2) 1737 Euphrosine Catharine von Strömfeldt (1693—1770) Witwe des Major Gustav Johann von Silfverhjelm.
- VIII. Sohn: Otto Heinrich (I. Ehe), geb. 1725, † 1755, kursächsischer Rittmeister, Herr auf Ellistfer und Allakiwwi. Verm. 1749 mit Marie Elisabeth von Löwenstern, (heir. in II. Ehe 1759 Johann Georg von Wrangell auf Warrol).
- IX. Sohn: Otto Reinhold Johann Graf Stackelberg, geb. 1754, † 1810, Hessen-Darmst.-Major, 1779 russ. Major, 1781 poln. Kammerherr, Herr auf Ellistfer und Allakiwwi, baute 1785 das Wohnhaus in Ellistfer. 31. Mai 1786 Reichsgraf, 1793 Rechtsritter des Johanniter Ordens. Verm. 1782 mit Euphrosine Elisabeth Gräfin Mantouffel, geb. 1766, † 1834.
- X. Sohn: Reinhold Andreas, geb. 1797, † 1869, Herr auf Ellistfer, Allakiwwi, Kayaser, Mäehof und Kukulini in Livland, Türsel und Söttküll, Hohenholm und Rauck in Estland. Livl. Landrat. Verm. 1) mit 1824 Dorothea Heloise Frein

von Tiefenhausen, geb. 1807, † 1825, 2) mit 1832  
 Adele Gräfin Tiefenhausen, geb. 1807, † 1833.

- 1 Tochter II. Ehe: Adele (Ada) Julie Euphrosine Marie  
 Gräfin Stackelberg, geb. 21. Okt. 1833; Herrin auf  
 Ellistfer und Mäehof; verm. in Ellistfer 10. Mai 1853 mit  
 Ewald Alexander Andreas Grafen Ungern-Stern-  
 berg, geb. in Wenden 27. Jan. 1824, gest. in Ellistfer  
 2. Juni 1899, Herrn auf Großenhof und Kertell, Majorats-  
 herrn auf Pinden, Wenden, Jesse und Kestfer in Estland;  
 dim. Kreisdeputierter und Rechtsritter des Johanniter Ordens.  
 [Ellistfer über Tabbifer.]



V.

**Haus Abia.**



Evangelisch-luth. — W. Klingspor 108. 4. Barons-Titel laut Senatsverordnung vom 18. Aug. 1852 und 10. Okt. 1854 sub № 7708 und 9464, Bestätigung des Titels durch das Livländische Landratskollegium 26. Mai 1854.

Besitz: Abia bei Fellin in Livland.

VII. Friedrich von Stachelberg, geb. 1687, † 1756, war 1722 schwed. Rittmeister, kaufte 1742 Köllitz; verm. I. 1724 mit Anna Jacobine von Schreiterfeld; II. 1732 mit Anna Helene Haestefko=Fortuna, geb. 1696, † 1744 (Wwe des Gabriel von Rothkirch).

VIII. Söhne: I. Ehe: Carl Otto, geb. 1728, † 1792 auf Parzimois, kämpfte als russ. Major bei Runersdorf (Kleist); verm. 1757 mit Wendela Maria von Patkul, geb. 1732.  
II. Ehe: Wolmar Friedrich, geb. 1735, Major, verm. I. 1765 mit Johanna Charlotte von Pistohlkors; II. mit Sophie Margar. Baronin Marklowjky (kath.), geb. 1744, † 1817.

Linie B.

Linie C.

Linie A.

Linie A.

IX. Sohn: Friedrich Adolph, geb. 1754, † 1814, Herr auf Köllitz, seit 1799 auf Abia; verm. 1777 mit Caroline Freiin Posses af Säby a. d. H. Abia.

- X. Sohn: Georg Gotthard, geb. 1786, gest. 1844, Herr auf Abia; verm. 1814 mit Sophie von Anrep, geb. 1798, gest. 1820.
- XI. Sohn: † Reinhold Johann Woldemar (Roman) Baron Stackelberg, geb. 1819, gest. 1878, Herr auf Abia; verm. 1857 mit Henriette Auguste Charlotte Freiin von Stackelberg a. d. H. Thomel, geb. 1839, gest. 1889.
- 1 Kinder: 1. Marie Sophie Caroline, geb. 6. Aug. 1859; verm. 15. Dezember 1891 mit Georg Reinhold Victor von Kennenkampff geb. 18. Febr. 1855 [Eisenach].
- 2 2. Carl (Charles) Adam Eduard, geb. 9. April 1863, Herr auf Abia, dim. Kreisdeputierter, verm. 14. August 1891 mit Fanny Emilie Auguste von Stryk a. d. H. Tignitz, geb. 22. Sept. 1867 [Abia, per Jellin].
- 3 Sohn: Friedrich Oskar Reinhold, geb. 5. Nov. 1892, stud. in Dorpat.
- 4 3. Adelaide (Ada) Magdalene Ingeborg, geb. 11. Sept. 1864 [Abia].
- 5 4. Ebba Alexandrine, geb. 21. Oktober 1865 [Abia].
- 6 5. Walter Gotthard Ludwig, geb. in Abia 7. März 1877, Hofrat, Staatsanwaltsgehilfe zur Disposition des Justizministers, verm. 15. November 1908 mit Irmgard Auguste Natalie Gräfin Mellin, geb. 3. Aug. 1881 [St. Petersburg, Galerenstr. 34].
- 7 Kinder: 1. Karl August Reinhold, geb. 3. Aug. 1910.
- 8 2. Reinhold Georg, geb. 17. Nov. 1911.
- 9 3. Helene Maria, geb. 3. Mai 1913.

## Linie B.

VIII. Carl Otto, geb. 1728, † 1792.

IX. Sohn: Otto Reinhold, geb. 1777, kommandierte 1812 die littauischen Ulanen bei Smolensk und Borodino, Ritter des St. Georgen Ordens, verm. 1808 mit Euphrosine von Staal, als Witwe Erzieherin der Kinder der Großfürstin Helene Pawlowna.

- X. Sohn: Alexis, geb. 1812, † 1870, Obrist; verm. mit Maria Koltowfskaja †.
- 10 Töchter: griech.-orth. 1. Eudoxia, geb. 1858, verm. 1885 mit Nicolai Tolstoi, geb. 7. Mai 1856.
- 11 2. Sofie, geb. 1860; verm. mit Alexei Feodoroff.

### Linie C.

VIII. Wolmar Friedrich, geb. 1735, verm. mit Johanna Charlotte von Pistohtfors.

IX. Sohn: Otto, geb. 1768, † 1838, General-Major und Kommandant von Kertsch, Georgen-Ritter, verm. mit Wera Hartung.

Kinder: 1. † Alexander, geb. 1809, † 1860, Herr auf Zwanowitschy in Wolhynien, Kommandant von Kiew, verm. I) mit Sophie Küster, II) mit Alexandra Lwowitsch.

12 Kinder: (orthod.) I. Ehe: 1) Florian, geb. 18. Jan. 1843, Georgen-Ritter, Mitglied des Konseils im Ministerium des Innern, Geh.-Rat., verm. 1873 mit Eugenie Lewitsch, geb. 20. Sept. 1850 (gestorben 1891) (wiederverm. mit dem Grafen Turbis D'Albugnano).

13 Kinder: (1) Natalie, geb. 19. April 1874, verm. 1. Nov. 1895 mit Theodor Chitrowo, geb. 15 Febr. 1869, General-Major und Kommandeur der 31 Infanterie-Division [Charkow].

14 (2) Wladimir, geb. 8. Juni 1876, Kammerjunfer des Allerh. Hofes, Sekretär der Kanzlei des Ministers des Innern (Petersburg, Fontanka 8).

15 (3) Wera, geb. 30. Mai 1878, verm. 1. Juni 18.. mit Basil Passack, geb. 26. Juni 1877, Oberstlieutenant und Kommandant der 3. reitenden Batterie [Suwalky].

II. Ehe: 2. Nicolai, gest. in Kiew ... Januar 1914, Oberst, verm. mit Alexandra Barskaja [Kiew].

2. † Johann, (orthod.) geb. in Reval 19. Januar 1825, gest. in Reval 18. Januar 1907, Herr auf Beresowka im Gouv. Tambow, Kapit. der Flotte, verm. in Kasan 10. Nov. 1857 mit Anna Schneegas, geb. in Tambow 1. Nov. 1835, gest. in Beresowka 18. April 1900.

16

Tochter: (luth.) Marie, geb. 4. Sept. 1858, verm. in Weissenstein 22. Oktober 1876 mit Theodor Moritz Alexander von Gruenewaldt, a. d. H. Drrijaar in Estland; Rechtsanwalt in Reval, geb. 6. Mai 1848, gest. 13. Juni 1901 [Reval, Karlskirchenplatz 3].



VI.

**Haus Piep-Kardis.**



Ev. Luth. — W. Klingspor 108. 4. Baronstitel anerkannt mittels Sen. Ukas vom 7. Dez. 1854, Nr. 10002. — Besitz Kardis (Livl.), Fedorowka und Chochlowka (Gouv. Simbirsk).

VII. Caspar Rudolph von Stackelberg, geb. . . . Herr auf Piep. Schwed. Leutnant. Verm. I. mit einer von Taube, verw. von Aberkas. — II. mit Sophie von Graf.

VIII. Rudolph Friedrich, geb. 1688, gest. 1. April 1736. Herr auf Piep. Rittmeister bei der Garde à cheval. Verm. mit Anna Margarethe von Kalentin, gest. 1753.

IX.	Adolf Johann, geb. den 14. Mai 1726. Herr auf Ampfer. Verm. 1751 mit Johanna Christine von Frehmann.	Rudolph Magnus, geb. 1736, gest. 1792. Herr auf Piep u. Eggast. Verm. mit Marie Eleonore von Frehmann.
-----	--	--

X.	Friedrich Ludwig, geb. 1756, gest. 15. Juni 1820. Vizegouverneur von Wjatka. Verm. I. mit Amalie Eleonore Braun. — II. mit Anna Ulrike v. Reidhardt, geb. 1771, gest. 1819.	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Carl Friedrich cf. <b>Sinie B.</b></td> <td style="vertical-align: top;">Johann Rudolph cf. <b>Sinie C.</b></td> </tr> </table>	Carl Friedrich cf. <b>Sinie B.</b>	Johann Rudolph cf. <b>Sinie C.</b>
Carl Friedrich cf. <b>Sinie B.</b>	Johann Rudolph cf. <b>Sinie C.</b>			

XI. Adolf, cf. **Sinie A.**

## Linie A.

- † Adolf Baron Stachelberg, geb. in Wjatka 30. Aug. 1808, gest. in St. Petersburg 14. März 1865, Geheimrat. Verm. 12. Okt. 1846 mit Charlotte Mathilde von Freymann, geb. in Riga 27. Mai 1819, gest. in St. Petersburg 17. Sept. 1886.
- 1 Tochter: Emma Elisabeth, geb. in St. Petersburg 28. April 1861, [Riga, Andreasstraße 1, Qu. 6. Pension Eckardt].

## Linie B.

- † Carl Friedrich von Stachelberg, geb. 10. Dez. 1759, gest. 15. Juni 1842. Herr auf Immofer. Verm. 3. Febr. 1800, mit Catharina Dorothea von Wulf, geb. 19. Mai 1771, gest. 1850.
- Söhne: 1. † Erich Carl Johann, geb. 18. Febr. 1805, gest. 30. Dez. 1869. Generalmajor; verm. I. 8. Jan. 1837, mit Julie Eleonore von Pistorhlfors, geb. 20. Jan. 1815, gest. Juli 1848. II. 9. Jan. 1850 mit Margarethe Helene von Pistorhlfors, geb. 20. Jan. 1815, gest. 18. Okt. 1885.
- 2 Söhne: a) 1-er Ehe 1) Michael Robert, geb. in Odesja 7. Nov. 1843, Obristleutnant a. D., dim. Rendant des Civl. Adl. Credit-systems; verm. 12. Juni 1898 mit Helene von Lowis of Menar, geb. in Dorpat 7. Nov. 1868; in ihrer 2. Ehe (in 1. Ehe verm. mit Alexander von Staden, geb. 4. Juni 1851, gest. 26. April 1895). [Dorpat Carlowsstraße 28].
- 3 — b) 2-er Ehe 2) Victor Alexander, geb. in Ponjewesch 13. April 1853. Cand. chem. Herr auf Kardis. Civl. Landrat; verm. 3. März 1881, mit Emilie Baronin Fink von Finkenstein, geb. in Mitau 14. August 1861. [Dorpat, Teichstraße 54 und Kardis].
- 4 Kinder: (1) Edith Luise, geb. in Perriß 14. August 1885, verm. 19. Dez. 1904 mit Friedrich von Moeller, Herr auf Schloß Sommerpahlen, geb. 30. Juni 1875. [Schloß Sommerpahlen, Civl.].

- 5 (2) Woldemar Michael Hermann, geb. 1. Mai 1891.  
Stud. jur. in Dorpat.
2. † Emil Paul Ehrenreich, geb. 10. Juli 1812, gest. 28. April  
1891, Herr auf Panemeß. Verm. 18. Feb. 1844 mit Henriette  
Elisabeth Juliane von Schwebß, geb. 14. Nov. 1812  
gest. 1. Dez. 1904.
- 6 Töchter: 1) Wilhelmine Henriette Dorothea, geb. 30. Aug.  
1850. Verm. 1885 mit Gideon von  
Jock, Herrn auf Saggad, geb. gest.  
[Reval, Dom Gerichtsstr. 2].
- 7 2) Marie (Mary) Elisabeth Antoinette, geb. in Walk 4. Nov.  
1852. [Dorpat, Küterstr. 2].
- 8 3) Helene Margarethe Alexandrine, geb. in Dorpat 4. Nov.  
1855 [Dorpat, Küterstr. 2].

### Linie C.

- † Johann Rudolf von Stackelberg, geb. 1764, gest. 1800. Major.  
Verm. mit Elisabeth von Villebois.
- Söhne: † 1. Johann Caspar Rudolf, geb. 1796, gest. 1832.  
Kapitän. Verm. mit Gabriele Pawlowsky.
- Sohn: † Carl Gottfried, geb. in Pleskau 29. Juni 1826,  
gest. in Kasan 6. Januar 1894. Generalmajor; verm. I.  
26. Oktober 1858 mit Julia Alexandra Beyne, geb. 1837, gest.  
in Kasan 13. Nov. 1861. II. 15. August 1864, mit Alber-  
tina Carolina Angelika von Nicolay, geb. in Kamste  
Ishewsk 12. Sept. 1846. [Kaluga].
- 9 Kinder: 2-er Ehe (1) Maximilian Carl Emanuel, geb. in  
Kamste-Ishewsk 29. Mai 1865, Obrist. Kommandeur der  
2. Division der 28. Artillerie Brigade. Verm. 10. Oktober  
1908 mit Marie Fedorow, geb. in Twer 9. April  
1883 (orthox.) (Enkelin des Generalmajors Carl Alexis Baron  
Stackelberg a. d. H. Köllitz-Abia). [Kowno, Schanzy].
- 10 Kinder: (orthod.) a) Maximilian, geb. in Kaluga  
9. August 1909.

- 11 b) Marie, geb. in Kaluga 12. Oktober 1910.
- 12 c) Nina, geb. in Kaluga 13. Dez. 1911.
- 13 (2) Arnold Ewald Moriz, geb. in Ramske-Zshewsk, 4. Dez. 1866, Koll. Rat. Inspektor der Domänengüter im Simbirskischen Gouv.; verm. 26. Januar 1900 mit Helene Nazarjew, Herrin auf Fedorowka und Chochlowka im Gouv. Simbirsk, geb. 3. Aug. 1879 (orthodox). [Tagai, Gouv. Simbirsk.]
- 14 Kinder: (orthod.) a) Valerian, geb. 17. Nov. 1900.
- 15 b) Irene, geb. 5. April 1904.
- 16 c) Anna, geb. 7. Febr. 1908.
- 17 (3) Eleonore Julie Gabriele, geb. in Ramske-Zshewsk 10. Okt. 1868; verm. 12. Febr. 1894 mit Generalmajor Nowikow [Samara].
- 18 (4) Woldemar Albert Robert, geb. in Ramske-Zshewsk 28. Dez. 1872. Stabskapitän des Moskowschen Leib-Garde-Regiments [St. Petersburg, Mytninski Per. 5].
- 19 (5) Alice Clara Veronica, geb. in Ramske-Zshewsk 23. April 1876; verm. 27. April 1903 mit Generalmajor Tichonrawoff [Drel].
- 20 (6) Hugo Alfred Erich, geb. in Ramske-Zshewsk 12. Dez. 1881. Hofrat. Sekretär des Kasanschen Gerichtshofes [Kasan, Pokrowskaja 34].
- † 2. Carl Friedrich Rudolf, geb. 1799, gest. 1854. Obrist der Artillerie; verm. I. mit einer von Rohm. II. mit Rosa Gladko, gest. 5. Januar 1911 (Kathol.).
- 21 Kinder: 1) Elisabeth, geb. 20. Juni 1840 (Kathol.). Verm. mit Johann Sadowski, geb. 24. Juni 1830, gest. 24. Jan. 1896 [Warschau, Sienna 43].
- 2) † Rudolf Anton, geb. 3. Juli 1843, gest. in Libau 21. Sept. 1906. Stabskapitän a. D., nachher Zollchef in Wirballen; verm. I. 27. Nov. 1869 mit Maria Zwanowskja, geb. 1847, gest. in Grodno 1876 (Kathol.). II. 3. Juli 1876 mit Maria Grinaschkewitz, geb. in Jürburg 22. Juli 1846, gest. in Wolkowysk (Gouv. Grodno) 23. Jan. 1913 (Kathol.).

- 22 Sohn: 1-er Ehe. Carl, geb. in Grodno 12. Sept. 1870.  
Kapitän im Generalstab. Adjutant im Stabe der 3. Garde-  
Inf.-Division. [Warschau, Koschekowaja 79.]
- 23 3) Alexandra, geb. 3. Okt. 1844 (Kathol.). Verm. mit Lucian  
Kozłowski, gest. (Grodno, Piesoczna 6).
- 4) † Gustav Peter, geb. 29. April 1851, gest.  
(Kathol.). Musikdirektor in Bjelostok. Verm. mit Alexandra  
Milaschewitz, geb. 1849



VII.

**Haus Kassar.**



Ev. luth. W. Klingſpor 108. 4. Baronſtitel anerkannt mittels Sen.-Akas vom 7. Dez. 1854 № 10002. Beſitz 1914. Raſſar und Richleſer (Eſtl.).

VII. Friedrich Caſpar von Staſchelberg, geb. 1660, geſt. 1710; Herr auf Feckerort; verm. mit Gertruda Regina von Rading, geb. 1675.

VIII. Sohn: Heinrich Caſpar, geb. 3. April 1703. Herr auf Feckerort, Raſſar, Lunack und Waimel; kgl. preuß. Leutnant; verm. mit Friederike Charlotte von Rading.

IX. Sohn: Juſtus (Guſtav) Friedrich von Staſchelberg, geb. 10. April 1737, geſt. 1800. Herr auf Raſſar und Moſama; verm. mit Catharina Charlotta Eliſabeth von Mohrenſchildt, geſt. 2. Juni 1824.

Söhne: † I. Bernhard Caſper, geb. 12. Oktober 1768, geſt. 6. Mai 1845. Herr auf Abdaſer, Werreſer, Hermannshof und Zmmaſer; verm. I. 1797 mit Helene Louiſe von Vietinghof, geſt. 1800. — II. 1803 mit Helene Ottilie von Baranoff.

Sohn: I. Ehe. † Otto Carl geb. 23. Oktober 1800, geſt. 25. Oktober 1873. Herr auf Zmmaſer, Hermannshof und Abdaſer. Leutnant; verm. mit Julie von Ditmar, geb. 29. Dez. 1806, geſt. 9. Juli 1887.

Kinder: † (1) Bernhard Caſper Otto, geb. in Bernau 16. Febr. 1841, geſt. in Marienruh bei Zmmaſer 27. Juli 1898. Herr auf Zmmaſer, Abdaſer und Hermannshof. — Verm. I. 17. Sept. 1865 mit Alice Lucie Baronin Roſen, geb. in Ruſſal 31. Aug. 1847, geſchieden 17. Dez. 1884, (wiedervermählt Sept. 1901 mit Dr. med.

Edmund Adelheim, gest. 17. Febr. 1911, [Reval, Dom, Kirchenstraße 4]. — II. 14/26. Januar 1886 mit Marie Emma Schulz, geb. in Dresden 14/26. Jan. 1856, geschieden 31. Mai 1889. — III. 19. Aug. 1892 mit Anna Henriette Olga Fetzke, geschiedenen Kaufmann, geb. in Halberstadt 24. Mai/5. Juni 1855.

- 1 Töchter: I. Ehe. a) Alice Julie Gertrud, geb. in Addafer 1. November 1866. Verm. 10. Juni 1899, mit Richard Hans Otto Freiherrn von Fersen, geb. 12. Januar 1863. Herr auf Tammit. [Tammit per Kappafol Estl.].
- 2 b) Ebba Charlotte Marie, geb. in Addafer 26. April 1868 [Reval, Sandstr. 36].
- 3 (2) Marie Charlotte, geb. 24. September 1842; verm. 22. Mai 1873 mit Guido von Samson-Himmelfstjerna, Herr auf Kassnorm in Fiol. geb. 17. Aug. 1841, gest. 21. März 1895, [Dresden A. Nürnbergerstr. 47 II.].
2. † August Wilhelm, geb. 21. März 1774, gest. 22. März 1827. Herr auf Kassar und Riby. Verm. 19. Januar 1803 mit Elisabeth Freiin von Fersen, gest. 25. Nov. 1846.
- Söhne: † (1) Eduard Heinrich August, geb. 4. Juni 1806, gest. in Kassar 26. Sept. 1881. Herr auf Kassar. Verm. 1845 mit Wilhelmine Baronin Stackelberg, geb. in Belowod (Gouv. Charfow) 25. Febr. 1820, gest. in Hapsal 28. März 1881.
- 4 Kinder: (1) Elisabeth Gabriele, geb. in Hapsal, 30. August 1846, gest. in Berlin Januar 1907.
- 5 (2) Sinaide Charlotte, geb. in Hapsal 24. Febr. 1848. Verm. 1877 mit Edmund von Hunnius, gest. März, 1896.
- (3) † Arthur Georg August, geb. in Kassar 14. Febr. 1850, gest. in Kassar 18. Aug. 1908. Herr auf Kassar. Präsident der Stackelberg'schen Familien-Stiftung; Estl. Landrat. Verm. I. 1882 mit Ebba von Wendrich, geb. 8. April 1855, gest. in Hapsal 2. Januar 1886. — II. 1. Oktober 1894 mit Mathilde Freiin von Uexküll, geb. in Heimar 22. April 1867 [Kassar per Reinis, Dago].

- 6 Kinder: 2. Ehe. a) Sophie, geb. in Reval 21. Nov. 1895  
 7 b) Justus, geb. in Kassar 11. Okt. 1898.
- 8 (4) Rudolf Eduard Alfred, geb. in Hapsal 27. Januar 1853.  
 Obrist. a. D. Verm. 8./20. April 1892 mit Fanina  
 Antonina Moretti, geb. in Tiflis 27. Mai 1866  
 [Skobelew, Fergana Gebiet.]
- 9 Kinder: a) Victor Bronislaw Edmund, geb. in Moskau  
 25. März 1893. Kornet im 4. Charkowschen Ulanen  
 Regiment [Bjeloſtok].
- 10 b) Alice Janina, geb. in Moskau 11. Juli 1894.
- 11 (5) Hedwig Jenny Magdalene, geb. in 15. Okt.  
 1856 [Hapsal].
3. † Georg Gustav Adolf, geb. 3. April 1775, gest. 8. Dez.  
 1837, Generalmajor. Verm. 11. Oktober 1806 mit Charlotte  
 Friedrike von Patkul, gest. 19. März 1859.  
 Sohn: † Georg Friedrich Jakob, geb. 3. August 1809,  
 gest. in St. Petersburg 31. Mai 1858 Generalmajor. Verm.  
 8. Febr. 1849 mit Marie Elisabeth von Patkul, geb.  
 in Ragna 22. Juli 1819, gest. in Dresden 3./16. Febr. 1894.
- 12 Kinder: (1) Marie, geb. in Peterhof 4. Dezember 1849  
 [München, Feilitzerstraße 3-1].
- 13 (2) Wolde mar Alexander, geb. in Peterhof 27. März 1851; Herr  
 auf Richefer. Ehrensriedensrichter beim Wefenberg-Weißen-  
 steinschen Friedensrichterplenum, errichtete die Richefer  
 Stiftung. [Richefer per Katharinen, Gftl.].
4. † Peter Alexander Gottfried, geb. 23. März 1784,  
 gest. 5. Mai 1851. Herr auf Moifama, Rittmeister. Verm. I.  
 23. Dez. 1811 mit Juliane Jakobine von Patkul,  
 gest. 1813. — II. 1818 mit Ottilie von Mohrenschildt.  
 Sohn: 1. Ehe † Jakob Friedrich, geb. in Moifama 1. Oktober 1812,  
 gest. in Reval 23. Juni 1885. Herr auf Kauks, Stabsrittmeister.  
 Verm. 21. Juni 1857 mit Anna Marie Elisabeth  
 (Killy) von Barlöwen, geb. in Reval 21. Juli 1834 [Reval].



VIII.

**ſhaus Hallinap.**



Evangelisch-luther. — Wappen s. Klingspor Seite 108, 5. Schwed. Freih. 11. Juli 1727; introduziert in Schweden 1727 unter Nr. 192; schwed. Graf 4. Dez. 1763 introduziert in Schweden 1779 unter Nr. 100. In Finnland introduziert als Freiherrn 1818 unter Nr. 10. Besitz. In Estland: Kaltenbrunn, Sarnaforb, Kirrihaar, Kaulep, Hördel-Papel, Dethel, Kawaküll, Heidmez, Mohrenhof-Laus, Kadigfer, Kurküll, Lassinorm, Pallas-Pohjack, Chefer, Rui, Köal, Surro, Fegfeuer, Rohküll, Sarkfer. In Livland: Fehthenhof. In Ingermanland: Koloshiza, Diertiza, Moloskowitz, Dwinzowo, Manina. In Schweden: Kniffsta, Stensnäs, Snötomta, Melingsbo, Emaus, Tjustad, Norstads, Rasinge, Pöckerum.

VII. Berndt Otto Freiherr von Stadelberg, geb. Mai 1662, gest. in Åbo 29. Aug. 1734, Herr auf Hallinap; fgl. schwed. Feldmarschall; schwed. Freiherr 1727. Befehlshaber der finnländischen Armee. Verm. 6. Juni 1696 mit Margaretha Elisabeth Freiin von Maydell a. d. H. Wredenhagen, geb. 27. April 1681, gest. 22. April 1767 auf ihrem Gute Vrolsta in Schweden.

VIII.

Jürgen Johann Freiherr Berndt Otto Freiherr von Wolter Reinhold Graf von Stadelberg, geb. 1697, gest. 1765. Herr auf Hallinap; Landrat, verm. 1721 mit Margaretha Elisabeth von Rosen, Erbin von Kaltenbrunn, geb. 1695, gest. 1731.	geb. 1703, gest. 1786, fgl. schwed. Feldmarschall; General en chef in Finnland, verm. 1. 1731 mit Sofia Fredrica Wercamp, gest. 1733. II. 1734 mit Amalie Elisabeth Freiin von Elrichshausen, geb. 1717.	geb. 1705, gest. 1801; fgl. schwed. General; schwed. Graf 1763, verm. 1. 1737 mit Christine Beate Gräfin Taube, geb. 1717, gest. 1747; II. 1756 mit Freiin Ulrika Eleonore Ridderstolpe, geb. 1720, gest. 1767.
--	--	---

IX.

Jürgen Johann, geb. 1729, gest. 1777, Herr zu Jürgensberg. Verm. I. 1768 m. Auguste Eleonore von Engelhardt, geb. 1742, gest. 1771; II. 1777 m. Henriette Helene von Dücker, geb. 1758, gest. 1794.	Berndt Otto, geb. 1745, gest. 1810, fgl. schwed. Obrist. 1. Zweig.	Berndt Wolmar, geb. 1753, gest. 1810 Herr auf Hertküll u. Saaremois. 2. Zweig.	Berndt Magnus, geb. 1755, gest. 1815. Rgl. schwed. Major. Kais.-russ. Statthalter in Finnland. 3. Zweig.	Adolf Fredrik, geb. 1743, gest. 1816. Rgl. schwed. Obrist.
II. Linie.				III. Linie.
X. 1. Ehe	2. Ehe			
Georg Friedrich, geb. 1769, gest. 1808. Herr auf Kawaküll. 1. Zweig.	Wolter Heinrich, geb. 1846. Herr auf Jürgensberg. 2. Zweig.			

I. Linie.

# I. Linie.

## 1. Zweig.

† Georg Friedrich Freiherr von Stackelberg, geb. 1. Dez. 1769, gest. 25. April 1808, Herr auf Kawaküll, estl. Ritterschafts-Sekretär, Garde-Leutn. a. D.; verm. 10. Juli 1796 mit Magdalena Anna von Brevern a. d. H. Maart, geb. 26. Juni 1780, gest. in Kawaküll 24. Okt. 1857.

Söhne: 1. † Karl Otto, geb. 16. Mai 1797, gest. 31. Dez. 1848, Garde-Rittm. a. D., Herr auf Dethel; verm. in Tammit/W. 23. Sept. 1821 mit Wilhelmine Juliane Freiin von Stackelberg a. d. H. Jürgensberg, geb. 2. Jan. 1803, gest. in Dethel 27. Juni 1874.

Kinder: † Arnold Bernhard Alexander, geb. in Dethel 27. Jan. 1837, gest. in Reval 7. Sept. 1907, Herr auf Kawaküll und Heidmez; verm. in Roddasem 7. Juni 1872 mit Marie Baronin Engelhardt a. d. H. Roddasem, geb. 25. März 1841; (Witwe des Wolter Karl Christof Freiherrn von Stackelberg a. d. H. Pallas) (s. Haus Hallinap, I. Linie, 2. Zweig) Herrin auf Kawaküll [Kawaküll].

2) † Karl Otto Friedrich, geb. 29. März 1839, gest. in Dethel 14. Sept. 1913, Herr auf Dethel; verm. in Reval 24. Jan. 1869 mit Marie Anna Gertrud Freiin von Stackelberg a. d. H. Pallas, geb. in Pallas 22. Aug. 1842 (s. Haus Hallinap, I. Linie, 2. Zweig) [Dethel über Weissenstein].

1 Kinder: (1) Wolter Arnold, geb. in Bremerfeld 5. Dez. 1869, Arrendator des Gutes Jäpern in Livland; verm. in Dethel 4. Aug. 1909 mit Margarethe Dreßler, geb. in Glatz in Schlesien 8. März 1877 [Jäpern über Perna].

2 Sohn: Jürgen Johann Alexander Woldemar, geb. in Meldfern in Kurland 18. Juli 1910.

- 3 (2) Margarethe Julie Johanna, geb. in Dethel, 20. Mai 1874, verm. in Reval 24. Jan. 1903 mit Woldemar Karl Ferdinand Baron Hohningen-Hüne, geb. 28. März 1871, Arrendator des Gutes Haselau [Haselau über Dorpat].
- 4 (3) Alexander Georg Gustav, geb. in Dethel 19. März 1878; Herr auf Dethel; verm. in Riga 5. April 1905 mit Helene Auguste Sofie Moll, geb. in Königsberg 22. Dez. 1879 [Dethel über Weissenstein].
- 5 Töchter: a) Veronika Marie, geb. 17. April 1906.
- 6 b) Ruth Wilhelmine Auguste, geb. 19. Dez. 1907.
- 7 c) Marianne Wilhelmine Juliane, geb. in Reval 24. Sept. 1913.
- 8 (4) Wilhelmine Mathilde Marie, geb. in Dethel 20. Dez. 1879 [Dethel].
- 9 3) Marie Louise, geb. in Dethel 14. Aug. 1843; verm. in Dethel 3. Jan. 1875 mit Ferdinand Otto Konstantin Freiherrn von Stachelberg, geb. 15. Juli 1846, Herrn auf Rööal, (s. Haus Hallinap, I. Linie, 2. Zweig) [Rööal über Weissenstein].
2. † Alexander Georg, geb. in Kawaküll 28. Juni 1806, gest. in Mohrenhof 5. Juni 1894; Herr auf Mohrenhof; verm. in Reval 10. Nov. 1833 mit Katharina von Patkul, geb. 31. Aug. 1815, gest. in Wesenberg 12. Dez. 1896.
- 10 Kinder: 1) Georg Woldemar Alexander, geb. in Reval 4. Juli 1835; vormals Herr auf Kurküll; Präsident der Stachelbergischen Familien-Stiftung 1899—1907. [Kurküll über Wesenberg, und Reval].
- 2) † Alexander Woldemar Georg, geb. in Mohrenhof 15. Mai 1837, gest. in Rassinorm 8. Okt. 1907; Herr auf Rassinorm; verm. in Rono 2. Okt. 1868 mit Marie Ulrike von Dehn a. d. H. Rono; geb. 2. Okt. 1846, gest. in Dresden 13. März 1906.
- 11 Kinder: (1) Heinrich Alexander, geb. in Rassinorm 24. Juli 1869; Herr auf Mohrenhof und Ladigser; Vize-Präsident der Stachelbergischen Familien-Stiftung; Kreisdeputierter; verm. in Wardes 10. Aug. 1892 mit Elisabeth (Risi) von

- Weiß a. d. H. Wardes, geb. in Charfow 15. Jan. 1871  
[Mohrenhof über Rakke, und Reval, Langstr. 19].
- 12 Töchter: a) Helene, geb. in Radigjer 21. Aug. 1893;  
verm. in Reval 25. Jan. 1913 mit Friedrich von  
Schubert, Herrn auf Wajküll [Wajküll über Wesenberg].
- 13 b) Karin, geb. in Mohrenhof 10. Mai 1896.
- 14 c) Elisabeth, geb. in Mohrenhof 3. Febr. 1898.
- 15 d) Margarethe, geb. in Mohrenhof 21. Sept. 1899.
- 16 e) Edith, geb. in Radigjer 13. Okt. 1901.
- 17 f) Ilse, geb. in Reval 11. Mai 1912.
- 18 (2) Adine, geb. in Rassinorm 20. Dez. 1870; verm. in  
Rassinorm 23. Febr. 1899 mit Ernst Alexander Baron  
Maydell a. d. H. Pastfer, Herrn auf Rattentack i. d. Wieck,  
geb. 27. Dez. 1866, gest. 4. April 1909 [Reval].
- 19 (3) Georg Rudolf, geb. in Rassinorm 30. Sept. 1872; Herr  
auf Kurküll; Kreisdeputierter, Ehrenfriedensrichter; verm. in  
Dresden 9. April 1902 mit Carmen Anna de Bèdja,  
geb. in Buenos Ayres 20. Sept. 1879 [Kurküll über  
Wesenberg].
- 20 Töchter: a) Maria Delfina, geb. in Rassila 6. März 1903.
- 21 b) Anna Valerie, geb. in Kurküll 21. Aug. 1904.
- 22 c) Dora Elisabeth, geb. in Kurküll 1 Febr. 1907.
- 23 (4) Nikolai Wolter, geb. in Rassinorm 21. Juni 1876; Herr  
auf Rassinorm; verm. in Dresden 27. Febr. 1903 mit  
Josefine Emilie (Nena) de Bèdja, geb. in Argentinien  
8. März 1882 n. St. [Rassinorm über Rakke].
- 24 Töchter: a) Carmen, geb. in Rassinorm 1 Juni 1904.
- 25 b) Marie Rosa, geb. in Rassinorm, 22. Dez. 1906.
- 26 (5) Ernst Rudolf, geb. in Rassinorm 16. Juli 1878; Betriebs-  
leiter an der Fabrik der Moskauer Aktiengesellschaft „Elek-  
trische Kohlen Rudinowo“; verm. in Rassinorm 8. Dez. 1904  
mit Luisa Augustina de Bèdja, geb. in Buenos-Ayres  
20. Nov. 1880 [Rudinowo bei Moskau].
- 27 Söhne: a) Heinrich, geb. in Rudinowo 18. Okt. 1905.
- 28 b) Cornel, geb. in Rudinowo 23. Nov. 1907.
- 29 c) Herbert Alexander, geb. in Moskau 10. Mai 1911.
- 30 d) Alexis Ernst, geb. in Moskau 10. Mai 1913.

- 31 (6) Rudolf Bengt, geb. in Rassinorm 20. April 1880; Zeremonienmeister en fonction des Allerhöchsten Hofes; Geschäftsführer der Kanzlei des Ministeriums des Kaiserl. Hofes; verm. in Reval 19. Mai 1904 mit Helene Baronin Maydell a. d. H. Schloß Fells, geb. in Edinburg bei Riga 2. Juli 1885 [St. Petersburg, Fontanka 20].
- 32 Kinder: a) Alexander, geb. in St. Petersburg 13. Dez. 1906.
- 33 b) Peter Georg, geb. in Jalta 18. Nov. 1909.
- 34 c) Helene, geb. in Peterhof 12. Juli 1913.
- 35 (7) Karin, geb. in Rassinorm 28. Dez. 1884, verm. in Reval 21. Sept. 1909 mit Carlo Grauppa, geb. 6. Aug. 1886 [Wien].
- 36 (8) Bengt Arnold, geb. in Rassinorm 22. Juli 1887; Geschäftsführer an der Bauer = Agrar-Bank. [St. Petersburg, Ssergieffstaja].
- 37 (9) Martha, geb. in Rassinorm 4. Juli 1889. [Reval].
- 38 3) Marie (Mascha) Elisabeth Magdalena, geb. in Mohrenhof 11. Mai 1839 [Kurküll und Reval].
- 39 4) Alexandrine Henriette Sofie, geb. in Mohrenhof 7. Febr. 1843; verm. 3. März 1861 mit Eduard Friedrich Ernst Baron Maydell, geb. 9. Dez. 1830, gest. 11. Febr. 1899, Herrn auf Pastiser, estl. Ritterschafthauptmann, Landrat [Reval].
3. † Georg Wolter, geb. 24. Mai 1808, gest. 26. Okt. 1863; Herr auf Kaltenbrunn, Sarnakorb, Hördel und Bayel; Landrat; verm. 17. Sept. 1852 mit Anna Freiin von Stackelberg, (f. Haus Hallinap I. Linie 2. Zweig) geb. in Staraja Russa 28. Jan. 1836; Herrin auf Kaulep [Kaulep und Reval].
- 40 Kinder: 1) Georg, geb. in Kaltenbrunn 10. Jan. 1857; Herr auf Kaltenbrunn, Sarnakorb und Kirrijaar; Landrat; verm. in Orgena 15. Okt. 1892 mit Margarethe Baronin Schilling, a. d. H. Orgena geb. 7. März 1865 [Kaltenbrunn über Weissenstein].
- 41 Tochter: Anna, geb. in Kaltenbrunn 14. Jan. 1894.
- 42 2) Magdalene, geb. in Kaltenbrunn, 7. Okt. 1859, verm. in Kaltenbrunn 4. Dez. 1879 mit Georg Adolf Otto Baron Rausch von Traubenberg, geb. 13. April 1848, Herrn auf Tacknal, Landrat. [Tacknal und Reval].

- 43 3) Martha, geb. in Kaltenbrunn 19. Juni 1862, verm. in Kaltenbrunn 29. April 1882 mit Carl Otto von Renteln, Dr. med. geb. 9. Aug. 1853, gest. 27. Nov. 1907. [Reval].
- 4) † Georg Wolter, geb. in Kaltenbrunn 20. Juni 1864, gest. in Reval 27. Nov. 1907; Herr auf Hördel und Pappel; verm. in Wodja 3. Juni 1886 mit Marie Baronin Toll, a. d. H. Wodja geb. 29. Juni 1866 [Hördel über Haggud, und Reval].
- 44 Kinder: (1) Georg Wolter, geb. 24. Feb. 1887; Oberförster.
- 45 (2) Ernst, geb. 6. Aug. 1889; Kulturtechniker.
- 46 (3) Patrik, geb. 14. Aug. 1891; diplom. Agronom.
- 47 (4) Annemarie, geb. 29. Sept. 1893; Schülerin im Helsingforsker Atheneum.
- 48 (5) Olaf, geb. 28. Juni 1898.
- 49 (6) Jürgen Johann Rudolf, geb. 5. Dez. 1900.

## 2. Zweig.

- † Wolter Heinrich Freiherr von Stackelberg, geb. 18. Okt. 1777, gest. 3. Dez. 1846; Herr auf Jürgensberg und Tammit/W. verm. I. . . . . 1796 mit Wilhelmine Franziska von Wartmann, a. d. H. Hafik, geb. 1. Aug. 1779, gest. 11. Jan. 1803; II. 3. Febr. 1805 mit Wilhelmine Elisabeth Charlotte von Baranoff, a. d. H. Wääz, geb. 8. Jan. 1781, gest. 21. April 1861.
- Söhne: a) 1. Ehe 1. † Otto Friedrich Johann, geb. in Jürgensberg, 17. Nov. 1799, gest. 27. Feb. 1850; Gen. M. verm. I. 1828 mit Anna Rowanko, geb. 1808, gest. 28. Jan. 1836; II. 29. Dez. 1836 mit Wilhelmine von Wartmann, geb. 19. April 1810, gest. 4. Dez. 1885.
- 50 Töchter: a) 1. Ehe Natalie (orthod.) geb. 15. Dez. 1831, verm. 22. Okt. 1850 mit Alexander Lufin, Staatsrat, geb. 18. Febr. 1827, gest. 3. März 1881 [St. Petersburg].

- 51 2) Anna, geb. in Staraja Ruffa, 28. Jan. 1836, Herrin auf Kauley; verm. 17. Sept. 1852 mit Georg Wolter Freiherrn von Stackelberg, Herrn auf Kaltenbrunn, Landrat, geb. 24. Ma 1808, gest. 26. Okt. 1863 [Kauley und Reval]. (i. Haus Hallinap I. Linie, 1. Zweig).
- 52 b) 2. Ehe 3) Margarethe, geb. 23. Juli 1839, verm. . . . . mit Michael von Bötticher, geb. 1803, gest. 4. Dez. 1888 [Galizino, Gouv. Moskau].
2. † Konstantin Franz Wilhelm, geb. in Jürgensberg 1. März 1801, gest. in Fegfeuer 1. Juni 1873; Herr auf Fegfeuer verm. 8. Jan. 1834 mit Emilie Sofie von Kenteln, geb. 5. Mai 1812, gest. in Fegfeuer 15. April 1860.
- 53 Kinder: 1) Johannes Friedrich Woldemar, geb. 29. Dez. 1835 Gen. M. a. D. verm. in St. Petersburg 10. Sept. 1868 mit Natalie Olga Theophile Eulalie von Lysarch-Königt, geb. in St. Petersburg 23. Mai 1852 [St. Petersburg, Kamennostroffski Prosp. 27].
- 54 Kinder: (1) Alexander Konstantin Wolter Johannes, geb. in St. Petersburg 8. Okt. 1869; Rittm. bei der Grenzwache; verm. in Brest-Litowsk, 24. April 1894 mit Leonore Marie Johanna von Tusch, geb. in Zabeln in Kurland, 11. Juli 1872 [Post Vinzent im Gouv. Lomsha].
- 55 Kinder: a. Jrmgard Natalie Johanna, geb. in Lomsha 20. Mai 1895.
- 56 b. Siegfried Nikolai, geb. in Lomsha 22. Okt. 1896.
- 57 c. Renata Tamara Vera, geb. in Lomsha 18. April 1898.
- 58 d. Valentine Leonore, geb. in Lomsha 12. Aug. 1902.
- 59 e. Margarethe Elisabeth, geb. in Lomsha 7. Dez. 1911.
- 60 (2) Nikolai Friedrich Wilhelm Theophil, geb. in Nowgorod 3. Okt. 1870; Obrist im L. G. Keskholmschen Regiment, verm. in Sewastopol 15. Dez. 1894 mit Anna Sofie von Westenryk, geb. in Warschau 19. Juli 1874 [Warschau, Nowo-Alexandriiskaja 6, W. 3].
- 61 Kinder: a. Nikolai Alexander Johannes, geb. in Warschau 11. Aug. 1899.
- 62 b. Jürgen, geb. in Warschau 21. April 1901.

- 63 c. Konstantin Johannes Alexander, geb. in Warschau 23. Aug. 1903.
- 64 d. Alexandra, geb. in Warschau 1. Mai 1907.
- 65 e. Juliane Elisabeth Anna, geb. in Warschau 23. Juli 1910.
- 66 (3) Johannes Alexander Maximilian Wolter, geb. in Nowgorod 30. Okt. 1871; Kapit. und Kommandeur der 1. Kompagnie im Nowo-Tscherkasschen Regiment, verm. in St. Petersburg 30. Okt. 1894 mit Anna Popoff, geb. in St. Petersburg 13. Aug. 1870. [St. Petersburg Rufoffskaja 13 W. 5].
- 67 Kinder: (orthod.) a. Anna, geb. in St. Petersburg, 28. Jan. 1896.
- 68 b. Theodor, geb. in St. Petersburg 20. Juli 1897.
- 69 c. Jwan, geb. in St. Petersburg 23. Juli 1902.
- 70 d. Nikolai, geb. in St. Petersburg 14. Sept. 1904.
- 71 (4) Wolter Alexander Johannes, geb. in Taižy in Ingermanland 18. Juli 1873; älterer etatmäßiger Kontrolleur des III. Bezirks der St. Petersburger Afzise-Verwaltung; verm. 6. Sept. 1897 mit Marie Lange. [Karnoffka 30 W. 13].
- 72 Söhne: a. Woldemar, geb. 2. Aug. 1898.
- 73 b. Richard, geb. 8. Juli 1905.
- 74 (5) Theodor Konstantin, geb. 2. Aug. 1875; Kapit. im L. G. Preobraschenschen Regiment, verm. in Koloschiza in Ingermanland 9. Sept. 1900 mit Elisabeth Natalie Emmeline Freiin von Staekelberg, a. d. H. Fegfeuer (s. unten) geb. 21. Nov. 1877 [St. Petersburg, Kirotschnaja 37 W. 1].
- 75 (6) Natalie Konstantia Valentine, geb. 22. Sep. 1878; verm. 21. April 1899 mit Alexander Silberberg, Garde-Rt.
- 76 (7) Wilhelm Alexander Eduard, geb. in Starobelsk (Gouv. Charkow) 10. Jan. 1883; Stabs-Kapit. und Kommandeur der 1. Kompagnie im L. G. Refsholmschen Regiment; verm. in Smolegowizy (Ingermanland) mit Elisabeth Katharina Sophie von Brevern a. d. H. Isak, geb. in Isak 2. Nov. 1874 [Warschau].

- 77 Kinder: a. Sigismund Werner Wilhelm, geb. in Warschau 3. Nov. 1907.
- 78 b. Else Margarethe Alice, geb. in Smolegowizy in Ingermanland 25. Aug. 1909.
- 79 (8) Olga Alexandra Natalie, geb. 18. Nov. 1884; verm. 4. Okt. 1905 mit Fabio Zanetti, Geschäftsführer des 2. Bezirks der St. Petersburger Afzise-Verwaltung [St. Petersburg].
- 2) † Theophil Ferdinand Otto, geb. 20. Febr. 1838, gest. in Koloshiza 4. Sept. 1905; Herr auf Fegfeuer in Estland und auf Koloshiza und Dsertiza in Ingermanland; verm. in Dorpat 1. März 1863 mit Alexandrine Riesenka mpff gen. von Reheka mpff, geb. 4. Jan. 1843 [St. Petersburg Kirotschnaja 37, W. 1].
- 80 Kinder: (1) Emmeline Wilhelmine, geb. in Fegfeuer 27. Dez. 1863; verm. I. in Reval 4. Jan. 1883 mit Nikolai von Hagemeister, Herrn auf Paunküll, geb. 25. Juni 1855, gest. 5. Oktober 1898. II. in Koloshiza 10. Okt. 1901 mit Trofim Wilhelm von Baranoff, geb. 25. Okt. 1860 [Wesenberg].
- 81 (2) Konstantin Woldemar Carl Otto, geb. in Fegfeuer 28. Okt. 1865; Herr auf Fegfeuer und Rohküll; verm. in Sarkfer 8. Juli 1897 mit Emmeline (Emmy) Christiane Auguste Riesenka mpff, geb. in Sarkfer 28. Febr. 1876; Herrin auf Sarkfer [Fegfeuer über Rafik].
- 82 Kinder: a. André Theophil Carl, geb. in Fegfeuer 15. Nov. 1898.
- 83 b. Ingeborg Alexandrine Nelly, geb. in Fegfeuer 27. März 1902.
- 84 c. Emmeline (Emily) Annette Lisbeth, geb. in Reval 16. Nov. 1907.
- 85 (3) Bruno Peter Otto, geb. in Fegfeuer 11. Juni 1867; Herr auf Fehthenhof in Livland; verm. in Naestved in Dänemark 11. Aug. 1900 mit Caja de St. Aubin, geb. in Kopenhagen 12. Okt. 1879 [Fehthenhof über Dorpat].
- 86 (4) Alexandrine Emilie Marie, geb. in Fegfeuer 14. Dez. 1868; verm. in Koloshiza 8. Jan. 1893 mit Georg Heinrich Baron Vietinghoff, Herrn auf Alt-Sommerhusen; Wirkl. St.-R., geb. 16. Aug. 1851 [Alt-Sommerhusen über Wesenberg].

- 87 (5) André Karl Wolter, geb. in Fegfeuer 1. Febr. 1870; Herr auf Koloshiza, Dsertiza, Moloskowitz, Dwinzowo und Manina in Ingermanland; leitender Direktor der Genossenschaft baltischer Rittergüter „Pomeschtschik“; verm. in Helsingfors 25. Mai 1898 mit Ellen Hougberg, geb. 11. Dez. 1870 [St. Petersburg und Koloshiza].
- 88 Töchter: a. Karin Eva Marianne, geb. in Narva 19. April 1899.
- 89 b. Ingrid Mary Anita, geb. in St. Petersburg 14. Nov. 1900.
- 90 c. Hjördis Lilly Martha, geb. in St. Petersburg 30. Nov. 1902.
- 91 d. Irmelin Ellen Margaretha, geb. in St. Petersburg 12. Mai 1908.
- 92 (6) Elisabeth Natalie Emmeline, geb. in Fegfeuer 21. Nov. 1877; verm. in Koloshiza 9. Sept. 1900 mit Theodor Konstantin Freiherrn von Staackelberg, geb. 2. Aug. 1875, Kapit. i. L. G. Preobraschenschen Regiment (s. oben) [St. Petersburg, Kirotschnaja 37, W. 1].
- 93 3) Marie Pauline, geb. in Fegfeuer 7. Juli 1842 [St. Petersburg].
- 94 4) Paul Gottlieb, geb. in Fegfeuer 1. April 1847; Beamter im Telegraphenressort in Moskau; verm. in Moskau 21. April 1874 mit Adeline Charlotte Emilie Sengbusch, geb. in Reval 20. Juni 1836, † in Saratow 7. Febr. 1902 [Moskau]. Tochter: Marie Pauline Henriette, geb. in Moskau 20. Aug. 1866 [Moskau].
- 95 5) † Wolter Woyw Woldemar, geb. in Fegfeuer 7. März 1849, gest. in Belaja Zerkow (Gouv. Kiew) 17. Febr. 1901; Obrist. verm. I. mit Anna Iwanoff (orth.), geb. 1851, gest. in Kiew im Juli 1899. II. in Dorpat 29. Aug. 1900 mit Caroline Hortense von Bock a. d. H. Köllitz in Livland; geb. in Köllitz 9. Mai 1860 [Dorpat].
- 96 Kinder: (orth.) 1. Ehe (1) Woldemar Woyw, geb. in Sofia 4. Sept. 1885; Dipl. Agronom; verm. in Paris . . . . . mit Nadeschda Antipoff [Belgrad].
- 97 Sohn: Georg (orth.), geb. in Nancy Jan. 1913.
- 98 (2) Olga, geb. in St. Petersburg, 19. Okt. 1887 Studentin d. Medizin [Kiew].

- b. 2. Ehe 3. † Patrik William, geb. in Jürgensberg 26. Febr. 1807, gest. in Pallas 12. April 1859; Herr auf Eyseler; verm. 11. Mai 1834 mit *Wilhelmine Juliane Auguste von Kursell*, geb. 30. Juli 1808, gest. in Reval 17. April 1868, Herrin auf Pallas.
- Kinder:** 1) *Wolter Carl Christoph*, geb. in Pallas 27. April 1835, gest. 27. Juni 1869; verm. in Koddasem 11. Mai 1863 mit *Marie Johanna Katharina Baronin Engelhardt a. d. H. Koddasem*, geb. 25. März 1841; Herrin auf Kawaküll (wiederverm. in Koddasem 7. Juni 1872 mit *Arnold Bernhard Alexander Freiherrn von Stackelberg*, geb. 27. Jan. 1837, gest. 7. Sept. 1907, Herrn auf Kawaküll; (s. Haus Hallinap I. Linie 1. Zweig) [Kawaküll über Ampel].
- 99 **Söhne:** (1) *Reinhold*, geb. 14. Juni 1864; Herr auf Eyseler [Eyseler über Weissenstein].
- 100 (2) *Ernst*, geb. 19. Juli 1868; Herr auf Kui; Kreisdeputierter; verm. in Orgena 14. Nov. 1898 mit *Gabriele Baronin Schilling a. d. H. Orgena*, geb. in Orgena 25. Aug. 1870 [Kui über Tamsal].
- 101 **Töchter:** a. *Helene*, geb. in Kui 23. Mai 1902.
- 102 b. *Marie*, geb. in Kui 12. Jan. 1904.
- 103 c. *Elisbeth*, geb. in Kui 14. Okt. 1909.
- 2) † *Konstantin Johann Nikolai*, geb. in Pallas 25. Juni 1836, gest. in Pallas 20. Juli 1909; Herr auf Pallas und Pochjack; dim. Leutnant der reitenden Garde-Artillerie; verm. in Wilna 21. Mai 1863 mit *Helene Hedwig Jeannette von Baranoff*, geb. in Radom 6. Dez. 1840 [Reval, Karlskirchen-Promenade 9, W. 2].
- 104 **Kinder:** (1) *Leo*, geb. in Minsk 4. Febr. 1864; Herr auf Pallas und Pochjack [Pallas über Weissenstein].
- 105 (2) *Elisabeth (Ella)*, geb. in Minsk 14. April 1865; verm. in Pallas 2. Aug. 1889 mit *Woldemar von Ditmar a. d. H. Kaima in Livland*, geb. 6. Juli 1865; geschieden [Reval, Brunnenstr. 1].
- 106 (3) *Ernst*, geb. in Minsk 6. Juli 1866; Glied der Verwaltung des Gfll. Gegenf. Versicherungs-Vereins; Kassaführer der Stackelberg'schen Familien-Stiftung [Reval, Pferdekopfftr. 3, W. 3].

- 107 (4) Arthur Karl, geb. in Pallas 5. Jan. 1876; Oberförster in Aha in Livland; verm. in St. Petersburg 9. Mai 1906 mit Molly Clara Margarethe von Ditmar, geb. in Dorpat 9. Sept. 1876 [Aha über Dorpat].
- 108 Kinder: a. Wolfram Konstantin Ernst, geb. in Dorpat 21. Mai 1908.
- 109 b) Brita Helene Elisabeth, geb. in Aha 26. Okt. 1909.
- 110 c. Agneta Gertrude Mary Alice, geb. in Aha 5. Juli 1911.
- 111 d. Wendela Marie Margarethe, geb. in Aha 6. Feb. 1913.
- 112 3) Wilhelmine (Minna) Anna Elisabeth, geb. in Pallas 15. Okt. 1837; verm. in Pallas 26. Febr. 1858 mit Karl von Ditmar, geb. 27. Aug. 1822, gest. 13. April 1892, Herrn auf Kerro in Livland. [Möttlingen bei Calw in Württemberg].
- 113 4) Elisabeth (Killy) Alexandra Johanna, geb. in Pallas 27. Febr. 1839 [Basel].
- 114 5) Marie Anna Gertrud, geb. in Pallas 22. Aug. 1842; verm. in Reval 24. Jan. 1869 mit Karl Otto Freiherrn von Stackelberg, geb. 29. März 1839, gest. 14. Sept. 1913, Herrn auf Dethel [Dethel]. (S. Haus Hallinap I. Linie, 1. Zweig).
4. † Ferdinand Wolter Heinrich, geb. 13. März 1812, gest. 12. Dez. 1878, Herr auf Jürgensberg; verm. 23. Sept. 1843 mit Katharina von Straelborn a. d. H. Wrangelshof geb. 27. Nov. 1822, gest. 4. Mai 1882.
- 115 Söhne: 1) Reinhold Wolter Patrik, geb. in Jürgensberg 8. Juli 1844, Herr auf Surro, verm. in Stuttgart 15. Juli 1871 mit Marie Friederike Louise Lichtenfels, geb. in Karlsruhe 2. März 1852 [Reval, Al. Bernausche Str. 9].
- 116 Sohn: Wolter Christian Ferdinand, geb. in Karlsruhe 16. März 1872, Arrendator von Surro; verm. in St. Johannis/H. 5. April 1895 mit Henriette Marie Louise Christoph, geb. in Pastorat St. Johannis/H. 3. April 1874 [Surro über Koll.]

- 117     Kinder: a. Anne-Marie Elisabeth, geb. in Surro  
           12. Juni 1896.
- 118             b. Lucie Mathilde, geb. in Surro 26. Aug. 1897.
- 119             c. Gertha Agathe, geb. in Surro 18. Nov. 1898.
- 120             d. Nikolai Patrik, geb. in Surro 12. März 1901;
- 121             e. Barbara Wilhelmine Gertrud, geb. in Surro 1. Sept. 1902.
- 2) Ferdinand Otto Konstantin, geb. in Jürgensberg 15. Juli  
 1846; Herr auf Rõal, verm. 3. Jan. 1875 mit Marie Louise  
 Freiin von Stackelberg a. d. H. Dethel, geb. 14. Aug.  
 1843 (s. Haus Hallinap, I. Linie, 1. Zweig). [Rõal über  
 Weiffenstein].
- 122     Kinder: (1) Olaf Patrik Ernst, geb. in Rõal 2. Dez.  
           1878; Arrendator von Hallinap; verm. in Riga 15. Nov.  
           1907 mit Stella Bernewitz, geb. in Pastorat Nurm-  
           husen in Kurland 28. Mai 1883 [Hallinap über Rajik].
- 123     Kinder: a. Kurt, geb. in St. Petersburg 11. Mai 1910.
- 124             b. Ethel Anna Marie, geb. in Hallinap 1. Dez. 1913.
- 125     (2) Alexander Berndt, geb. in Rõal 29. März 1882;  
           Beamter für besondere Aufträge beim General-Gouverneur  
           von Finnland, verm. in Grodno 24. April 1911 mit  
           Tatjana von Lüders, (orthod.), geb. in Bobruisk  
           3. Jan. 1891. [Helsingfors].
- 126     Tochter: Marina, (orthod.), geb. in Grodno 1. Dez. 1911.
- 127     (3) Anna, geb. in Rõal 18. Feb. 1885.
- 3) † Wolter (Wuller) Jürgen Johann Carl Otto, geb. in  
 Jürgensberg 12. März 1848, gest. in Reval 27. Jan. 1914;  
 Herr auf Hallinap, welches Gut durch Schenkungsurkunde  
 seitens des Freiherrn Wolter Stackelberg in den Besitz der  
 Stackelbergschen Familien-Stiftung übergang; verm. in Reval  
 26. Jan. 1883 mit Anna Freiin von Stackelberg  
 a. d. H. Hallinap, geb. 20. Aug. 1863; geschieden; (wieder-  
 vermählt in Koloshiza in Ingermanland 20. Jan. 1901 mit  
 Wilhelm Nerling, Herrn auf Rida).
- 129     4) Nikolai Peter Karl, geb. in Reval 28. Sept. 1852;  
           General-Major a. D. [Rõal über Weiffenstein].

## II. Linie.

### 1. Zweig.\*)

† Berndt Otto Freiherr von Stackelberg, geb. 7. Jan. 1745, gest. 5. Sept. 1810, fgl. schwed. Obristl., verm. 17. Jan. 1775 mit Johanna Gustava Blomcreutz, geb. 1757, gest. 13. April 1807.  
Sohn: † Berndt Otto, geb. 21. Febr. 1777, gest. 26. Febr. 1847.

Herr auf Böhle, Sumla und Pihlois im Kirchspiel Wehmo in Finnland; fgl. schwed. Kammerjunker, verm. I. in Mattula in Finnland 3. Okt. 1802 mit Ulrika Fredrika Freiin von Stackelberg, geb. 2. Sept. 1786, gest. in Pihlois 5. Nov. 1817, Tochter des Berndt Magnus Freiherrn von Stackelberg (s. Haus Hallinap, II. Linie, 3. Zweig) II. 8. Dez. 1818 mit Ottiliana Luise Freiin von Stackelberg, geb. 11. Sept. 1793, gest. in Pihlois 13. Febr. 1866 (Schwester der ersten Gemahlin).

Söhne: 2. Ehe † 1. Berndt Otto Kasimir, geb. in Pihlois 27. März 1827, gest. 12. Jan. 1859; verm. 28. Juli 1850 mit Judith Wilhelmine Palmgren, geb. 22. Okt. 1827, gest. in Abo 4. Aug. 1867.

Sohn: † Berndt Wolmar, geb. in Pihlois 19. Aug. 1851, gest. in Raumo 28. Aug. 1910; Seemann; verm. in Raumo 30. Dez. 1884 mit Mathilde Antoinette Wahlroos, geb. in Raumo 20. Okt. 1865 [Raumo].

- 130 Kinder: (1) Berna Matilda, geb. 20. Febr. 1886; Studentin.  
131 (2) Berndt Wilhelm Ragnar, geb. 29. Juli 1887.  
132 (3) Astrid Wilhelmina, geb. 20. März 1889.  
133 (4) Malin Thorhild, geb. 25. Febr. 1894.  
134 (5) Saga Maria, geb. 30. Nov. 1895.  
135 (6) Elin Gunborg, geb. 10. Febr. 1897.

2. † Berndt Fredrik Carl Emil, geb. in Pihlois 10. Juni 1831, gest. in Raumo 15. Juli 1892; Herr auf Böhle, Hermolaks und Tammisto in Finnland, verm. I. 18. Juli 1854 mit Christine Euphrosine Rosell, geb. 7. Juni 1831, gest. 11. Febr. 1882; II. 6. Juni 1890 mit Lydia Wilhelmina Allén, geb. 18. April 1874, gest. 1910.

\*) Die Daten sind sämtlich neuen Stils.

- Kinder: 1) † Fredrik Oskar, geb. 28. April 1855, gest. in Abo 11. März 1893; Seemann; verm. 27. Juli 1883 mit Augusta Sofia Kjellberg, geb. 11. Sept. 1859, gest. 12. Aug. 1894.
- 136 Kinder: (1) Fredrik Wolmar, geb. 31. Juli 1884.
- 137 (2) Ingrid Beatrice, geb. 5. Okt. 1888, verm. in Abo 1909 mit Hjalmar Fredrik Lindeberg, geb. 22. Aug. 1880; Apotheker.
- 138 2) Fredrik Magnus, geb. in Tammiisto 22. Juli 1857; Notarius und Dekonom am Wiborger Polizei-Amt, verm. I. in Helsingfors 12. Sept. 1884 mit Natalie Stjernschantz, geb. 13. März 1858, gest. 8. März 1886; II. in Reval 6. Okt. 1893 mit Caroline Elisabeth Ernestine Amalie Lida von Wetterstrand a. d. .H. Alt-Harm in Estland geb. 2. April 1862 [Wiborg].
- 139 Kinder: a. 1. Ehe (1) Natalie, geb. in Wasa 27. Feb. 1886, verm. 30. Mai 1908 mit Maximilian Hugo Adolf Spåre, geb. 21. Dez. 1879; dim. Kapitän d. finnländischen Garde.
- 140 b. 2. Ehe (2) Benita, geb. in Helsingfors 27. März 1896.
- 141 (3) Berndt Magnus Andreas Boris, geb. in Kapattila bei Wiborg 14. Aug. 1901.
- 142 3) Edith Göthilda, geb. 17. Juli 1861, verm. in Raumo 25. Okt. 1888 mit Werner Johannes Gahmberg, geb. 15. Juli 1860 [Raumo].
- 143 4) Fredrik Otto Rafimir, geb. 22. April 1863, verm. 1892 mit Emma Ballhause, geb. in Sidney 24. Jan. 1869 [Merikville in Australien].
- 144 Kinder: (1) Fredrik Wolmar, geb. 16. April 1893; Student.
- 145 (2) Fredrik Oskar, geb. 6. Jan. 1895.
- 146 (3) Ines Doris, geb. 29. Dez. 1897.
- 147 (4) Fredrik Ernest, geb. 30. Juni 1904.
- 148 5) Fredrik Hjalmar, geb. 31. Okt. 1866; Landwirt; verm. I. in Wiborg 26. April 1896 mit Marie Mallén, geb.

3. Aug. 1871 (gestorben 1907). II. in Abo 19. Febr. 1910 mit Sigrid Maria Sofia Gustafson, geb. 15. Mai 1870.
- 149 Kinder: a. 1. Ehe (1) Berndt Reinhold Oswald, geb. 20. Febr. 1897.
- 150 (2) Berndt Reinhold Hjalmar, geb. 11. April 1899.
- 151 (3) Berndt Reinhold Magnus, geb. 11. Dez. 1900.
- 152 — b. 2. Ehe (4) Doris Benita Maria, geb. 24. Febr. 1911.

## 2. Zweig.

† Berndt Wolmar Freiherr von Stackelberg, geb. 26. März 1753, gest. 1810 (?); fgl. schwed. Kammerjunker; Herr auf Herkül und Saaremois in Estland (russischer Untertan seit 1788); verm. 19. Sept. 1785 mit Margarethe Elisabeth Freiin von Stackelberg, geb. 8. April 1764, gest. 25. Febr. 1805; Herrin auf Hallinap.

Söhne: 1. † Berndt Wolter Otto, geb. 5. Juli 1786, gest. in Reval 1. März 1863; Herr auf Hallinap; Stabskapit. a. D.; verm. 1817 mit Henriette Elisabeth von Berg a. d. H. Wajkül, geb. 10. Nov. 1792, gest. 9. Jan. 1873; Witwe des Ritterschafthauptmanns Otto Gustav Freiherrn von Stackelberg, Herr auf Kaltenbrunn.

Sohn: † Berndt Otto Georg Friedrich (Boris), geb. in Hallinap 3. März 1825, gest. in Reval 7. Okt. 1880; Herr auf Hallinap; verm. in Reval 9. Jan. 1854 mit Sofie Popoff (orthod.), geb. in St. Petersburg 27. Juli 1824, gest. in Reval 30. Sept. 1904.

- 153 Tochter: (orthod.) Anna, geb. 20. Aug. 1863; Herrin auf Hallinap (welches Gut i. J. 1895 durch Verkauf auf ihren ersten Gemahl übergang) und auf Neuenhof im Kirchspiel Kusal; verm. I. in Reval 26. Jan. 1883 mit Wolter (Wuller) Jürgen Johann Carl Otto Freiherrn von Stackelberg a. d. H. Jürgensberg (s. Haus Hallinap I. Linie 2. Zweig), geb. 12. März 1848, gest. 27. Jan. 1914; gestorben. II. in Ko-

loshiza in Ingermanland 20. Jan. 1901 mit Wilhelm Nerling, Herr auf Rida [Rida über Rajif].

2. † Berndt Georg Magnus, geb. 28. Febr. 1790, gest. in Medwed bei Nowgorod 31. Aug. 1853; Chef des 6. Bezirks der Militäransiedelungen in Nowgorod; verm. 12. Okt. 1824 mit Sofie Elisabeth von Berch, geb. 3. Juli 1804, gest. in Reval 28. März 1885.

Sohn: † Paul Berndt Wolter Gotthardt, geb. in Reval 2. Mai 1834, gest. in St. Petersburg 14. Nov. 1896; Kontre-Admiral a. D.; verm. in St. Petersburg 16. Aug. 1863 mit Marie Mischeff (orth.), geb. in St. Petersburg 15. Mai 1832, gest. in St. Petersburg 9. März 1904.

- 154 Kinder (orthod.): 1. Alexander, geb. in Reval 17. April 1869; Obergeschäftsführer der Verwaltungskanzlei der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg; zugezählt zum Justizministerium. Verm. I. 17. Juli 1896 mit Marie Bilkin, geb. 7. Sept. 1865; geschieden; II. mit Olga Worobjeff, geb. 7. Nov. 1883 [St. Petersburg, W. D. 7. 2.].
- 155 Kinder (orthod.): a) 1. Ehe 1) Alexander, geb. in St. Petersburg 10. April 1897.
- 156 — b) 2. Ehe 2) Olga, geb. in St. Petersburg 13. Dez. 1907.
- 157 3) Boris, geb. in St. Petersburg 23. Sept. 1909.
- 158 2. Vera, geb. in Reval 14. Sept. 1870 [St. Petersburg].

### 3. Zweig. \*)

- † Berndt Magnus Freiherr von Stackelberg, geb. 1. Juli 1755, gest. in Walkealla 19. Juli 1819; fgl. schwed. Major a. D.; nachmals kaiserl. russ. Statthalter in Finnland; Herr auf Rattula und Walkealla in Finnland; verm. I. 30. März 1780 mit Ottiliana Ulrika Freiin De Geer af Tervik, geb. 3. Juni 1760, gest. in Rattula 26. Okt. 1798. II. 29. Nov. 1799 mit Dygdig Maria Freiin Reuterholm, geb. 20. Nov. 1768, gest. in Westerås in Schweden 15. April 1847; geschieden; III. 1811 mit Dorothea Sofia Brunow, geb. 25. Aug. 1770, gest. 28. Dez. 1813.

\*) Die Daten sind neuen Stils.

Söhne: a) 1. Ehe 1. † Berndt Fredrik Ulrik, geb. 8. Nov. 1782, gest. . . . . 1824; fgl. schwed. Leutnant im Leibgarde-regiment zu Pferde; nachmals kaiserl. russ. General-Major; verm. I. in Stockholm 8. Okt. 1805 mit Fredrika Sofia Carolina Freiin Kaulbars, geb. in Kalmar 17. Okt. 1782, gest. in Linköping 9. Dez. 1806; geschieden; Hoffräulein der Königin von Schweden; II. . . . . mit Margarethe Elisabeth Heintzius, geb. 1776, gest. . . . ., geschieden; III. . . . . mit Eva Kemsky, geb. . . . ., gest. . . . .

Sohn: 2. Ehe † Berndt Fredrik, geb. 23. Mai 1810, gest. in St. Petersburg 28. Dezember 1898; kaiserl.-russ. Major a. D.; verm. I. 1832 mit Tatjana Tarajontoff, geb. . . . . gest. . . . ., geschieden 1847; II. 1847 mit Caroline Sofie Blomquist, geb. . . . ., gest. 1866; III. 1868 mit Alide Blomquist, Schwester der 2. Frau, geschieden 1869; IV. 23. Nov. 1869 mit Wilhelmine Marie Meerwolf, geb. in Talsen in Kurland 28. Sept. 1847 [St. Petersburg].

Kinder: a) 2. Ehe 1) Berndt Fredrik, geb. 3. Juli 1848, gest. 1. März 1888; Stabskapit. im 2. Astrachanschen Grenadier-Regiment; verm. . . . . 1879 mit Apollina Speranski (orthod.), geb. . . . ., gest. in Tambow . . . .

159 Kinder (orthod.): (1) Maria, geb. in Rjasan 9. Sept. 1881; verm. 27. Juli 1903 mit Sigismund Bruno Alexander Reudolf-Pusireffski.

160 (2) Theodor, geb. 24. Juni 1883; Stabskapitän im 105. Drenburgschen Infanterie-Regiment; verm. in St. Petersburg 14. Mai 1912 mit Sofie Vivika Wilhelmine Freiin von Stachelberg (s. unten), geb. in Nykyrka in Finnland 17. März 1888 [Wisla].  
Tochter (orthod.) Vera, geb. in St. Petersburg 7. April 1913.

161 (3) Roman, geb. 21. Aug. 1885; Leutn. im 115. Schlüsselburgschen Infanterie-Regiment [Zambroff, Gouv. Vornsha].

2) † Berndt Robert, geb. 21. Juni 1852, gest. in St. Petersburg 3. Oktob. 1898; verm. 14. Okt. 1884 mit Emma Henriette Nicot.

- 162 Kinder: (1) Alexander, geb. vor 1894.  
 163 (2) Melanie, geb. . . . .
- 164 3) Ottiliana Sofia, geb. 6. Febr. 1850; verm. 24. März 1878 mit Anders Wilhelm Berghem, gest. 1881, Stationschef in Kaufala in Finnland [Wiborg].
- 165 — b) 3. Ehe 4) Bernhardina Fredrika, geb. 15. März 1868; verm. in St. Petersburg . . März 1894 mit Kaspar Georg Maximilian Otten, Lehrer der Kalligraphie, geb. 1824, gest. März 1900 [St. Petersburg].
- 166 — c) 4. Ehe 5) Berndt Gustav Woldemar, geb. in Wiborg 3/15. März 1873; Rittmeister bei der Grenzwaſche im Gouv. Lomſha; verm. in Oſtolenka . . . . . 1908 mit Eugenie Korentſchuk (orthod.).
- 167 Kinder: (1) Boris, geb. . . . . 1909.  
 168 (2) Nina, geb. . . Okt. 1912.
- 169 6) Berndt Ulrik Theodor, geb. 30. Nov. 1875.
- 170 7) Olga Marie Loviſa, geb. in St. Petersburg 1. Juni 1882; jüngere Geſchäftsführerin im Kontor der Erben des verstorbenen Herzogs Georg von Leuchtenberg [St. Petersburg].
- 171 8) Margaretha Hilbur Djonna, geb. in St. Petersburg 30. Aug. 1884; verm. in St. Petersburg 15. Jan. 1909 mit Georg Karlſon, Obrſtl. im Generalſtabe, geb. 7. Okt. 1874 [Wilna].
- 172 9) Sofie Vivika Wilhelmine, geb. 17. März 1888; verm. in St. Petersburg 14. Mai 1912 mit Theodor Freiherrn von Staſchelberg (ſ. Haus Hallinap II. Linie 3. Zweig), geb. 24. Juni 1883, Stabskapitän im 105. Drenburgſchen Inf.-Regiment [Wilna].
2. † Göran Berndt Magnus, geb. 10. Mai 1788, geſt. in Malmö 17. Nov. 1833; ſgl. ſchwed. General-Adjutant, Kabinetts-Kammerherr; verm. 22. Sept. 1816 mit Oktavia Aurora Louiſe Lind af Hageby, geb. 17. Juli 1800, geſt. . . . .  
 Sohn: Berndt Adolf Guſtav Hjalmar, geb. 2. Aug. 1817, geſt. 18 . . . . ſgl. ſchwed. Major; verm. 4. März 1844 mit Auguſte Marie Wilhelmine Lundbom, geb. 19. Juni 1820, geſt. 1 . . . . .

- 173 Töchter: (1) Bernhardine Julie, geb. 24. Juli 1859, verm. 25. Sept. 1895 mit Knut Kristian Benediktson, geb. 24. März 1864; Expeditor einer Poststation [Helsingborg].
- 174 (2) Bernhardina Sigrid, geb. 2. Dez. 1861; verm. I. . . . mit August Fritz Sörmann, Kaufmann, gest. 1893; II. 25. Sept. 1895 mit Thure Georg Axelsson von Zweigbergk, geb. 6. Aug. 1864; Veterinär im fgl.-schwed. Leibgarde-Husaren-Regim. [Sköfde in Schweden].
- b) 2. Ehe 3. † Berndt Gustav Gottfried, geb. 7. Dez. 1801, gest. . . . , fgl.-schwed. Leutnant der Flotte a. D.; verm. 24. April 1824 mit Maria Elisabeth Jonson, geb. 1807, gest. 1857.
- 175 Tochter: Christine, geb. 30. Juni 1834, verm. 25. Febr. 1862 mit Hermann Kaspar Holmström, Kaufmann; geschieden [Helsingfors, Skepparedaregatan 3].

### III. Linie.\*)

- † Adolf Fredrik Graf Stachelberg, geb. 17. Dez. 1743, gest. 15. April 1816; fgl. schwed. Obrist a. D., verm. 20. Juni 1769 mit Charlotte Lovisa De Geer af Finspång, geb. 3. Nov. 1752, gest. 1800 . . . . .
- Sohn: † Karl Adolf Ludwig, geb. 1774 . . . . . gest. 17. Mai 1859; fgl. schwed. Rittmeister; Oberkammerjunker; Herr auf Stensnäs in der Provinz Kalmar, verm. 14. Sept. 1804 mit Eva Sofia Freiin Adelsvärd, geb. 3. Juni 1787, gest. 21. Febr. 1855.
- Söhne: 1. † Fritz Adolf Göran Louis, geb. 18. Aug. 1805, gest. 27. Jan. 1852; fgl. schwed. Kammerherr; Herr auf Frederiksnäs in Ostergötland, verm. 13. Dez. 1832 mit Adamina Wilhelmina Freiin Reutersköld, geb. 26. Juli 1811, gest. 29. April 1880.
- 176 Kinder: 1) Fritz Axel Adolf Wilhelm Louis, geb. 8. Okt. 1833; fgl. schwed. Rittmeister a. D. des Smäländischen

\*) Die Daten sind sämtlich neuen Stils.

Husaren-Regiments; verm. 21. Aug. 1862 mit Ida Tella Desiree Bogeman, geb. 16. Febr. 1839 [Stockholm, Ödengatan 8].

- 177 Kinder: (1) Hedda Adamina Adelaide Louise, geb. 9. Juni 1863 verm. 11. Juni 1890 mit Hjalmar Georg Westring, geb. 11. Okt. 1857; Justizrat; ehemaliger Justiz-Minister; Dr. Iuris honoris causa [Djursholm bei Stockholm].
- 178 (2) Ida Dorothea Emilie Louise, geb. 28. Aug. 1865; Stiftsfräulein [Stockholm].
- 179 (3) Fritz Karl Adolf Louis, geb. 2. Juli 1870; fgl. schwed. Kapitän und Kompagnie-Chef im Regiment Jönköping; Herr auf Kniffsta in der Provinz Stockholm; verm. 12. Okt. 1899 mit Anna Ulrika Söderhielm, geb. 9. Okt. 1879 [Jönköping].
- 180 Kinder: a. Knut Adolf Erik Louis, geb. 24. Juni 1901.
- 181 b. Karl Axel Hjalmar Louis, geb. 8. Jan. 1903.
- 182 c. Eva Augusta Anna Louise, geb. 8. April 1904; Stiftsfräulein.
- 183 (4) Axel Wolter Reinhold Louis, geb. 29. April 1874; fgl. schwed. Leutn. der Reserve des Regiments Kronoberg; verm. 15. Juli 1912 mit Karin Lagerberg, geb. 2. Juli 1877 [Stockholm].
- 184 (5) August Edward Wilhelm Louis, geb. 8. Juli 1877; fgl. schwed. Leutn. im Regiment Kalmar [Stockholm].
- 185 2) Eva Adamina Louise, geb. 5. März 1835, verm. 6. Nov. 1861 mit Johann Ludwig Kristoffer Bogeman, geb. 1807, gest. 1885; fgl. schwed. Hofmarschall [Stockholm, Karlavägen 34].
- 186 3) Sofia Emilie Beata Lovisa, geb. 5. April 1837; verm. 27. April 1874 mit Axel Walter Gabriel Grafen Spens, geb. 1840, gest. 1897; fgl. schwed. Leutn. a. D. [Stockholm].
- 187 4) August Reinhold Louis, geb. 19. Juli 1842; fgl. schwed. Kapitän der Reserve des 2. Leibgrenadier-Regiments; verm. 15. Sept. 1873 mit Helga Maria Wilhelmina Gräfin Spens, geb. 12. Aug. 1843 [Norrköping].

- Töchter: (1) Hilma Emilie Helga Louise, geb. 16. Febr. 1876; Stiftsfräulein.
- 188 (2) Hulda Matilda Eva Marie Louise (Majsen) geb. 19. Aug. 1878; Stiftsfräulein.
- 189 (3) Katarina Adamina Louise (Karin), geb. 14. Sept. 1880; Stiftsfräulein.
2. † Reinhold Adolf Louis, geb. 20. Juni 1822, gest. 22. Jan. 1871; Herr auf Stensnäs in der Provinz Kalmar; verm. 30. Aug. 1847 mit Honorée Agnes Charlotte Marguerite Freiin Adelsvärd, geb. 10. März 1822, gest. . . .
- 190 Kinder: 1) † Johann Adolf Louis, geb. 26. Aug. 1850, gest. 1906; fgl. schwed. Rittmeister a. D.; Herr auf Stensnäs; verm. 29. Mai 1895 mit Charlotte Wilhelmina (Votter) Gräfin Lewenhaupt, geb. 20. März 1861 [Stensnäs über Storsjö].
- 191 Kinder: (1) Wolter Adolf Louis, geb. 25. Febr. 1897.
- 192 (2) Margaretha Honorine Louise (Greta), geb. 1. März 1898; Stiftsfräulein.
- 193 (3) Friß Karl Louis, geb. 31. Mai 1899.
- 194 2) Eva Honorine Louise, geb. 26. Sept. 1856; Herrin auf Snötomta, Mellingsbo und Emaus und zugleich mit ihrer unverheirateten Schwester auf Tjustad und Korstad in der Provinz Kalmar [Tjustad].
- 195 3) Honorine Sigrid Louise, geb. 21. Febr. 1858; Herrin auf Rasinge und zugleich mit ihrer unverheirateten Schwester auf Tjustad und Korstad [Tjustad].
- 196 4) Anna Adele Louise, geb. 3. Mai 1862; Herrin auf Vöckerum in der Provinz Kalmar; verm. I. 30. Aug. 1883 mit Gustav Adolf Sixten Axel August Grafen Lewenhaupt, fgl. schwed. außerordentl. Ges. und bevollm. Minister a. D. geb. 1844, gest. 1904. II. 6. Juli 1910 mit Karl Gustav Bogeman, geb. 9. Nov. 1884 [Saltjöbaden bei Stockholm].

